



Vorkurs

Justyna Ciecharowska

Deutsch für Kinder
Lehrerhandbuch

Wydawnictwo LektorKlett Sp. z o.o.
ul. Polska 114
60-401 Poznań
tel. 61 62 69 090
faks 61 84 96 212
doradcy@klett.pl
www.klett.pl

© Wydawnictwo LektorKlett, Poznań 2019
ISBN: 978-3-12-600073-4

Konzeption des Kurses: Olga Swerlowa

Autorin: Justyna Ciecharowska (Methodische Hinweise zu den einzelnen Lektionen)

Redaktion: Kornelia Kucharska, Maciej Nietrzebka

Illustrationen: Paweł Miedziński (S. 8–21), Krzysztof Kałucki Art of Colours (S. 22–93, Bildkarten, Kopiervorlagen: basierend auf Illustrationen zu *Hallo Anna 1* und *Hallo Anna Vorkurs* von Paweł Miedziński)

Umschlaggestaltung und Layout: H7 Sp. z o.o.

Satz: studioKO Jerzy Nawrot

Fotos (Lehrbuch): © Umschlagfoto: shutterstock/Phase4Studios

iStock.com/Liudmila_Fadzeyeva (17.1); iStock.com/Irina_Geo (17.2); iStock.com/Martinan (17.3); iStock.com/UroshPetrovic (17.4); iStock.com/alekleks (17.5); iStock.com/koya79 (17.6); iStock.com/Berezko (17.7); iStock.com/Wojtek_Urbane (17.8); iStock.com/redstallion (17.9); iStock.com/zokov (17.10); iStock.com/AnSyvanych (49.1); iStock.com/aydinmutlu (49.2); iStock.com/AmeliaFox (49.3); iStock.com/Uretski (49.4); iStock.com/SerrNovik (49.5); iStock.com/romrodinka (49.6); iStock.com/BenGingell (65.1); iStock.com/NataliaBodrova (65.2); iStock.com/RolandMagnusson (65.3); iStock.com/Straitel (65.4); iStock.com/koya79 (65.5); iStock.com/Toshe_O (65.6); iStock.com/zentilia (65.7); iStock.com/papparaffie (73.1); iStock.com/romrodinka (73.2); iStock.com/marlenka (73.3); iStock.com/RobsonPL (73.4); iStock.com/Bet_Noire (73.5); iStock.com/kummeleon (73.6); iStock.com/Keikona (73.7); iStock.com/gonzalomartinez (81.1); iStock.com/Eskemar (81.2); iStock.com/omersukrugoksu (81.3); iStock.com/koya79 (81.4); iStock.com/WolfgangPhoto (81.5); iStock.com/Taitai6769 (81.6); iStock.com/Freerick_k (81.7); iStock.com/NattyPTG (81.8); iStock.com/ro:del16 (81.9, 81.10); iStock.com/nafhan (81.11); iStock.com/AndreasHäuslbetz (81.12); iStock.com/s1llu (81.13); iStock.com/axeiz77 (81.14); iStock.com/Noppharat05081977 (81.15); iStock.com/LeManna (81.16); iStock.com/Almaje (89.1); iStock.com/locke_rd (89.2); iStock.com/LightFieldStudios (89.3); iStock.com/flik47 (89.4); iStock.com/Devenorr (89.5); iStock.com/spaggia (89.6); iStock.com/inga (89.7); iStock.com/Manuel Faba Ortega (89.8); iStock.com/Max_grpo (89.9); iStock.com/svarshik (89.10); iStock.com/Marina Denisenko (89.11); iStock.com/Yuricazac (89.12); iStock.com/Deagreez (89.13); iStock.com/valio84sl (89.14); iStock.com/User2547783c_812 (89.15)

Tonaufnahmen: Studio MM, Poznań; Start International Poland Sp. z o.o., Warszawa

Musikalische Vorbereitung der Kinder: Marcin Lemiszewski

Sprecher: Alva Switakowski, Julia Flath, Julia Merzbach, Marian Stach, Gabriel Turek, Philipp Wandel, Lyra Ziburske, Nicole Krohn-Nadarzyński, Maximilian Weiß, Marlena Weiß, Marc Tobias Winterhagen

Texte der Lieder: Aleksandra Kubicka

Komposition und Arrangement der Lieder: Grzegorz Kopala

Wir danken Herrn Marcin Lemiszewski, den Schülerinnen und Schülern der Musikakademie der WBS Warschau sowie ihren Eltern für die tatkräftige Unterstützung bei den Tonaufnahmen.

Konzept und Aufbau von <i>Hallo Anna Vorkurs</i> – Ein Kurs mit Kindern für Kinder	4
Weitere Werkteile	7
Bildkartenverzeichnis	7
Kopiervorlagen	7
CD-Inhalt	7
Methodische Hinweise zu den einzelnen Lektionen des Lehr- und Arbeitsbuchs	10
Einstiegslektion: Hallo!	10
Lektion 1: Meine Familie	16
Lektion 2: Mein Körper	24
Lektion 3: Meine Spielsachen	32
Lektion 4: Meine Limonade	40
Lektion 5: Meine Hose	48
Lektion 6: Mein Haus	56
Lektion 7: Mein Tag	64
Lektion 8: Meine Freizeit	72
Lektion 9: Meine Tiere	80
Lektion 10: Mein Geburtstag	88

Konzept und Aufbau von *Hallo Anna Vorkurs*

Ein Kurs mit Kindern für Kinder

Der Vorkurs *Hallo Anna* ist ein Deutschkurs für Kindergartenkinder. Er wurde für fünf- bis sechsjährige Kinder entwickelt, die weder schreiben noch lesen können und die die beiden Fertigkeiten erst lernen werden. Eine der grundlegenden Voraussetzungen des Kurses ist daher der Verzicht auf den Erwerb von Lese- und Schreibfertigkeiten in Deutsch. Die Kinder tauchen in die Welt der Sprache ein und lernen sie so, wie sie die Muttersprache auch gelernt haben, nämlich durch Nachahmung und Wiederholung.

Dank dem Vorkurs können die Kinder:

- eine positive Einstellung zu der deutschen Sprache entwickeln,
- Spaß am Lernen durch die spielerische Herangehensweise entwickeln,
- die Sprachkompetenzen in Bezug auf Hörverständnis und Sprechen entwickeln,
- ihre Persönlichkeit in Bezug auf Emotionalität, Kreativität und Kognition entwickeln,
- die Handmotorik trainieren,
- sich auf weiteres Sprachenlernen vorbereiten.

Der Vorkurs *Hallo Anna* entspricht durch seinen spielerischen Charakter den natürlichen Bedürfnissen von fünf- bis sechsjährigen Kindern: Bewegung, Spiel und neue Entdeckungen.

Die Themen des Lehrbuchs wecken und entwickeln die kognitive Neugierde der Kinder. Die Reihenfolge der Themen entspricht der emotionalen und kognitiven Entwicklung des Kindes. In Kontakten zu den anderen Kindern sprechen die Fünf- bis Sechsjährigen zuerst über Themen, die ihnen nah sind wie Familie, Spielsachen, Wohnung etc.

Sympathische Illustrationen und Fotos sprechen die Fantasie der Kinder an, erleichtern die Einführung von neuem Wortschatz und ermutigen die Kinder, die Ereignisse im Alltag – auch in ihrer Muttersprache – zu kommentieren.

Das Lehrbuch hat einen stark spielerischen Charakter, soll die Kinder inhaltlich ansprechen und das Miteinandersprechen und -spielen fördern. Es enthält keine expliziten Aufgabenformulierungen und ist erzählend angelegt. Es soll aber auch die Kinder visuell ansprechen, so dass sie sich auch gern in der Muttersprache über das Unterrichtsgeschehen unterhalten.

Bestandteile des Lehrwerks für den Lehrer:

- Lehrerhandbuch mit Bildkarten und Kopiervorlagen,
- Lehrbuch mit zwei Audio-CDs,
- Arbeitsbuch mit Aufklebern und bunten Bastelmaterialien.

Bestandteile des Lehrwerks für das Kind:

- Lehrbuch mit zwei Audio-CDs,
- Arbeitsbuch mit Aufklebern und bunten Bastelmaterialien.



Das Lehrbuch besteht aus zehn Kapiteln und sechs einleitenden Seiten, der sogenannten Einstiegslektion, in der Anna, Luka – der Pandabär – und ihre Umgebung eingeführt werden. In diesem Kapitel lernen die Kinder die beiden Charaktere kennen und erfahren, wie man sich begrüßen und verabschieden kann. Sie tauchen langsam in die Welt der Fremdsprache ein und entwickeln eigene Rituale.

In den folgenden Kapiteln lernen die Kinder die Alltagssituationen aus dem Leben von Anna und Luka, ihre Familienmitglieder und Freunde kennen. Die Themen wurden bewusst so gewählt, dass sie den Kindern vertraut sind, damit sie beim Erlernen einer neuen Sprache ihre Perspektive und eine echte Kommunikationsmotivation wiederfinden. Keinesfalls sollen sich die Kinder zusätzlich belastet fühlen.

Die einzelnen Kapitel tragen die folgenden Titel:

Einstiegslektion: Hallo!

Lektion 1: Meine Familie

Lektion 2: Mein Körper

Lektion 3: Meine Spielsachen

Lektion 4: Meine Limonade

Lektion 5: Meine Hose

Lektion 6: Mein Haus

Lektion 7: Mein Tag

Lektion 8: Meine Freizeit

Lektion 9: Meine Tiere

Lektion 10: Mein Geburtstag

Jedes Kapitel (1-10) besteht aus acht Seiten. Auf den ersten beiden Seiten werden die Kinder mit der neuen Situation vertraut gemacht, Wortschatz und Strukturen werden eingeführt. Auf diesen Seiten bekommen die Kinder ein kommunikatives Beispiel und werden mit der korrekten Aussprache neuer Wörter vertraut gemacht.

Fröhliche, bunte Bilder und Collagen, wie sie sich in jedem Kinderbuch finden, sollen Interesse wecken, das Kennenlernen eines neuen Themas erleichtern und die Kinder beim Lernen unterstützen.

Es wird ganz auf das Schriftbild verzichtet. Die visuelle Komposition soll das Verstehen erleichtern und den Kindern helfen „neue Dinge“ zu benennen und zu ordnen. Außerdem kann man mit Bildern wunderbar arbeiten, zum Beispiel die Spielszenen einüben, rekonstruieren, weitererzählen und inszenieren.

Auf den folgenden zwei Seiten jedes Kapitels, den sogenannten Spielseiten, üben die Kinder auf spielerische Weise die eingeführten Vokabeln und Strukturen. Diese Spiele verbinden verbale und nonverbale Kommunikationsformen, regen die Vorstellungskraft und Kreativität der Kinder an, motivieren und tragen zu einer positiven Unterrichtsatmosphäre bei. Spielend lernen die Kinder, in und mit ihrer Altersgruppe harmonisch zusammenzuarbeiten. Auf diese Weise kann auch auf die Bedürfnisse (sehr) aktiver Kinder eingegangen und ihre psychomotorische Entwicklung unterstützt werden.

Jedes Kapitel im Lehrbuch *Hallo Anna* enthält Vorschläge für verschiedene Spiele, wie z. B. Gedächtnisspiele, Bewegungsspiele, Ballspiele, Bingo, Memory, Rätsel, Pan-

tomime und Brettspiele. Unabhängig davon, ob die Kinder die Spiele schon kennen oder zum ersten Mal damit in Berührung kommen, helfen die Spiele dabei, im Unterricht kommunikative Situationen herzustellen, die natürlicher Kommunikation nahe kommen.

Auf den nächsten zwei Seiten jedes Kapitels finden sich jeweils Aufgaben, die das Hörverstehen entwickeln, sowie ein Lied. Jedes Lied kann man auf verschiedene Art und Weise im Unterricht einsetzen, weil es drei Varianten eines jeden Liedes in jeder Lektion gibt:

1. Lied mit Sprecher,

2. Lied mit Gesang,

3. Melodie zum Mitsingen (ohne Text).

Im Lehrbuch finden sich die Texte der Lieder, damit die Eltern zuhause auch die Lieder mitsingen können.

Alle Lieder werden didaktisiert.

Die letzten beiden Seiten in einem Kapitel bilden die sogenannten *Bunte Zahlen*. Auf diesen Seiten lernen die Kinder die einzelnen Zahlen (1-10) und Farben kennen. Nach den Höraufgaben müssen die Kinder eine kleine Aufgabe bewältigen und den Wortschatz festigen und automatisieren. Die Zahlen werden „in sehr kleinen Portionen“ eingeführt. In jeder Lektion wird nur eine Zahl präsentiert, damit sich das Kind nicht überfordert fühlt. Die Einführung vieler Zahlen auf einmal könnte für ein Kind zu schwer und demotivierend sein.

Die festen Bestandteile in jedem Kapitel tragen dazu bei, dass das Lehrbuch eine klare Struktur erhält, was die Arbeit des Lehrers erleichtert und den Kindern ein Gefühl der Sicherheit gibt.

Die Kinder brauchen viel Bewegung, daher sollte man den Unterricht so planen, dass er möglichst viel Aktivität und Spiel beinhaltet. Alle Sinne sollten beim Lernen miteinbezogen werden. Dies hilft jedem Kind, aktiv am Unterricht teilzunehmen und seine Vorlieben dabei zu entdecken (hören, sehen, malen, durch Berührung und Geruch lernen). Verschiedene Sozialformen im Unterricht machen diesen abwechslungsreich und ermöglichen, die Sozialkompetenz und die Konzentrationsfähigkeit der Kinder zu fördern. Kinder lernen in Gruppen und in Paaren zu arbeiten. Verschiedene Medien und abwechslungsreiche Übungsformen bewirken, dass sich die Kinder gern am Unterricht beteiligen.

Ständige Wiederholung hilft beim Memorieren!

Die Kinder lernen zwar schnell, vergessen das Gelernte aber ebenso rasch. Daher sollte der Unterricht mit Kindern eine Spiralstruktur haben. Lehrer:innen sollten immer wieder auf die zuvor behandelten Themen und Inhalte zurückkommen und ihnen neue Elemente hinzufügen.

Der Lehrer bzw. die Lehrerin ist der Freund, Helfer und Spielgefährte der Kinder im Unterricht. Wenn der Lehrer / die Lehrerin gemeinsam mit den Kindern spielt, ihnen ein gutes Beispiel ist und sich um eine freundschaftliche, angstfreie Atmosphäre bemüht, fühlen sich die Kinder sicher und geborgen in den Stunden.

Ideen für die Stundengestaltung kann man immer und überall finden!

Der Lehrer / Die Lehrerin sollte neben dem Lehr- und Arbeitsbuch zusätzliche Arbeitsblätter, Bilderkarten, die das eingeführte Vokabular visualisieren, Kopien und nach Möglichkeit authentisches Material wie Dinge des täglichen Gebrauchs oder Lebensmittel zur Verfügung haben. Sehen Sie die Handreichungen als Vorschläge. Immer wieder können Sie auf Elemente verzichten und neue dazugeben.

So viel Fremdsprache wie möglich – so wenig Muttersprache wie nötig!

Während des Fremdsprachenunterrichts sollte der Lehrer / die Lehrerin so häufig wie möglich Deutsch sprechen, so dass die Kinder mit dem Klang und der Intonation des Deutschen vertraut werden, z. B. kann er / sie die Arbeitsanweisungen auf Deutsch geben. Das bedeutet aber nicht, dass auf die Muttersprache völlig verzichtet werden soll. Der Lehrer / Die Lehrerin kann und sollte in der Muttersprache sprechen, wenn er / sie ein neues Thema einführt. Die Muttersprache sollte im Unterricht gesprochen werden, wenn es den Kindern das Verständnis erleichtert, sie zur Aktivität in der Stunde anregt und sie nach einer sehr konzentrierten Phase entlastet.

Rituale in der Klasse

Der Unterricht mit Kindern sollte überraschend sein, andererseits sollten in der Stunde feste Punkte auftauchen, die sogenannten Rituale, die den Kindern wohlvertraut sind. Man kann dazu ein Lied oder ein kurzes Gedicht benutzen, das die Kinder kennen und damit die Stunde beginnen und beenden. Zwei Lieder finden Sie im Einstieg. Sie können ein Panda-Plüschtier benutzen oder eines zusammen mit Kindern basteln. In „Bunten Beilagen“ gibt es Papierpuppen, darunter Luka. Jedes Kind kann sich sel-

ber Luka basteln, indem es seine Papierpuppe auf ein Stäbchen aufklebt. Die Kinder haben weniger Angst, wenn sie mit einer Handpuppe sprechen.

Fehler sind völlig normal beim Lernen einer Fremdsprache. Der Lehrer / Die Lehrerin sollte die Kinder vor allem zum Lernen motivieren und mögliche Fehler auf diskrete Art und Weise korrigieren, z. B. indem er / sie die richtige Wendung benutzt, wenn er / sie die Aussage der Kinder wiederholt. Er / Sie sollte niemals die Kinder beim Sprechen unterbrechen.

Das Kind als „kritischer Freund“. Der Lehrer / Die Lehrerin sollte Gelegenheiten schaffen, zu denen sich die Kinder über den Unterricht äußern können und die gemeinsamen Tätigkeiten in der Stunde evaluieren.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein wichtiger Bestandteil im Lehrprozess. Der Lehrer / Die Lehrerin sollte die Eltern mit den Zielen, Methoden und der Lehrweise des Deutschunterrichts vertraut machen, so dass die Eltern ihren Kindern beim Lernen helfen können.

Lachen und Spaß im Unterricht helfen dem Lehrer am meisten bei der Arbeit mit Kindern!

Der Lehrer / Die Lehrerin findet im Lehrerhandbuch Erläuterungen zu jeder Lehrbuchseite mit Hinweisen zum Arbeitsbuch und Vorschläge für Zusatzaufgaben und Spiele, die er / sie im Unterricht je nach Situation und Stundenzahl nutzen kann. Die Materialien, die zur Durchführung der Zusatzaufgaben benötigt werden, sind in der Beschreibung dieser Aufgaben angeführt.

Im Lehrerhandbuch finden sich außerdem die Transkriptionen aller Texte auf den beiden Audio-CDs.

In den Zusatz-Kopiervorlagen wurden weitere Vorlagen für zusätzliche Übungen zusammengestellt, die der Lehrer / die Lehrerin kopieren und je nach Bedarf verwenden kann.

Er / Sie sollte die Kinder auch entsprechend für den Deutschunterricht vorbereiten, eine freundliche Atmosphäre schaffen und die Kinder für das Lernen begeistern, bevor er / sie mit der Arbeit mit dem Vorkurs *Hallo Anna* beginnt.



Mit dem Piktogramm „Panda-Bär“ werden Aufnahmen im Lehr- und Arbeitsbuch gekennzeichnet.

Weitere Werkteile

Bildkartenverzeichnis

Einstiegslektion:

Anna
Luka

Meine Familie

Annas Familie
Lukas Familie
Beilagen aus Papier

Mein Körper

Kopf
Augen
Nase
Ohr
Haare
Arme
Hände
Finger
Bauch
Beine
Füße

Meine Spielsachen

Auto
Puppe
Ball
Roller
Maus
Teddy
Puzzle
Computerspiel

Meine Limonade

Apfel
Salat
Joghurt
Pizza
Spaghetti
Limonade
Apfelsaft
Orangensaft
Wasser
Tee

Meine Hose

Rock
Hemd
Bluse
Schal
Mütze
Schuhe
Jacke
Pulli
Handschuhe
Kleid
Hose

Mein Haus

Stuhl
Tisch
Schrank
Bett
Sofa
Regal
Sessel
Küche
Schlafzimmer
Esszimmer
Bad
Wohnzimmer
Annas Zimmer

Mein Tag

spielen
singen
klatschen
springen
tanzen
schlafen
basteln
kleben
Rucksack
Bank

Meine Freizeit

turnen
malen
essen
trinken
laufen
schaukeln
klettern

Meine Tiere

Zootiere
Bauernhoftiere

Mein Geburtstag

Geschenk
Ballon
Blume
Brettspiel
Skateboard
Torte
Kerzen
Wasserfarben
Buntstifte

Zahlen

Eins
Zwei
Drei
Vier
Fünf
Sechs
Sieben
Acht
Neun
Zehn

Farben

Blau
Grün
Rot
Weiß
Gelb
Braun
Grau
Orange
Lila
Rosa
Schwarz

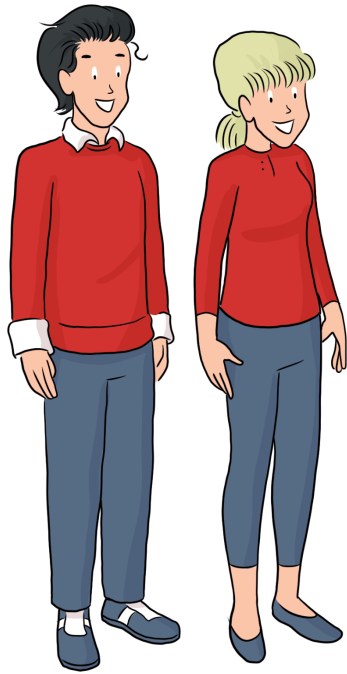
Kopiervorlagen

1. Lektion 6, Wohnräume
2. Lektion 6, Möbel
3. Lektion 6, Smileys
4. Lektion 7, Aktivitäten-Domino
5. Lektion 7, Bunte Bänke und Stühle
6. Lektion 8, Aktivitäten 1 (für Lied)
7. Lektion 8, Aktivitäten 2 (für Lied)
8. Lektion 8, Aktivitäten 3
9. Lektion 8, Aktivitäten 4
10. Lektion 9, Tiere – Domino
11. Lektion 9, Tiere – Wimmelbild
12. Lektion 10, Marienkäfer

CD-Inhalt

Lehrerhandbuch (PDF-Datei)
Kopiervorlagen

Annas Familie



Papa

Mama



Lea



Anton



Opa

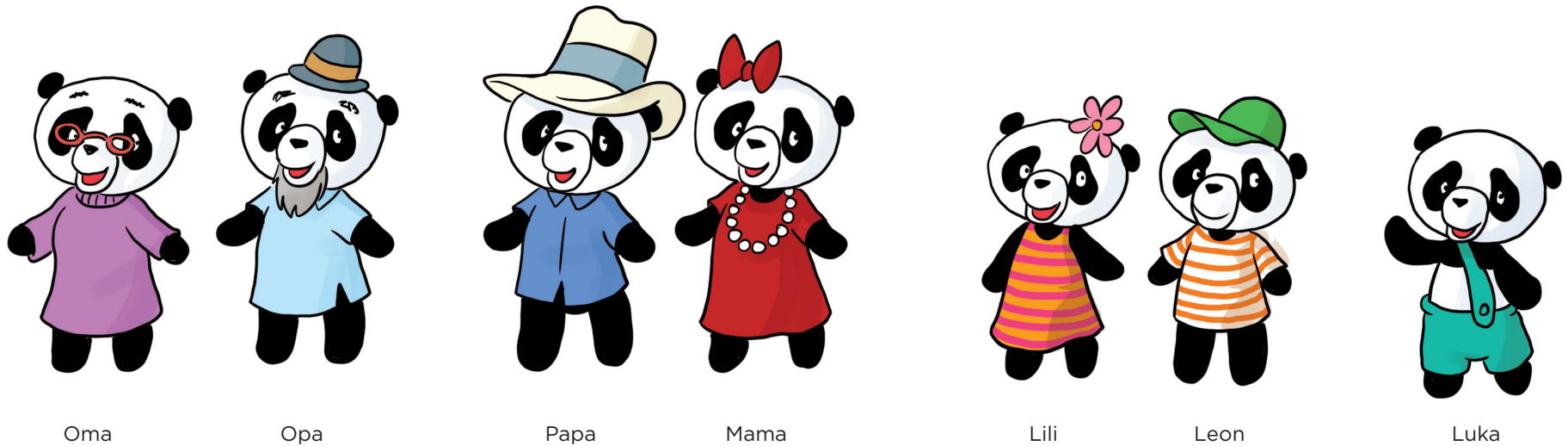


Oma



Anna

Lukas Familie



Einstiegslektion: Hallo!

THEMEN

- Begrüßen und Verabschieden / Vorstellung

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Andere begrüßen / Sich vorstellen / Die anderen vorstellen / Sich von anderen verabschieden

WORTSCHATZ

- *Hallo! / Guten Tag! / Tschüss! / Auf Wiedersehen! / Ja. / Nein.*

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Hallo! / Guten Tag! / Tschüss! / Auf Wiedersehen! / Wer ist das? / Das ist ... / Wer bin ich? / Ich bin ... / Wer bist du? / Das ist ... / Das sind ... / Ja. / Nein.*

Stunde 1

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

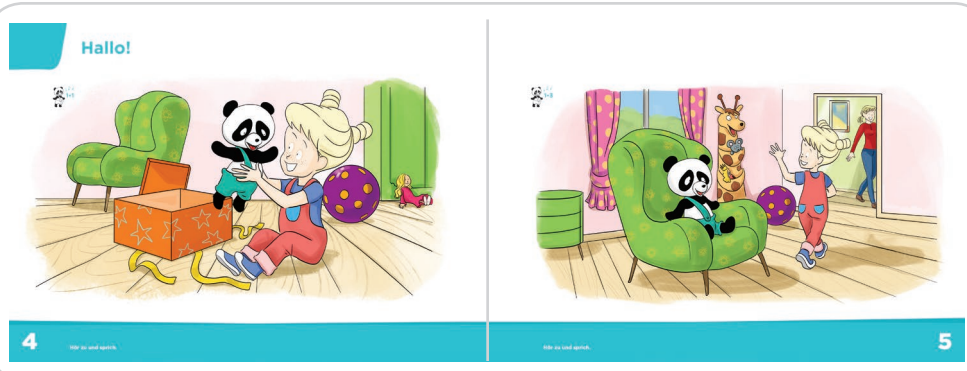
- *Hallo! / Guten Tag!*
- *Tschüss! / Auf Wiedersehen!*
- *Ich bin ... / Das ist ...*
- *Ja. / Nein.*

Passiv:

- *Ich muss los.*
- *Ich gehe schon.*
- *Essen!*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 4–5
- Arbeitsbuch: Seiten 4–5
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Anna und Luka
- Panda-Handpuppe bzw. Panda-Plüschtier



UNTERRICHTSEINSTIEG

Nehmen Sie die Panda-Handpuppe bzw. das Panda-Plüschtier und begrüßen Sie die Kinder. Zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Kommen Sie dann an jedes Kind heran und geben Sie ihm Panda-Pfote. Begrüßen Sie auf diese Art und Weise alle Kinder im Namen des Pandas.

Die Kinder schlagen das [Lehrbuch auf Seite 4](#) auf. Fragen Sie die Kinder, wen sie wohl sehen und welche Situation das Bild darstellt. Die Kinder antworten in ihrer Muttersprache und stellen Vermutungen an.



Die Kinder hören die Aufnahme 1.1 und zeigen mit ihren Fingern auf die dargestellten Personen im Moment ihres Sprechens. Falls nötig können die Kinder den Text mehrmals hören. Zeigen Sie dann auf Anna und fragen Sie die Schüler: *Wer ist das?* Die Kinder antworten mit dem Namen:

Anna. Zeigen Sie nun auf den Panda und fragen Sie: *Wer ist das?* Lassen Sie die Kinder Lukas Text und Annas Text wiederholen. Achten Sie auf die richtige Aussprache und korrigieren Sie die Kinder, falls nötig.

TRANSKRIPTION 1.1: SEITE 4 (LEHRBUCH)

Anna hat ein Überraschungsgeschenk bekommen. Hör zu und sprich.

Anna: Ooo, ein Panda! Super! Toll! Wie heißt du? Rudolf? André? Stefan?

Luka: Ich heiße Luka.

Anna: Ooo, Luka! Guten Tag, Luka! Ich bin Anna!

Luka: Hallo, Anna!

Lassen Sie die Kinder in Paaren spielen. Das eine Kind soll Anna spielen, das andere – den Panda Luka. Die Kinder begrüßen einander in den Worten von Anna und Luka. Nehmen Sie wieder die Panda-Handpuppe bzw. das Panda-Plüschtier und kommen Sie wieder an jedes Kind heran und sagen Sie dann: *Hallo, ich bin Luka. Und du?* Jedes Kind antwortet auf Deutsch, z. B. *Hallo, Luka! Ich bin Alex.* Das Spiel dauert so lange, bis alle Kinder auf Ihre Frage geantwortet haben. Setzen Sie nun Luka auf einen Stuhl und lassen Sie Kinder einzeln zu Luka kommen und sich vorstellen. Jedes Kind muss Luka seine Hand geben und sich vorstellen, z. B. *Hallo, Luka! Ich bin Mia.* Lassen Sie die Kinder auf die nächste Seite (Nummer 5) im Lehrbuch schauen und Vermutungen anstellen, warum Anna geht und was sie dem Panda Luka sagt. Die Kinder antworten in ihrer Muttersprache. Die Kinder sollen nun die Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 4](#) machen. Ziel der Übung: Die Schüler können den Panda Luka und Anna vorstellen. Die Schüler wissen, wie Luka und Anna aussehen und malen die Protagonisten entsprechend aus. Stellen Sie den Kindern die Frage: *Wer ist das?* Zeigen Sie zuerst auf den Panda, dann auf Anna. Die Kinder melden sich und antworten auf Deutsch: *Das ist Luka., Das ist Anna.* Später malen sie Luka und Anna aus. Dabei können Sie das Lehrbuch als eine Unterstützungshilfe benutzen. Die Kinder sehen, wie Luka und Anna angezogen sind und welche Farben ihre Kleider haben. Es wird also den Farben entsprechend ausgemalt. Kontrollieren Sie die Farben der Kinder und loben Sie die Kinder. Sagen Sie dabei: *toll, super, prima* usw. Die Kinder sollen nun die Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 5](#) machen. Ziel der Übung: Die Schüler können den Panda Luka und Anna identifizieren. Die Schüler können richtig tippen, wer welchen Text gesagt hat.



Spielen Sie die Aufnahme 1.2 im Arbeitsbuch zweimal ab. Beim zweiten Mal fragen Sie die Kinder, wer das sagt, und stoppen Sie die Aufnahme nach dem Text von Luka. Die Kinder sollen mit dem Namen antworten: *Luka.* Dann setzen Sie die Aufnahme fort und fragen Sie wieder: *Wer sagt das?* Die Kinder antworten mit dem Namen: *Anna.* Dann malen die Kinder die Protagonisten wieder aus.

TRANSKRIPTION 1.2: SEITE 5 (ARBEITSBUCH)

Anna und Luka stellen sich vor. Hör zu und male aus.

Luka: Hallo! Ich bin Luka.

Anna: Hallo! Ich bin Anna.

Für leistungsstärkere Schüler: Bitten Sie die Schüler den Hintergrund für das Bild auf Seite 5 zu zeichnen. Es kann Annas Zimmer oder aber ein anderer Ort sein.



Die Kinder hören die Aufnahme 1.3 und zeigen mit ihren Fingern auf die dargestellten Personen im Moment ihres Sprechens. Falls nötig können die Kinder den Text mehrmals hören. Zeigen Sie dann auf Anna und fragen Sie die Schüler: *Wer ist das?* Die Kinder antworten mit dem Namen: *Anna.* Zeigen Sie nun auf den Panda und fragen Sie: *Wer ist das?* Die Kinder antworten: *Luka.* Zeigen Sie zum Schluss auf Annas Mutter und fragen Sie: *Wer ist das?* Die Kinder antworten: *Mama.* Sie können dann bejahen oder verneinen, z. B. *Ja, das ist Annas Mama.*

TRANSKRIPTION 1.3: SEITE 5 (LEHRBUCH)

Anna und Luka haben viel Spaß zusammen, aber Anna muss los. Ihre Mutter ruft Anna. Hör zu und sprich.

Mutter: Anna! Essen!

Anna: Oje, ich muss los. Tschüss, Luka!

Luka: Auf Wiedersehen, Anna!

Spielen Sie die Aufnahme 1.3 noch einmal ab und stoppen Sie diese, sobald die Abschiedsformeln „Tschüss“ und „Auf Wiedersehen“ gesagt wurden. Wiederholen Sie dann jede Formel und lassen Sie die Kinder jede Formel einzeln wiederholen. Achten Sie auf die richtige Aussprache und korrigieren Sie die Aussprache, falls nötig. Nehmen Sie wieder die Panda-Handpuppe bzw. das Panda-Plüschtier und kommen Sie wieder an jedes Kind heran und sagen Sie dann namentlich zu jedem Kind, z. B. *Tschüss, Lara!* Das angesprochene Kind muss dann auch mit einer Abschiedsformel darauf antworten, z. B. *Tschüss, Luka!* Lassen Sie die Kinder ein Kettenspiel spielen. Die Kinder stellen sich im Kreis auf. Ein Kind fängt an und verabschiedet sich von seinem Nachbarn, z. B. *Tschüss, Anton!* Das angesprochene Kind antwortet dem ersten Kind, z. B. *Tschüss, Paul!* Und es verabschiedet sich von dem nächsten Kind an seiner rechten Seite usw. Das Spiel dauert so lange, bis sich alle Kinder verabschiedet haben.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Setzen Sie nun Luka auf einen Stuhl und lassen Sie Kinder einzeln zu Luka kommen und sich verabschieden. Jedes Kind muss Luka seine Hand geben und sich verabschieden, z. B. *Auf Wiedersehen, Luka!*

Einstiegslektion: Hallo!

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Hallo! / Guten Tag!*
- *Tschüss! / Auf Wiedersehen!*
- *Ich bin ... / Das ist ...*
- *Ja. / Nein.*

Passiv:

- *Wer bin ich?*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 6-7
- Arbeitsbuch: Seite 6
- Audio-CD 1
- Panda-Handpuppe bzw. Panda-Plüschtier
- Bildkarten: Meine Familie, Luka



6

Spiel mit.

Spiel mit.



Spiel mit.

Spiel mit.

7

UNTERRICHTSEINSTIEG

Nehmen Sie die Panda-Handpuppe bzw. das Panda-Plüschtier und begrüßen Sie die Kinder. Zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Setzen Sie nun Luka auf einen Stuhl (sie können auch die Bildkarte mit Luka nehmen) und lassen Sie die Kinder einzeln zu Luka kommen und sich vorstellen. Jedes Kind muss Luka seine Hand geben und sich vorstellen, z. B. *Hallo, Luka! Ich bin Mia.*

Spiel: Guten Tag! Die Kinder sitzen im Kreis auf dem Boden. Kommen Sie auf jedes Kind zu und sagen Sie: *Guten Tag!* Geben Sie jedem Kind die Hand. Die Kinder antworten: *Guten Tag, Frau [Nachname]!* oder *Guten Tag, Herr [Nachname]!* In der nächsten Runde bewegen sich die Kinder im Raum und begrüßen sich gegenseitig. Sie sagen: *Guten Tag, Frau [Nachname]!* oder *Guten Tag, Herr [Nachname]!*

Spiel: Echo-Spiel Die Kinder zeichnen Selbstporträts. Einige Kinder bekommen die Karten mit einem Echosymbol. Sie müssen dann genau die Sätze wiederholen, die sie gehört haben. Die Kinder bewegen sich im Raum und stellen sich vor. Die Echo-Personen wiederholen das, was sie gehört haben. Die Kinder sagen: *Hallo, Ich bin Luka.* In der zweiten Runde tauschen die Kinder die Bilder. Jetzt stellen sie sich als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Es gibt auch neue Echopersonen. Die Kinder machen die Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 6](#). Fragen Sie, wo Luka ist. Die Kinder müssen Luka finden und ihn ausmalen. Fragen Sie die Kinder, was Anna zu ihrer Mutter auch erzählen könnte. Die Kinder stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) an. Die Kinder malen das Bild aus.

Spiel: Hallo! Guten Tag! Die Kinder nehmen ihre Spielsachen und bewegen sich im Raum. Als Spielsachen begrüßen sie die anderen Kinder. Sie sagen (als ihr Spielzeug): *Hallo!* / *Guten Tag!* Für leistungsstärkere Kinder: Die Kinder stellen den anderen Kindern ihre Spielsachen vor. Sie sagen als ihr Spielzeug: *Hallo, ich bin ...*

Spiel: Wer bin ich? Die Kinder stehen im Kreis. Für dieses Spiel brauchen Sie einen Schal, um einem Kind die Augen zu binden. Ein Kind steht in der Mitte. Die anderen Kinder bewegen sich im Raum und fassen das Kind, das die Augen verbunden hat, an der Schulter. Das Kind muss raten, wer es gefasst hat. Die Kinder fragen: *Wer bin ich?* Das Kind mit den gebundenen Augen antwortet: *Luka, Maria* usw.

Lassen Sie die Kinder ein Kettenspiel spielen. Die Kinder stellen sich im Kreis auf. Ein Kind fängt an und verabschiedet sich von seinem Nachbarn, z. B. *Tschüss, Anton!* Das angesprochene Kind antwortet dem ersten Kind, z. B. *Tschüss, Paul!* Und es verabschiedet sich von dem nächsten Kind an seiner rechten Seite usw. Das Spiel dauert so lange, bis sich alle Kinder verabschiedet haben.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Setzen Sie nun Luka auf einen Stuhl und lassen Sie Kinder einzeln zu Luka kommen und sich verabschieden.

Einstiegslektion: Hallo!

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

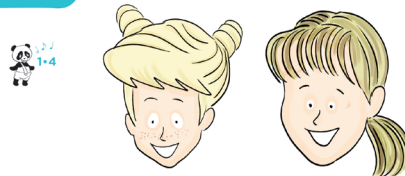
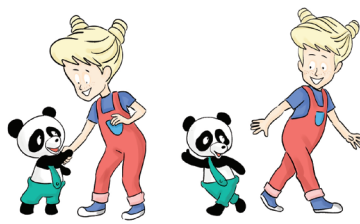



- *Hallo! / Guten Tag!*
- *Tschüss! / Auf Wiedersehen!*
- *Ich bin ... / Das ist ...*
- *Ja. / Nein.*

Passiv:

- *Wer bin ich?*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 8–9
- Arbeitsbuch: Seite 7
- Audio-CD 1
- Panda-Handpuppe bzw. Panda-Plüschtier
- Bildkarten: Anna und Luka

 	  
<p>8</p> <p>Hör zu und zeige.</p>	<p>9</p> <p>Hör zu und sing mit.</p>

UNTERRICHTSEINSTIEG

Nehmen Sie die Panda-Handpuppe bzw. das Panda-Plüschtier und begrüßen Sie die Kinder. Zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Spielen Sie mit den Kinder das Spiel „Guten Tag!“ Die Kinder sitzen im Kreis auf dem Boden. Kommen Sie auf jedes Kind zu und sagen Sie: *Guten Tag!* Geben Sie jedem Kind die Hand. Die Kinder antworten: *Guten Tag, Frau [Nachname]!* oder *Guten Tag, Herr [Nachname]!* In der nächsten Runde bewegen sich die Kinder im Raum und begrüßen sich gegenseitig. Sie sagen: *Guten Tag, Frau [Nachname]!* oder *Guten Tag, Herr [Nachname]!*



Die Kinder schlagen das [Lehrbuch auf Seite 8](#) auf. Sie schauen sich die Bilder an. Fragen Sie die Kinder, wen sie auf den Bildern erkennen. Die Kinder sagen: *Anna und Luka*. Die Kinder stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) zu den Situationen an, die auf den Bildern dargestellt wurden. Dann hören die Kinder die Aufnahme 1.4.

TRANSKRIPTION 1.4: SEITE 8 (LEHRBUCH)

Anna und Luka begrüßen sich und verabschieden sich. Hör zu und zeige.

Anna: Hallo, ich heiße Anna.

Luka: Guten Tag, ich bin Luka.

Luka: Tschüss!

Anna: Guten Tag!

Nehmen Sie die Bildkarte mit Anna und Luka. Sagen Sie zu Anna: *Hallo, wer bist du?* und dann als Anna: *Hallo, ich heiße Anna*. Sagen Sie zu Luka: *Guten Tag, wer bist du?* Antworten Sie als Luka: *Guten Tag, ich bin Luka*. Die Kinder basteln die Papierpuppen – Anna und Luka. Sie spielen kurze Dialoge. Sie fragen: *Wer bist du?* – *Ich bin Anna* (*Ich heiße Anna.*) / *Ich bin Luka*. Helfen Sie den Kindern bei der Fragestellung. Dann hören die Kinder die Aufnahme 1.4 noch einmal. Sie zeigen auf den Bildern, wer im Moment spricht. Die Kinder machen die Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 7](#).

Sie zeichnen Anna und Luka. Dann stellen sie sich als Anna oder Luka vor: *Hallo, ich bin Anna.* (*Ich heiße Anna.*) / *Ich bin Luka*.



Nehmen Sie die Bildkarten mit Anna und Luka. Fragen Sie die Kinder, was Anna und Luka sagen, wenn sie sich sehen. Die Kinder antworten: *Hallo!* / *Guten Tag!* Die Kinder nehmen die Papierpuppen und hören das Lied „Hallo!“ (Aufnahme 1.7). Sie bewegen sich im Raum und begrüßen sich. Dann zeigen Sie den Kindern die beiden Bilder noch einmal und fragen sie, was Anna und Luka sagen, wenn sie sich verabschieden. Die Kinder antworten: *Tschüss!* / *Auf Wiedersehen!* Die Kinder bewegen sich im Raum mit ihren Papierpuppen und hören das Lied „Tschüss!“ (Aufnahme 1.10).

TRANSKRIPTION 1.5-7: SEITE 9 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Hallo!

Hallo, Anna! Hallo, Luka! Hallo! Guten Tag!

Hallo, Anna! Hallo, Luka! Hallo! Guten Tag!

Ref.

Hallo! Hallo! Guten Tag!

Hallo, Anna! Guten Tag!

Hallo! Hallo! Guten Tag!

Hallo, Luka! Guten Tag!

TRANSKRIPTION 1.8-10: SEITE 9 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Tschüss!

Meine Anna, ich muss los

und ich sage: „Tschüss!“ „Tschüss!“ „Tschüss!“

und mein Luka, ich muss los

und ich sage: „Tschüss!“ „Tschüss!“ „Tschüss!“

Ref.

Tschüss! Tschüss! Tschüss! Auf Wiedersehen!

Tschüss! Tschüss! Tschüss! Auf Wiedersehen!

Tschüss! Tschüss! Tschüss! Auf Wiedersehen!

Tschüss! Tschüss! Tschüss! Auf Wiedersehen!

Die Kinder hören die Lieder mehrmals. Sie versuchen den Refrain mitzusingen. Beide Lieder können Sie als Ein- oder Ausstieg benutzen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Setzen Sie nun Luka auf einen Stuhl und lassen Sie Kinder einzeln zu Luka kommen und sich verabschieden.

Lektion 1: Meine Familie

THEMEN

- Begrüßen / Verabschieden / Sich vorstellen

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Andere vorstellen / Sich vorstellen / Familienmitglieder nennen / Die Farbe Blau erkennen und richtig benennen / Die Zahl Eins erkennen und richtig benennen

WORTSCHATZ

- *meine Mama / mein Papa / meine Schwester / mein Bruder / meine Oma / mein Opa / blau / eins*

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Wer ist das? / Das ist ... / Ja. / Nein*

Stunde 1

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Wer ist das?*
- *Das ist ... meine Schwester / mein Bruder / meine Mama / mein Papa / meine Oma / mein Opa.*
- *Ja.*
- *Nein.*

Passiv:

- *Deine Familie ist nett.*
- *toll / super / prima*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 10–11
- Arbeitsbuch: Seite 8
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Familie
- Panda-Handpuppe bzw. Panda-Plüschtier

1 Meine Familie



10

Hör zu und sag: Sprich.



11

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie die Kinder. Zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Sie können auch ein Panda-Plüschtier nehmen (Luka) und zusammen mit ihm alle Kinder begrüßen. Kommen Sie dann auf jedes Kind zu und lassen sie Luka die Kinder einzeln begrüßen. Luka kann den Kindern z. B. seine „Pfote“ geben.

Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 10** auf. Fragen Sie die Kinder, wen sie auf dem Bild sehen. Stellen Sie die Frage: *Wer ist das?* Die Kinder antworten jeweils: *Anna* oder *Luka*. Dann schauen sie sich das Bild genau an und beantworten die Frage, welche Situation auf dem Bild dargestellt wurde. Die Kinder geben die Antworten in ihrer Muttersprache und stellen Vermutungen an.



Die Kinder hören die Aufnahme 1.11 und zeigen mit den Fingern auf die dargestellten Personen, die gerade sprechen. Falls nötig können die Kinder den Text mehrmals hören. Nach dem Hören sollen sich die Kinder in einen Kreis setzen. Nehmen Sie die Bildkarte mit Annas Familie und erzählen Sie den Kindern, wer auf dem Bild ist. Zeigen Sie jedes Mal die Person, über die Sie sprechen: *Das ist Anna.*, *Das ist Annas Schwester Lea.*, *Das ist Annas Bruder Anton.*, *Das sind Annas Mama und Annas Papa.*, *Und das sind Annas Oma und Opa.* Falls nötig können Sie die Geschichte wiederholen. Jetzt sind die Kinder dran. Zeigen Sie auf Annas Schwester und fragen Sie die Kinder: *Wer ist das?* Die Kinder antworten mit dem Namen: *Lea*. Sie wiederholen den Satz und sagen: *Ja, das ist Lea, Annas Schwester.* Zeigen Sie dann auf Annas Bruder und fragen Sie: *Wer ist das?* Die Kinder geben die Antwort: *Anton*. Sie wiederholen den Satz und sagen: *Ja, das ist Anton, Annas Bruder.* Dann zeigen Sie noch die Mutter und den Vater, weiter auch die Oma und den Opa, und fragen Sie jeweils die Kinder, wer das ist. Die Kinder antworten entsprechend: *Mama* oder *Papa*, *Oma* oder *Opa*. Sie wiederholen die Sätze und sagen: *Ja, das ist Annas Mama.*, *Ja, das ist Annas Papa.*, *Ja, das ist Annas Oma.*, *Ja, das ist Annas Opa.*

TRANSKRIPTION 1.11: SEITE 10 (LEHRBUCH)

Anna stellt Luka ihre Familie vor. Luka hört zu und schaut sich das Foto auf Annas Tablet an. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Da, meine Mama! Und hier, mein Papa! Und das sind meine Schwester Lea und mein Bruder Anton.

Luka: Ooo, toll, super, prima!

Lassen Sie die Kinder in Paaren spielen. Das eine Kind spielt den Panda und fragt: *Wer ist das?*, das andere als Anna antwortet: *Das ist meine Schwester Lea., Das ist mein Bruder Anton.* Für leistungsstärkere Kinder: Die Kinder können sich gegenseitig weitere Fragen stellen: *Wer ist das?* und auf die Mutter, den Vater, die Oma, den Opa zeigen. Das andere Kind antwortet entsprechend: *Das ist meine Mama., Das ist mein Papa., Das ist meine Oma., Das ist mein Opa.* Setzen Sie das Panda-Plüschtier (Luka) auf einen Stuhl oder auf einen Schreibtisch und lassen Sie die Kinder einzeln zu Luka kommen. Luka zeigt auf das Familienbild von Anna und stellt jedem Kind die Frage: *Wer ist das?* Jedes Kind muss die entsprechende Antwort geben: *Das ist Annas Schwester Lea., Das ist Annas Bruder Anton., Das ist Mama., Das ist Papa., Das ist Oma., Das ist Opa.* Die Kinder bearbeiten die Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 8](#). Sie stellen den Kindern die Frage: *Wer ist das?* Zeigen Sie auf Anna, dann auf Lea und weiter auf Anton, Annas Mama und Papa. Die Kinder melden sich zu Wort und antworten auf Deutsch: *Das ist Anna., Anna., Das ist Lea., Lea., Das ist Anton., Anton., Das ist Mama., Mama., Das ist Papa., Papa., Das ist Oma., Oma., Das ist Opa., Opa.* Fragen Sie die Kinder, ob sie wissen, wer zu Annas Familie gehört und hängen Sie die Bildkarte mit Annas Familie an die Tafel. Die Kinder sollen die Familienmitglieder einkreisen: Anton, Annas Oma, Annas Opa, Annas Mutter, Lea, Annas Vater. Danach malen die Kinder die Bilder aus. Als Hilfe können Sie das Lehrbuch benutzen. Sie kontrollieren und loben die Kinder. Sagen Sie *toll, super, gut gemacht* usw. Ziel der Übung: Die Kinder wissen, wie Annas Geschwister heißen. Sie können die anderen Familienmitglieder von Anna erkennen. Sie können die einzelnen Personen identifizieren und vorstellen. Sie können auch richtig auf die Frage *Wer ist das?* reagieren. Die Kinder schauen sich das Bild im [Lehrbuch auf Seite 11](#) an und stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) an, wer auf dem Bild zu sehen ist.



Die Kinder hören die Aufnahme 1.12 und zeigen mit den Fingern auf die Personen, über die gerade gesprochen wird. Falls nötig können die Kinder den Text mehrmals hören. Dann zeigen Sie die Geschwister von Luka und fragen: *Wer ist das?* Die Kinder antworten: *Das ist Leon.* oder *Das ist Lili.* Sie wiederholen die Sätze und sagen: *Ja, das ist Lukas Schwester Lili.* und *Das ist Lukas Bruder Leon.* Für leistungsstärkere Kinder: Sie können auch nach anderen Familienmitgliedern fragen: Mama, Papa, Oma, Opa.

TRANSKRIPTION 1.12: SEITE 11 (LEHRBUCH)

Jetzt stellt Luka Anna seine Familie vor. Luka erzählt und zeigt auf die Fotos. Hör zu und zeige. Sprich.

Luka: Das ist meine Mama! Und das ist mein Papa. Oooo, hier sind meine Schwester Lili und mein Bruder Leon.

Anna: Super, Luka. Deine Familie ist nett.

Nehmen Sie die Bildkarte mit Lukas Familie und hängen diese an die Tafel. Dann fragen Sie die Kinder: *Wer ist das?* Die Kinder antworten entsprechend: *Leon und Lili.* Nehmen Sie das Panda-Plüschtier oder die Panda-Handpuppe und stellen Sie die Frage noch einmal, nur diesmal antwortet Luka falsch. Die Kinder müssen die Antworten korrigieren und sagen: *Nein! Das ist doch Leon.* oder *Nein! Das ist doch Lili.* Hängen Sie zusätzlich die Bildkarte mit Annas Familie an die Tafel. Stellen Sie den Kindern die Frage: *Wer ist das?* Die Kinder melden sich zu Wort und geben die entsprechende Antwort: *Das ist Lea., Das ist Anton., Das ist Leon., Das ist Lili.* Für leistungsstärkere Kinder: Sie können auch nach anderen Familienmitgliedern fragen. Kopieren Sie die Bildkarten auf ein dickes Papier und schneiden Sie die so aus, dass sich jede Person von Annas und Lukas Familie auf einem separaten Blatt befindet. Lassen Sie die Kinder ein Kettenspiel spielen. Das erste Kind bekommt alle Blätter und hält sie mit dem Rücken zu der nächsten Person, so dass diese die Bilder nicht sehen kann und stellt die Frage: *Wer ist das?* Der Partner oder die Partnerin sucht sich ein Blatt aus und beantwortet die Frage, z. B. *Das ist Lea.* Dann bekommt sie alle Blätter und darf die Frage weiter stellen. Das Spiel geht zu Ende, wenn alle Kinder die Frage gestellt sowie beantwortet haben.

Hausaufgabe: Die Kinder sollen Fotos (oder selbst gemachte Bilder) von eigenen Familienmitgliedern mitbringen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Zuerst von allen zusammen, dann von jedem Kind einzeln. Setzen Sie nun Luka auf einen Stuhl und lassen Sie Kinder einzeln zu Luka kommen und sich verabschieden. Jedes Kind muss Luka seine Hand geben und sich verabschieden, z. B. *Auf Wiedersehen, Luka!*

Lektion 1: Meine Familie

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Wer ist das?*
- *Das ist ... meine Schwester / mein Bruder / meine Mama / mein Papa / meine Oma / mein Opa.*

Passiv:

- *Wo ist dein / deine ...?*
- *Wer bist du?*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 12-13
- Arbeitsbuch: Seiten 9, 11
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Familie, Anna
- Bunte Beilagen: Schlüsselloch
- Aufkleber
- Panda-Handpuppe bzw. Panda-Plüschtier

Wer bist du?



Wer ist das?



12

Spiel mit.

Spiel mit.

Meine und deine Familie



Wo ist deine Mama?



13

Spiel mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie alle Kinder zusammen, dann jedes Kind einzeln: *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Dabei können Sie jedem Kind zuwinken. Nehmen Sie die Anna-Handpuppe und begrüßen Sie die Kinder. Zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Dabei können Sie jedem Kind zuwinken.

Hängen Sie das Bild von Annas Familie an die Tafel. Erzählen Sie den Kindern, wen sie auf dem Bild sehen. Zeigen Sie jedes Mal die Person, über die Sie gerade sprechen: *Das ist Anna.*, *Das ist Annas Schwester Lea.*, *Das ist Annas Bruder Anton.*, *Das sind Annas Mama und Annas Papa.*, *Und das sind Annas Oma und Opa.* Jetzt fragen Sie die Kinder: *Wer ist das?* Die Kinder antworten entsprechend, z. B. *Das ist Lea.*, *Lea.* Nehmen Sie die Panda-Handpuppe bzw. das Panda-Plüschtier in die Hand und stellen Sie den Kindern die Frage *Wer ist das?* und zeigen Sie auf Annas Schwester und Annas Bruder. Die Kinder antworten: *Das ist Lea.*, *Das ist Anton.* Zeigen Sie auf weitere Familienmitglieder auf dem Bild: Mama, Papa, Oma, Opa. Hängen Sie jetzt das Bild von Lukas Familie an die Tafel und nehmen Sie das Anna-Bild in die Hand. Jetzt spielen Sie Anna. Fragen Sie: *Wer ist das?* und zeigen auf Lukas Geschwister. Die Schüler antworten: *Das ist Lili.*, *Das ist Leon.* Für leistungsstärkere Kinder: Sie können auch hier weitere Fragen stellen und über alle Familienmitglieder von Luka sprechen. Die Kinder schlagen das [Lehrbuch auf Seite 12](#) auf. Sie erklären die Spielregeln.

Spiel: Wer bist du? Kopieren Sie die Bilder von Annas und Lukas Familie auf ein dickes Papier und schneiden Sie sie so aus, dass sich jede Person auf einem separaten Blatt Papier befindet. Die Bilder sollen wie kleine Porträts aussehen. Alle Bilder liegen mit den Rücken nach oben. Jedes Kind sucht sich ein Bild aus und dreht es um. Sie stellen dann die Frage: *Wer bist du?* Das Kind antwortet und als Antwort gibt es den Namen oder das Wort *Mama* oder *Papa*, abhängig davon, was es auf dem Bild sieht, das es umgedreht hat, z. B. wenn es das Bild mit Leon ausgesucht hat, sagt es: *Ich bin Leon.* Sie können auch das Panda-Plüschtier oder die Panda-Handpuppe nehmen und die Fragen als Luka stellen.

Spiel: Wer ist das? Die Kinder sitzen im Kreis. Sie nehmen die Bilder von Annas und Lukas Familie (beim Kopieren können Sie die Bilder vergrößern) und dazu noch die Karte mit dem Schlüsselloch. Sie wählen ein Bild aus und zeigen es durch das Schlüsselloch. Die Kinder müssen raten, wer das ist. Sie antworten z. B.: *Lea.*, *Anton.*, *(Annas) Mama.*, *(Annas) Papa.*, *Leon.*, *Lili.*, *(Lukas') Mama.*, *(Lukas') Papa.* Nach der ersten Runde können Sie noch eine weitere mit den Kindern spielen, nur diesmal darf das Kind, das richtig geantwortet hat, in die Mitte kommen und das nächste Bild aussuchen und den anderen Kindern zeigen. Die Kinder machen die Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 9](#).



Die Kinder hören die Aufnahme 1.13. Sie müssen die entsprechenden Aufkleber finden und sie richtig einkleben. Für leistungsstärkere Kinder: Die Kinder können in Paaren die Dialoge spielen und auch die anderen Per-

sonen benennen (sie können die Papierporträts nehmen): Die eine Person fragt als Anna: *Wer ist das?* Die andere Person antwortet als Luka: *Das ist meine Oma.*, *Das ist mein Opa.* Ziel der Übung: Die Schüler können die einzelnen Familienmitglieder erkennen und richtig benennen. Sie können auch auf die Frage *Wer ist das?* entsprechend reagieren und die Frage richtig formulieren.

TRANSKRIPTION 1.13: SEITE 9 (ARBEITSBUCH)

Von wem spricht Luka? Hör zu und kleb ein.

Anna: Wer ist das?

Luka: Lili, meine Schwester. Und das ist Leon, mein Bruder.

Die Kinder schlagen das [Lehrbuch auf Seite 13](#) auf. Erklären Sie bitte die Spielregeln.

Spiel: Meine und deine Familie Zuerst nehmen Sie das Bild von Annas Familie und die Bildkarte von Anna. Sie sagen zu Anna: *Das ist deine Mama!* Dann zeigen Sie auf Annas Mama auf dem Bild. Nehmen Sie die Bildkarte mit Anna in die Hand und beantworten Sie die „Frage“ als Anna: *Ja, das ist meine Mama.* Dann fragen Sie weiter, benutzen Sie jedes Mal das Possessivpronomen *dein* oder *deine*. Jetzt spielen Sie nur Anna und lassen Sie die Kinder zu Anna kommen und ihr die Frage stellen: *Ist das deine Mama?* oder *Ist das dein Papa?* usw. Die Kinder kommen und stellen Anna die Frage. Sie helfen den Kindern, die Frage zu formulieren. Die Kinder spielen in Paaren. Sie legen alle Bilder von ihren Familienmitgliedern, die sie mitgebracht haben, auf den Tisch (mit dem Bild nach oben) und versuchen zu erraten, wer auf den Fotos zu sehen ist. Sie sagen: *Das ist deine Oma!* oder *Das ist dein Opa!* usw.

Spiel: Wo ist deine Mama? Die Kinder sitzen im Kreis. Alle Fotos von ihren Familienmitgliedern, die sie mitgebracht oder gebastelt haben, liegen in der Mitte (mit dem Bild nach oben). Sie stellen die Frage, z. B. *Julia, wo ist deine Mama?* und Julia antwortet: *Das ist meine Mama.* Das Spiel läuft, bis alle Kinder ihre Familienmitglieder dargestellt haben. Die Kinder lernen dabei das Possessivpronomen *dein* und *deine*. Für leistungsstärkere Kinder: Die Kinder können sich gegenseitig Fragen, z. B. *Anna, wo ist deine Mama?* Hausaufgabe: Die Kinder zeichnen ihre Familien. (Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 11](#))

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Bereiten Sie drei Piktogramme vor: umarmen, „High five“ geben oder winken. Wählen Sie ein Kind aus. Das ausgewählte Kind darf alle Kinder verabschieden. Es steht vorne und jedes Kind kommt zu ihm. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich verabschieden möchte: Es kann das andere Kind umarmen, ihm „High five“ geben oder ihm einfach winken und *Tschüss!* sagen.

Lektion 1: Meine Familie

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Sprechen, Singen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- Wer ist das?
- Das ist ... meine Schwester / mein Bruder / meine Mama / mein Papa / meine Oma / mein Opa.
- Ich liebe meine / meinen ...

Passiv:

- Schleife / Kappe / Hut / Blume
- Sie sind so sehr lieb.
- Sie spielen gern mit.

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 14-15
- Arbeitsbuch: Seite 10
- Audio-CD 1
- Bildkarten bzw. eigene Gegenstände: (Schleife, Kappe, Hut ...)
- Bunte Beilagen: Fotorahmen



14

Hör zu und zeige. Sprich.



Meine Familie ist lieb

Ooo, ich liebe meine Mama,
Meine Mama, meine Mama.
Und ich liebe meinen Papa,
Meinen Papa, meinen Papa.

Ooo, ich liebe meine Oma,
Meine Oma, meine Oma.
Und ich liebe meinen Opa,
Meinen Opa, meinen Opa.

Ooo, ich liebe meine Schwester,
Meine Schwester, meine Schwester.
Und ich liebe meinen Bruder,
Meinen Bruder, meinen Bruder.

Ref.
Meine Mama und mein Papa,
Sie sind so sehr lieb!
Meine Mama und mein Papa,
Sie spielen so gern mit.

Ref.
Meine Oma und mein Opa,
Sie sind so sehr lieb!
Meine Oma und mein Opa,
Sie spielen so gern mit.

Ref.
Meine Schwester und mein Bruder,
Sie sind so sehr lieb!
Meine Schwester und mein Bruder,
Sie spielen so gern mit.



15

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie die Kinder. Dann nehmen Sie das Bild mit Lukas Familienmitgliedern und ein Bild von Luka. Sie fragen Luka, wer auf dem Bild zu sehen ist. Sie spielen auch Luka und als Luka antworten Sie: *Das ist meine Mama., Das ist mein Papa., Das ist mein Opa., Das ist meine Oma.* Fragen Sie jetzt die Kinder, wo Leon und Lili sind.

Sie arbeiten mit den Bildern, die die Kinder als Hausaufgabe gezeichnet haben. Sie arbeiten in Paaren. Sie stellen sich gegenseitig die Frage *Wer ist das?* und zeigen dabei auf ein ausgewähltes Bild. Die andere Person antwortet: *Das ist meine Mama., Das ist mein Papa.* usw. Die Kinder können auch die Vorlage mit dem Fotorahmen nehmen und das Foto oder das Bild in den Rahmen stecken. Leistungsstärkere Kinder arbeiten in Paaren und stellen sich gegenseitig die Frage *Wo ist deine Mama?* und *Wo ist dein Papa?* Das andere Kind zeigt das entsprechende Foto und sagt: *Das ist meine Mama.* oder *Das ist mein Papa.* und zeigt das entsprechende Foto oder das entsprechende Bild. Wichtig ist, dass Sie vor dieser Aufgabe die Kinder auf das Possessivpronomen *dein* und *deine* aufmerksam machen. Fragen Sie zuerst: *Wo ist deine Mama?, Wo ist dein Papa?* usw. Die Kinder sollen die Personen auf den Bildern oder Fotos zeigen. Die Kinder schlagen das [Lehrbuch auf Seite 14](#) auf. Sie schauen sich das Bild an und stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) an, was Anna und Luka machen.



Die Kinder hören die Aufnahme 1.14 und zeigen dabei auf Personen, über die Anna und Luka sprechen. Falls nötig können die Kinder die Aufnahme mehrmals hören. Stellen Sie danach den Kindern die Frage: *Wen malt Anna?* Die Kinder antworten: *Mama, Papa, Oma und Opa.* Fragen Sie dann, wen Luka malt. Die Kinder antworten: *Leon und Lili.*

TRANSKRIPTION 1.14: SEITE 14 (LEHRBUCH)

Anna und Luka malen ihren Familien. Hör zu und zeige. Sprich.

Luka: Oooo, Anna. Wer ist das?

Anna: Das sind meine Oma und Opa und das sind meine Mama und mein Papa. Und wer ist das?

Luka: Das sind Lili und Leon, meine Schwester und mein Bruder.

Die Kinder machen die Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 10](#). Sie schauen sich die Gegenstände an, die unter dem Bild dargestellt wurden, und suchen auf dem Bild, wem sie gehören. Dann verbinden sie die Gegenstände entsprechend. Holen Sie Bilder mit allen Gegenständen hervor. Zeigen Sie sie einzeln und fragen Sie die Kinder: *Wem gehört die grüne Kappe?* Die Kinder antworten: *Luka.* Stellen Sie die weiteren Fragen: *Wem gehört die rote Schleife, ... die rote Brille, ... die rosa Blume, ... der weiße Hut, ... das ... T-Shirt?* Zeigen Sie bei jeder Frage auf das entsprechende Bild. Sie können auch echte Gegenstände mitbringen. Danach können die Kinder das Bild ausmalen.



Die Kinder arbeiten in zwei Gruppen. Die erste Gruppe bekommt die Bilder von Annas Familie (das Bild mit Annas Familie wurde kopiert und zerschnitten), die andere Gruppe arbeitet mit Bildern von Lukas Familie. Die Kinder hören die Aufnahme 1.15 (Text des Liedes). Sie sollen die Bilder in die Reihenfolge legen, in der die Personen im Text erwähnt werden. Falls nötig können die Kinder mehrmals den Text hören. Wenn die beiden Gruppen fertig sind, hören Sie zusammen mit den Kindern den Text noch einmal. Nach jeder erwähnten Person machen Sie eine kurze Pause und fragen Sie: *Wer das ist?* Die Kinder antworten laut, was sie gerade gehört haben.

TRANSKRIPTION 1.15-17: SEITE 15 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Meine Familie ist lieb

*Ooo, ich liebe meine Mama,
Meine Mama, meine Mama.
Und ich liebe meinen Papa,
Meinen Papa, meinen Papa.*

Ref.

*Meine Mama und mein Papa,
Sie sind so sehr lieb!
Meine Mama und mein Papa,
Sie spielen so gern mit.*

*Ooo, ich liebe meine Oma,
Meine Oma, meine Oma.
Und ich liebe meinen Opa,
Meinen Opa, meinen Opa.*

Ref.

*Ooo, ich liebe meine Schwester,
Meine Schwester, meine Schwester.
Und ich liebe meinen Bruder,
Meinen Bruder, meinen Bruder.*

Die Kinder bilden zwei Kreise (das können auch die gleichen Gruppen sein, in denen die Kinder gearbeitet haben). Der eine Kreis bildet Annas Familie. Der andere Kreis Lukas. Die Kinder hören das Lied (Aufnahme 1.17). Sie gehen dabei in beiden Kreisen in die Gegenrichtung. Sie versuchen das Lied mitzusingen. Die Kinder können das Lied mehrmals hören, jedes Mal sollen sich aber die Kreise in eine andere Richtung drehen. Nehmen Sie das Bild von Luka. Sie spielen Luka und erzählen von Lukas Familie. Benutzen Sie dabei den Text des Liedes: *Ooo, ich liebe meine Mama, Meine Mama, meine Mama* usw. Bei dem Refrain können die Kinder zusammen mit Luka sprechen oder seine Worte wiederholen. Nehmen Sie das Panda-Plüschtier in die Hand und zeigen Sie Luka die Bilder von seiner Familie. Luka erzählt von seiner Familie und benutzt dabei den Text des Liedes: *Ooo, ich liebe meine Mama, Meine Mama, meine Mama* usw. Bei dem Refrain können die Kinder zusammen mit Luka sprechen oder seine Worte wiederholen. Die Kinder hören das Lied 1.17 und singen mit. Sie bewegen sich wieder in zwei Kreisen. Zum Schluss hören die Kinder nur die Musik (Aufnahme 1.16) und versuchen das ganze Lied selbst zu singen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Sie verabschieden sich von den Kindern. Zuerst von allen zusammen. Dann können Sie sich von jedem Kind einzeln verabschieden: *Tschüss, Anna!* oder *Auf Wiedersehen, Max!* usw. Lassen Sie sich danach von den Kindern verabschieden.

Lektion 1: Meine Familie

Stunde 4

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- Wer ist das?
- Das ist ... meine Schwester / mein Bruder / meine Mama / mein Papa / meine Oma / mein Opa.
- blau
- eins

Passiv:

- Wo ist dein / deine ...?
- Schleife / Kappe / Hut / Blume
- Eins wie ...
- Das Meer ist blau.

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 16-17
- Arbeitsbuch: Seiten 12-13
- Audio-CD 1
- Bildkarten bzw. eigene Gegenstände: (Schleife, Kappe, Hut ...), Farbe Blau, Zahl 1
- Bunte Beilagen: Schlüsselloch
- Panda-Handpuppe bzw. Panda-Plüschtier und Anna-Handpuppe



16

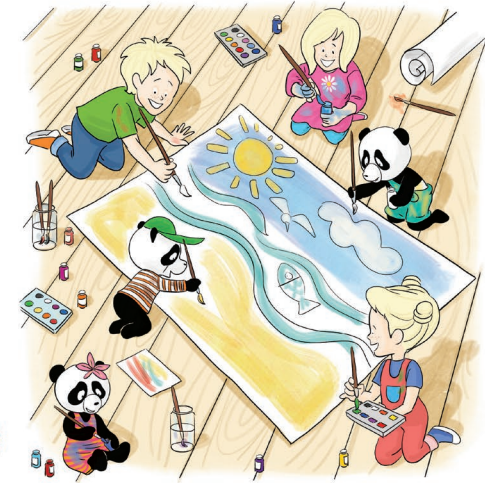
Hör zu und zeige. Sprich.



Hör zu und zeige. Sprich.



Finde, zeige und sprich.



Finde, zeige und sprich.

17

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln. Sagen Sie: *Hallo, Anna!* oder *Hallo, Max!*

Die Kinder sitzen im Kreis. Nehmen Sie die Bilder von Annas und Lukas Familien (kopiert und vergrößert auf einem dickeren Papier) und die Karte mit dem Schlüsseloch mit. Zeigen Sie den Schülern die einzelnen Familienmitglieder und stellen Sie ihnen die Frage: *Wer ist das?* Die Schüler antworten laut, was sie auf dem Bild sehen. Dann spielen die Kinder noch eine Runde, nur diesmal bekommt jedes Kind die Möglichkeit, den anderen die Frage zu stellen. Die Kinder sitzen im Kreis. Sie nehmen die Bilder von ihren Familien (die sie als Hausaufgabe vorbereitet haben) und legen Sie sie in die Mitte. Stellen Sie den Kindern die Frage, z. B. *Julia, wo ist deine Mama?* Die gefragte Person antwortet: Das ist meine Mama, und zeigt auf die jeweilige Person auf dem Bild. Nach der ersten Runde können sich die Kinder gegenseitig die Frage [Name], *wo ist deine Mama, dein Papa, deine Oma, dein Opa, dein Bruder, deine Schwester?* stellen. Nutzen Sie die Bilder oder Gegenstände, die Sie als Requisiten in der Stunde 3 benutzt haben: Schleife, Kappe, Hut, Blume usw. Nehmen Sie die Bilder von den Familienmitgliedern von Anna und Luka (kopiert für das erste Spiel) und hängen Sie diese an die Wände im Klassenraum. Lassen Sie die Kinder durch den Raum gehen und sie die Bilder anschauen. Bei jedem Bild stellen Sie die Frage: *Wer ist das?* Die Kinder antworten: *Das ist ...* Dann zeigen Sie den Kindern einzeln die Bilder bzw. Sachen (Schleife, Kappe, Hut, Blume) und fragen Sie: *Wem gehört die grüne Kappe?* Die Kinder sollen zu dem Bild von Luka laufen.



Die Kinder schlagen das [Lehrbuch auf Seite 16](#) auf. Sie schauen sich das Bild an und stellen Vermutungen an, worüber Anna und Luka sprechen. Sie machen das in ihrer Muttersprache. Die Kinder hören die Aufnahme 1.18 und zeigen die Person, die gerade spricht.

TRANSKRIPTION 1.18: SEITE 16 (LEHRBUCH)

Anna und Luka spielen zusammen. Anna und Luka bauen mit Bauklötzen. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Das ist die Eins.

Luka: Eins wie eine Schwester. Und eins wie ein Bruder.

Nehmen Sie die Bildkarte mit der Eins und hängen Sie sie an die Tafel. Nehmen Sie die Bildkarte mit Luka – Sie spielen jetzt Luka – und fragen Sie Luka: *Was ist das?* Luka antwortet: *Das ist die Eins.* Nehmen Sie die Bildkarte von Annas Familie und hängen Sie sie an die Tafel. Fragen Sie Luka: *Wer ist das?* Dann nehmen Sie die Bildkarte mit Luka und antworten Sie: *Das ist eine Schwester*, und zeigen Leas Bild. Fragen Sie weiter: *Wer ist das?* Jetzt zeigt „Luka“ auf Anton und antwortet: *Das ist ein Bruder.* Jetzt ist Luka mit Fragen an der Reihe – Sie spielen Luka. Sie fragen die Kinder: *Was ist das?* und zeigen das Bild mit der Eins. Die Kinder antworten: (*Das*

ist) *die Eins.* Weiter fragt Luka: *Wer ist das?* und zeigt Lea auf dem Bild. Die Kinder antworten: *Das ist eine Schwester.* Dann zeigt er Anton und fragt dabei: *Wer ist das?* Die Kinder antworten: *Das ist ein Bruder.*



Die Kinder schauen sich das andere Bild auf Seite 16 an und stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) an, worüber Anna und Luka diesmal sprechen. Dann hören sie die Aufnahme 1.19. Sie zeigen während der Aufnahme die Person, die gerade spricht.

TRANSKRIPTION 1.19: SEITE 16 (LEHRBUCH)

Anna und Luka schauen sich die Eins aus Bauklötzen an. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Die Eins ist blau.

Luka: Das Meer ist blau.

Nehmen Sie wieder die Bildkarte mit Luka und fragen Sie ihn: *Was ist blau?* Dann zeigen Sie als Luka das Bild mit der Eins und antworten: *Die Eins ist blau.* Luka zeigt weiter auf das Meer auf dem Bild im Lehrbuch und sagt: *Das Meer ist blau.* Gehen Sie mit Luka durch den Raum. Jedes Mal, wenn er etwas Blaues bemerkt, sagt er: *Das ist blau.* Fragen Sie die Kinder: *Was ist blau?* Die Kinder zeigen auf ihre Lehrbücher und antworten: *Die Eins.* und *Das Meer.*



Die Kinder bewegen sich im Raum, während Sie das Lied „Meine Familie ist lieb“ (Aufnahme 1.17) abspielen. Immer wenn Sie die Musik stoppen, müssen die Kinder etwas Blaues finden. Fragen Sie die Kinder immer: *Was ist blau?* Die Kinder zeigen darauf und sagen: *Das ist blau.* Die Kinder schauen sich nun das linke Bild auf Seite 17 an und finden die Zahl Eins. Gehen Sie mit Luka (nehmen Sie die Bildkarte bzw. das Panda-Plüschtier) zusammen durch den Raum und fragen: *Was ist das?* und zeigen auf die Zahl auf dem Bild. Die Kinder antworten: *Das ist die Eins.* Die Kinder suchen im zweiten Bild alles, was blau ist. Auch dieses Mal gehen Sie mit Luka (nehmen Sie die Bildkarte bzw. das Panda-Plüschtier) durch den Raum und fragen Sie die Kinder: *Was ist blau?* Die Kinder zeigen mit dem Finger darauf und antworten: *Das Meer ist blau.* oder *Lili ist blau.* Die Kinder machen die Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 12](#). Sie müssen die versteckte Zahl Eins finden und sie ausmalen. Die Kinder machen die Aufgabe im [Arbeitsbuch auf Seite 13](#). Sie müssen Anna den Weg zu Luka zeigen. Sie müssen danach die Hose von Luka blau ausmalen. Danach malen die Kinder beide Bilder vollständig aus. Ziel der Übung: Die Kinder können die Zahl Eins erkennen und richtig benennen. Sie verstehen das Wort blau.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Hängen Sie die Bilder von Annas und Lukas Familie an die Tafel. Die Kinder kommen einzeln an die Tafel und suchen sich eine Person aus, von der sie sich verabschieden wollen. Sie sagen: *Tschüss, Lea!* oder *Auf Wiedersehen, Mama!* usw.

Lektion 2: Mein Körper

THEMEN

- Körperteile

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Die Körperteile richtig benennen / Zwischen Singular- und Pluralformen unterscheiden / Richtig auf die Frage *Was ist das?* reagieren und eine Antwort auf die Frage formulieren / Die Farbe Grün erkennen und richtig benennen / Die Zahl Zwei erkennen und richtig benennen

WORTSCHATZ

- *meine Nase / mein Kopf / meine Haare / meine Augen / meine Ohren / mein Bauch / meine Arme / meine Beine / meine Hände / meine Füße / meine Finger / grün / zwei*

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Was ist los? / Mein / Meine ... tut / tun weh. / Oje, oje ...*

2 Mein Körper



18

Hier ist eine kleine Familie.



19

Hier ist eine kleine Familie.

Stunde 1

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *meine Nase / mein Kopf / meine Haare / meine Augen / meine Ohren / mein Bauch / meine Arme / meine Beine / meine Hände / meine Füße / meine Finger*
- *Was ist los?*
- *Mein / Meine ... tut / tun weh.*

Passiv:

- *Mein / Meine ... tanzt / tanzen.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 18-19
- Arbeitsbuch: Seite 14
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Körperteile, Anna und Luka

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Nehmen Sie das Bild von Annas Familie und hängen Sie es an die Tafel. Nehmen Sie die Bildkarte mit Anna. Sie fragen Anna: *Wer ist das?* Zeigen Sie dabei auf die Personen auf dem Bild. Dann antworten Sie als Anna: *Das ist ... meine Mama, mein Papa, meine Schwester Lea, mein Bruder Anton, meine Oma, mein Opa.* Nehmen Sie dann die Bildkarte mit Luka und stellen Sie den Kindern die Frage *Wer ist das?* Zeigen Sie dann auf die einzelnen Personen auf dem Bild (Annas Familie). Die Kinder antworten: (Annas) *Mama, (Annas) Papa, (Annas) Schwester, Lea, (Annas) Bruder, Anton, (Annas) Oma, (Annas) Opa.* Dann fragen Sie die Kinder: *Wer ist das?* und zeigen Sie die Familienmitglieder von Annas und Lukas Familie. Die Kinder antworten laut, was Sie gerade gezeigt haben.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 18** auf. Sie schauen sich das Bild an. Stellen Sie den Kindern die Frage: *Wer ist das?* und zeigen Sie Anna, ihre Mutter und Schwester, zum Schluss auch Luka. Die Kinder antworten: *(Das ist) Anna, (Annas) Mama, Annas Schwester, Lea, Luka.* Die Kinder stellen Vermutungen an, was hier im Zimmer los ist, was Anna macht und was Luka macht. Als nächstes hören sie die Aufnahme 1.20 und zeigen auf die Person, die gerade spricht. Falls nötig können die Kinder den Text mehrmals hören.

TRANSKRIPTION 1.20: SEITE 18 (LEHRBUCH)

Anna tanzt sehr gern. Wie schön! Ihre Mama und ihre Schwester Lea sehen ihr zu. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Ich tanze. Mein Kopf tanzt. Meine Haare tanzen. Meine Nase tanzt. Meine Augen tanzen. Meine Ohren tanzen. Mein Bauch tanzt. Meine Arme tanzen. Meine Beine tanzen. Meine Hände tanzen. Meine Füße tanzen. Meine Finger tanzen.

Fragen Sie die Kinder, was Anna und Luka machen. Die Kinder sollen das zeigen. Die Kinder tanzen. Fragen Sie dann die einzelnen Kinder: *Wer tanzt?* Die Kinder zeigen auf Luka und Anna auf dem Bild. Nehmen Sie die Bilder mit Körperteilen und hängen Sie sie an die Tafel. Nehmen Sie die Bildkarte mit Anna und fragen Sie: *Was ist das?* Zeigen Sie danach die Bilder. Anna antwortet: *Meine Nase., Mein Kopf., Meine Haare., Meine Augen., Meine Ohren., Mein Bauch., Meine Arme., Meine Beine., Meine Hände., Meine Füße., Meine Finger.* Nehmen Sie nun die Bildkarte mit Anna und gehen Sie zusammen mit ihr durch den Raum. Stellen Sie den Kindern die Frage: *Was ist das?* Die Kinder geben entsprechend die Namen der Körperteile an, die gefragt wurden. Lassen Sie die Kinder in Paaren kleine Dialoge spielen. Die Kinder stellen sich gegenseitig die Frage *Was ist das?* und zeigen jeweils auf einen Körperteil. Das andere Kind antwortet. Die Kinder hören noch einmal die Aufnahme 1.20 und zeigen die genannten Körperteile bei sich selbst. Prüfen Sie, ob die Kinder alles verstanden haben. Sagen und zeigen Sie, was Sie machen. Die Kinder machen es Ihnen nach und zeigen dabei auf den entsprechenden Körperteil. Wenn Sie sagen *Mein Kopf tanzt.*, dann halten sich die Kinder am Kopf und tanzen. Genauso bei den anderen Körperteilen, bis alle genannt wurden. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 14**. Sie zeichnen die Körperteile, die mit einer gestrichelten Linie gekennzeichnet wurden. Weiter müssen sie die gezeichneten Körperteile benennen. Zum Schluss können sie die beiden Bilder ausmalen. Ziel der Übungen: Die Schüler können die Körperteile erkennen und auf Deutsch benennen.



Die Kinder schauen sich das Bild im **Lehrbuch auf Seite 19** an und stellen Vermutungen an, was hier passiert ist. Sie können auch die Frage beantworten: *Wer ist das?*, dadurch dass sie die Antworten *Das ist Luka.* oder *Das ist Anna.* geben. Die Kinder hören die Aufnahme 1.21 und zeigen auf die Person, die gerade spricht. Falls nötig können sie den Text mehrmals hören.

TRANSKRIPTION 1.21: SEITE 19 (LEHRBUCH)

Auch Luka tanzt. Er macht Pirouetten. Viele Pirouetten. Und ... Plumps! Luka fällt hin.. Was tut Luka weh? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Oooo, du, armer Luka! Was ist los? Dein Kopf. Oje, oje!

Luka: Oje, oje! Mein Kopf tut weh. Und meine Beine tun weh. Und meine Arme tun weh. Oje, oje.

Nehmen Sie die Bildkarte mit Luka und spielen Sie die Szene zusammen mit Luka noch einmal ab. Fragen Sie *Oooo, du, armer Luka! Was ist los? Dein Kopf. Oje, oje!* Antworten Sie als Luka: *Oje, oje! Mein Kopf tut weh.* Dann fragen Sie weiter: *Was ist los? Deine Beine. Oje, oje!* und Luka: *Meine Beine tun weh.* Zum Schluss sagen Sie zu Luka: *Was ist los? Deine Arme. Oje, oje!* und Luka antwortet: *Meine Arme tun weh.* Lassen Sie die Kinder die Szene nachmachen. Hängen Sie die Bilder mit Kopf, Beinen und Armen an die Tafel. Fragen Sie zuerst die Kinder, wie die Körperteile heißen. Die Kinder antworten: *Kopf, Beine, Arme.* Dann zeigen Sie jedes Bild und sagen Sie: *Mein Kopf tut weh! Meine Beine tun weh! Meine Arme tun weh!* Die Kinder sprechen nach. Fragen Sie jetzt die Kinder, z. B. *Julia! Was ist los? Dein Kopf. Oje, oje!* und das Kind antwortet: *Mein Kopf tut weh.* usw. Machen Sie die Übung mit allen Kindern. Für leistungstärkere Kinder: Die Kinder können sich gegenseitig die Frage (*Was ist los? Dein Kopf., Deine Beine., Deine Arme.*) stellen und Antworten geben: *Mein Kopf tut weh., Meine Beine ..., Meine Arme ... tun weh.* Spielen Sie mit den Kindern ein „Körperteile-Spiel“. Geben Sie den Kindern „Befehle“. Sagen Sie: *Mein Kopf., Meine Beine., Meine Arme* usw. Die Kinder müssen sich an den genannten Körperteil fassen. Hausaufgabe: Die Kinder sollen ihre Plüschtiere mitbringen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 2: Mein Körper

Stunde 2

FOKUS

- Sprechen, Hören

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

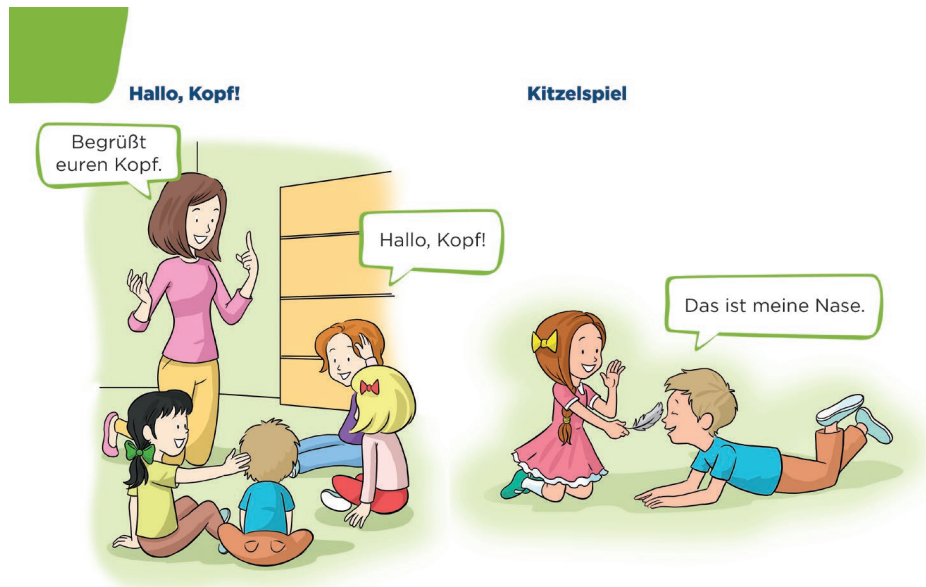
- *Mein Arm / Meine Nase tut weh. / Meine Beine tun weh.*
- *Das ist meine Nase / mein Kopf / mein Finger ...*
- *Das sind meine Füße / meine Beine / ...*

Passiv:

- *Wo ist dein Kopf ...?*
- *Wo sind deine Beine / deine Arme ...?*
- *Begrüßt euren Kopf / euren Arm / ...*
- *Puste, puste!*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 20–21
- Arbeitsbuch: Seite 15
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Körperteile, Anna und Luka
- Bandage oder Schleife für alle Kinder
- Feder
- Plüschtiere



20

Spiel mit.

Spiel mit.



Spiel mit.

Spiel mit.

21

UNTERRICHTSEINSTIEG

Nehmen Sie die Bildkarte mit Luka und begrüßen Sie die Kinder als Luka (Sie können auch das Panda-Plüschtier nehmen). Hängen Sie drei Bilder mit Körperteilen an die Tafel (das können entweder drei beliebige Bilder sein oder die, mit denen Sie bei der letzten Stunde gearbeitet haben). Fragen Sie Luka: *Was ist los?* Luka antwortet: *Mein Kopf tut weh.* Dann fragt Luka Sie: *Was ist los?* Sie antworten: *Meine Arme tun weh.* Sie können auch die Kinder fragen: *Was ist los?* Dann antworten die Kinder: *Mein Kopf tut weh.* usw.

Die Kinder sitzen im Kreis. Legen Sie Bilder mit Körperteilen (*Kopf, Nase, Augen, Ohren, Bauch, Arme, Beine, Hände, Füße, Finger*) mit dem Bild nach oben in die Mitte. Fragen Sie dann: *Was ist los?* Nehmen Sie eine Karte vom Stapel und sagen Sie weiter: *Jan, Dein Kopf!* Das Kind antwortet: *Oje, mein Kopf tut weh.* Das Kind, das gerade geantwortet hat, fragt weiter.

Die Kinder stehen im Kreis. Nennen Sie einen Körperteil, der gerade „tanzt“, z. B. *Mein Kopf tanzt.* oder *Meine Finger tanzen.* Machen Sie eine Bewegung dazu. Die Kinder zeigen den genannten Körperteil und machen die Bewegung nach. Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 20** auf. Sie erklären die Spielregeln.

Spiel: Hallo, Kopf! Die Kinder sitzen im Kreis. Sie stehen und geben den Kindern „Befehle“. Sie sagen *Begrüßt euren Kopf!* und zeigen dann, was die Kinder machen sollen. Sie sollten also das nächste Kind am Kopf fassen oder winken und sagen: *Hallo, Kopf!* So machen Sie weiter mit allen Körperteilen.

Spiel: Kitzelspiel Die Kinder sitzen im Kreis. Nehmen Sie eine Feder und kitzeln Sie damit ein Kind. Das Kind muss den Namen des Körperteils sagen, an dem es gekitzelt wurde. Es sagt z. B. *Mein Kopf.* Wenn die Runde zu Ende ist, bekommt das Kind eine Feder und sollte das andere Kind mit der Feder kitzeln. Das andere Kind sollte den Körperteil nennen, den das erste Kind gekitzelt hat. Es sagt: *Meine Nase.* oder *Meine Beine.* Dann macht das andere Kind weiter und ist mit Kitzeln an der Reihe. Die Kinder schauen sich nun die Bilder im **Lehrbuch auf Seite 21** an. Sie sollten raten, was man machen sollte, wenn jemandem etwas wehtut. Also man sollte pusten.

Spiel: Puste, puste! Nehmen Sie die Bildkarten mit Körperteilen und hängen Sie sie an die Tafel. Die Kinder sollen Ihnen die Frage stellen *Was ist das?* und auf ein Bild mit dem Finger zeigen. Sie antworten (achten Sie darauf, dass alle Substantive auch im Singular vorkommen): *mein Finger, mein Bein, mein Fuß, mein Arm* usw. Dann fragen Sie die Kinder, was das ist, und zeigen mit dem Finger jeweils auf einen Körperteil. Die Kinder antworten: *Mein Kopf., Mein Arm., Mein Finger.* usw.

Nehmen Sie das Panda-Plüschtier und mit Hilfe von einer Schleife oder Bandage bandagieren Sie sein Bein. Dann fragen Sie es: *Was ist los?* Luka antwortet: *Mein Bein tut weh.* Dann Fragen Sie die Kinder: *Was ist los?* Die Kinder antworten als Luka: *Mein Bein tut weh.* Fragen Sie jetzt Luka: *Was muss man machen?* Luka antwortet: *Pusten. Puste, puste!* Die Kinder pusten mit. Lassen Sie die Kinder zu Luka kommen. Sie fragen: *Was ist los?* Luka antwortet: *Mein Bein! Oje! Puste! Puste!* Die Kinder bandagieren ausgewählte Körperteile bei ihren Plüschtieren. Gehen Sie durch den Raum und fragen: *Was ist los?* Die Kinder antworten: *Oje! Mein Arm!, Oje! Mein Kopf! Puste! Puste!* Dann pusten Sie zusammen mit den Kindern. Die Kinder gehen jetzt durch den Raum und stellen sich gegenseitig die Frage: *Was ist los?* Sie antworten laut, was dem Plüschtier passiert ist, z. B. *Oje! Mein Arm!, Oje! Mein Finger! Puste, puste!* Das erste Kind sollte dann pusten. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 15**. Sie schauen sich die Bilder an und nennen die Körperteile, die Luka wehtun: *Kopf, Beine, Auge, Arm.* Dann hören die Kinder die Aufnahme 1.22 und kreisen das Bild ein, das dem Text entspricht. Die Lösung: Das Bild mit dem Kopf. Dann können die Kinder die Bilder ausmalen (z. B. als Hausaufgabe). Ziel der Übungen: Die Schüler kennen die Namen der Körperteile und können sie richtig erkennen. Sie können die Wörter akustisch erkennen und verstehen.

TRANSKRIPTION 1.22: SEITE 15 (ARBEITSBUCH)

Was tut Luka weh? Hör zu und kreise ein. Male aus.

Anna: Oooo, du, armer Luka! Was ist los? Dein Kopf. Oje, oje!

Luka: Oje, oje! Mein Kopf tut weh. Und meine Beine tun weh. Und meine Arme tun weh. Oje, oje.

Spiel: Wo sind deine Füße? Die Kinder sitzen im Kreis. Nehmen Sie das Panda-Plüschtier und stellen Sie ihm die Frage: *Luka, wo sind deine Füße?* „Luka“ zeigt die Füße und sagt: *Das sind meine Füße.* Jetzt stellen Sie den Kindern die Frage: *Wo sind eure Füße?* Jedes Kind zeigt auf die Füße und sagt: *Das sind meine Füße.* Dann fragen Sie jedes Kind einzeln: *Wo sind deine Füße?* und jedes Kind soll die Frage beantworten. Dann bewegen sich die Kinder im Raum und stellen sich gegenseitig die Frage: *Wo sind ...?*, das andere Kind antwortet: *Das sind meine ...*

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Setzen Sie das Panda-Plüschtier auf einen Stuhl und lassen Sie Kinder einzeln zu Luka kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte einen Körperteil aussuchen, von dem er sich verabschieden möchte, z. B. *Tschüss, Kopf!* oder *Tschüss, Beine!*

Lektion 2: Mein Körper

Stunde 3

FOKUS

- Sprechen
- Hören, Singen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Mein Arm / Meine Nase tut weh. / Meine Beine tun weh.*
- *Das ist meine Nase / mein Kopf / mein Finger ...*
- *Das sind meine Füße / meine Beine / ...*

Passiv:

- *Wo ist dein Kopf ...?*
- *Wo sind deine Beine / deine Arme ...?*
- *Ich zeichne ...*
- *Das bin ich ...*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 22-23
- Arbeitsbuch: Seiten 16-17
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Körperteile, Anna und Luka
- Feder



22

Hör zu und zeige. Sprich.



Meine Körperteile

*Das ist mein Kopf,
Das ist mein Auge,
Das ist mein Ohr,
Das ist meine Nase.*

Ref.

*Oje! Oje! Mein Kopf tut weh.
Oje! Oje! Mein Auge tut weh.
Oje! Oje! Mein Ohr tut weh.
Und meine Nase? Sie ist okay.*

*Das ist meine Hand,
Das ist mein Arm,
Das ist mein Fuß,
Das ist mein Bein.*

Ref.

*Oje! Oje! Mein Kopf tut weh.
Oje! Oje! Mein Auge tut weh.
Oje! Oje! Mein Ohr tut weh.
Und meine Hand? Sie ist okay.*



23

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Nehmen Sie das Panda-Plüschtier (Sie können auch mit der Bildkarte mit Luka arbeiten) und begrüßen Sie die Kinder. Hängen Sie drei Bilder mit Körperteilen an die Tafel (das können entweder drei beliebige Bilder sein oder die, mit denen Sie bei der letzten Stunde gearbeitet haben). Fragen Sie Luka: *Was ist los?* Luka antwortet: *Oje! Mein Kopf! Mein Kopf tut weh.* Dann fragt Luka Sie: *Was ist los?* Sie antworten: *Oje! Meine Arme! Meine Arme tun weh.* Sie können auch die Kinder fragen: *Was ist los?* Dann antworten die Kinder: *Oje! Mein Kopf!* oder *Mein Kopf tut weh.* usw.

Nehmen Sie die Bildkarten mit den Körperteilen und hängen Sie diese an beliebige Stellen im Raum. Machen Sie dann einen Spaziergang mit den Kindern und bei jedem Körperteil fragen Sie: *Was ist das?* Die Kinder antworten laut, was sie sehen. Die Kinder sitzen im Kreis. Nehmen Sie eine Feder und kitzeln Sie damit ein Kind. Das Kind muss den Namen des Körperteils sagen, an dem es gekitzelt wurde. Es sagt z. B. *Mein Kopf.* Wenn die Runde zu Ende ist, bekommt das Kind eine Feder und sollte das andere Kind mit der Feder kitzeln. Das andere Kind sollte den Körperteil nennen, den das erste Kind gekitzelt hat. Es sagt: *Meine Nase.* oder *Meine Beine.* Dann macht das andere Kind weiter und ist jetzt mit Kitzeln an der Reihe.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 22** auf. Sie schauen sich das Bild an und stellen Vermutungen an, was Anna macht. Dann hören die Kinder die Aufnahme 1.23 und zeigen mit dem Finger, was Anna als erstes gezeichnet hat.

TRANSKRPTION 1.23: SEITE 22 (LEHRBUCH)

Anna zeichnet Luka. Anna beginnt mit den Beinen. Was zeichnet Anna als erstes? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Ich zeichne dich, Luka. Das sind deine Beine. Das ist dein Bauch. Das sind deine Arme. Das ist dein Kopf. Das sind deine Ohren. Das bist du, Luka. Hurra!

Luka: Oooo, toll! Meine Beine, mein Bauch, meine Arme, mein Kopf, meine Ohren. Das bin ich!

Kopieren Sie die Bildkarte mit Luka und schneiden Sie die Körperteile wie im Lehrbuch aus. Die Kinder arbeiten in Paaren. Jedes Paar bekommt eine Karte und muss sie zusammenlegen. Bevor die Kinder mit der Aufgabe anfangen, zeigen Sie die einzelnen Körperteile und fragen jeweils: *Was ist das?* Die Kinder sagen: *Kopf., Bauch., Beine.* usw. Spielen Sie die Aufnahme 1.23 noch einmal ab und legen Sie das Bild zusammen mit den Kindern (hängen Sie z. B. die einzelnen Blätter an die Tafel). Im nächsten Schritt hören die Kinder die Aufnahme 1.23 noch einmal und versuchen zu zweit, das Bild in der genannten Reihenfolge zusammenzulegen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 16**. Sie schauen sich das Bild an und zeigen mit dem Finger auf die Kinder, die sich versteckt haben. Fragen Sie nach den Körpertei-

len, die die Kinder sehen: *Was ist das?* Die Kinder antworten: *Kopf., Finger.* usw. Die Kinder malen das Bild aus. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 17**. Sie schauen sich die Bilder an. Fragen Sie *Was ist das?* und zeigen Sie die einzelnen Körperteile, die auf den Bildern zu sehen sind: Hände, Füße, Kopf (sie können auch die Bildkarten nehmen). Die Kinder verbinden die Bilder, die zusammenpassen: Körperteil und die entsprechende Anziehsache (Hände + Handschuhe, Füße + Schuhe, Kopf + Mütze). Dann sollen die Kinder ihre Hand abdrücken und die Bilder ausmalen. Ziel der Übungen: Die Kinder erkennen die Körperteile und kennen die deutschen Bezeichnungen dafür.



Nehmen Sie das Panda-Plüschtier (oder die Bildkarte mit Luka) und lesen Sie den Kindern den Text des Liedes vor. Zeigen Sie jedes Mal den Körperteil, über den Sie gerade sprechen. Lesen Sie jede Strophe zweimal. Beim zweiten Mal lassen Sie die Kinder Ihre Bewegungen nachmachen. Teilen Sie den Kindern die Rollen zu. Es gibt acht Rollen: Kopf, Auge, Ohr, Nase, Hand, Arm, Fuß, Bein. Spielen Sie das Lied (Aufnahme 1.26) ab und jedes Mal, wenn ein Wort vorkommt, sollen die Kinder aufstehen. Sie hören z. B. *Mein Kopf*, dann stehen alle Kinder, die das Wort *Kopf* bekommen haben, auf. Bei den Zeilen *Und meine Nase? Sie ist okay., Und meine Hand? Sie ist okay.* können die Kinder mit dem Finger „okay“ zeigen (Daumen nach oben), bei der Wendung „tut weh“ zeigen die Kinder ein trauriges Gesicht oder Daumen nach unten. Zum Schluss können Sie nur die Melodie abspielen und überprüfen, ob sich die Kinder die Reihenfolge der Wörter gemerkt haben. Dabei können alle gemeinsam den Refrain singen.

TRANSKRPTION 1.24–26: SEITE 23 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Meine Körperteile

*Das ist mein Kopf,
Das ist mein Auge,
Das ist mein Ohr,
Das ist meine Nase.*

*Das ist meine Hand,
Das ist mein Arm,
Das ist mein Fuß,
Das ist mein Bein.*

Ref.

*Oje! Oje! Mein Kopf tut weh.
Oje! Oje! Mein Auge tut weh.
Oje! Oje! Mein Ohr tut weh.
Und meine Nase? Sie ist okay.*

Ref.

*Oje! Oje! Mein Kopf tut weh.
Oje! Oje! Mein Auge tut weh.
Oje! Oje! Mein Ohr tut weh.
Und meine Hand? Sie ist okay.*

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Nennen Sie dabei alle Körperteile, von denen Sie sich verabschieden. Sagen Sie: *Tschüss, Kopf!* oder *Tschüss, Beine!* Die Kinder wiederholen Ihre Bewegungen.

Lektion 2: Mein Körper

Stunde 4

FOKUS

- Sprechen
- Hören

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- grün
- zwei

Passiv:

- Wovon hast du zwei?
- Der Baum / Der Apfel / Das Gras ist grün.
- Wie ist ...?

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 24–25
- Arbeitsbuch: Seiten 18–19
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Körperteile, Farbe Grün, Zahl 2

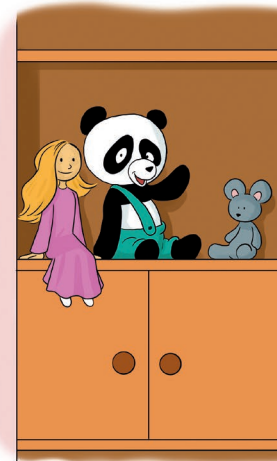


24

Hör zu und zeige. Sprich.



Hör zu und zeige. Sprich.



Finde, zeige und sprich.



Finde, zeige und sprich.

25

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie die Kinder. Nennen Sie dabei ein paar Körperteile, z. B. *Hallo, Kopf!* / *Hallo, Füße!* Die Kinder wiederholen Ihre Bewegungen.



Verteilen Sie wieder die Rollen (jedes Kind bekommt einen Körperteil, der im Lied auf Seite 23 im Lehrbuch vorkommt). Spielen Sie das Lied ab (Aufnahme 1.26). Wenn ein Kind sein Wort hört, soll es aufstehen. Spielen Sie das Lied mehrmals ab. Dann spielen Sie nur die Melodie ab (Aufnahme 1.25) und lassen Sie die Kinder das Lied singen und die Bewegungen, die sie kennen, machen. Machen Sie jedes Mal mit.



Die Kinder schlagen die Lehrbücher auf Seite 24 auf. Sie schauen sich das Bild an und stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) an, was Luka und Anna machen. Sie hören dann die Aufnahme 1.27 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 1.27: SEITE 24 (LEHRBUCH)

Anna und Luka spielen zusammen. Sie springen auf einem Bein. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Ich springe auf einem Bein. Und du springst auf einem Bein. Wir haben zwei Beine.

Luka: Ja. Zwei Beine. Ein Bein von Anna und ein Bein von Luka.

Zeigen Sie auf Annas Bein und sagen Sie: *Ein Bein*. Die Kinder wiederholen: *Ein Bein*. Dann zeigen Sie auf Lukas Bein und sagen Sie: *Ein Bein*. Die Kinder wiederholen: *Ein Bein*. Sagen Sie: *Ein Bein und ein Bein – zwei Beine*. Die Kinder wiederholen: *zwei Beine*. Zeigen Sie zwei Finger und sagen: *zwei Finger*. Lassen Sie die Kinder wiederholen. Machen Sie weiter mit anderen Körperteilen. Stellen Sie den Kindern die Frage: *Wovon hast du zwei?* Die Kinder zeigen oder sagen: *Finger, Arme, Beine, Augen, Ohren* usw. Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 25** auf und schauen sich das Bild links an. Sie erklären die Aufgabe: Die Kinder sollen bei jedem Spielzeug Hände und Füße zählen. Fragen Sie dann: *Wie viele Hände* (zeigen Sie die Hand) *hat die Puppe?* Die Kinder antworten: *Zwei*. Sie können auch zusammen mit den Kindern die Hände zählen: *Eine Hand und eine Hand. Das sind zwei Hände*. Machen Sie weiter so mit dem Pandabären und mit der Maus. Jedes Mal zeigen Sie das Spielzeug, zeigen Sie auch die Hände und Füße und zählen Sie zusammen mit den Kindern. Spielen Sie zusammen mit den Kindern. Die Kinder stehen im Kreis. Sie werden in Paaren spielen. Sie sagen immer, was die Kinder machen sollen und sie machen in ihren Paaren Ihre Bewegungen nach. Sie sagen: *Zwei Köpfe tanzen*. Dann sollen die Kinder im Paar die Köpfe bewegen. Sie sagen: *Zwei Beine hüpfen*. Dann hüpfen zwei Kinder, jedes Kind auf einem Bein. *Zwei Hände klatschen*: Jedes Kind klatscht mit einer Hand gegen die Hand des anderen Kindes. *Zwei Augen schauen*: Jedes Kind muss ein Auge zudecken. *Zwei Nasen riechen*: Die Kinder riechen mit der Nase. Wiederholen Sie

die Befehle. Die Kinder können ihre Paare auch tauschen. Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 24** wieder auf. Sie schauen sich das rechte Bild an und stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) an, was hier passiert ist, und was Anna und Luka machen. Fragen Sie die Kinder, über welche Farbe Anna und Luka sprechen könnten. Die Kinder antworten in ihrer Muttersprache. Sie hören die Aufnahme 1.28 mehrmals (wenn nötig) und zeigen mit dem Finger auf die Person, die gerade spricht. Nach dem Hören zeigen Sie den Kindern das Bild noch einmal und fragen Sie sie: *Was ist grün?* Erzählen Sie weiter: *Der Baum ist grün*. (zeigen Sie den Baum und die Farbe), *Der Apfel ist grün*. (zeigen Sie den Apfel), *Luka ist grün*. (zeigen Sie Luka). Fragen Sie jetzt die Kinder: *Wie ist der Baum?* Die Kinder antworten: *Grün*. *Wie ist der Apfel?* – *Grün*. *Wie ist Luka?* – *Grün*. Sie können auch weiter fragen, aber immer beim Fragen zeigen, worum es geht: *Wie ist Anna?* – *Grün*. *Wie ist das Gras?* – *Grün*.

TRANSKRIPTION 1.28: SEITE 24 (LEHRBUCH)

Luka mag Grün. Alles ist hier grün. Und Luka ist grün. Wo ist er denn?. Hör zu und zeige. Sprich.

Luka: Anna! Alles ist grün. Der Baum ist grün. Der Apfel ist grün. Und ich bin grün. Anna: Luka. Wo bist du denn? Alles ist grün. Grün wie ein Apfel und grün wie ein Baum. Und grün wie Luka.

Die Kinder bewegen sich im Raum. Sie stellen die Frage *Was ist grün?* und die Kinder sollen schnell eine grüne Sache finden. Für leistungsstärkere Kinder: Sie können immer antworten: *Das ist grün*. Nach einer Runde lassen Sie ein Kind das Fragen übernehmen. Die Kinder schlagen nun die Lehrbücher auf Seite 25 auf. Sie schauen sich das rechte Bild an. Fragen Sie die Kinder: *Was ist grün?* Die Kinder zeigen alle Handabdrücke, die grün sind. Fragen Sie die Kinder, wie die zweite Farbe heißt. Die Kinder antworten: *Blau*. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 18**. Sie schauen sich die Bilder an und entscheiden, was auf den Bildern doppelt ist. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 19**. Sie suchen im Wimmelbild alle Handabdrücke und malen sie grün aus. Ziel der Übungen: Die Kinder festigen den Wortschatz, sie kennen die Zahl Zwei und die Bedeutung des Wortes „grün“.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Max!* oder *Auf Wiedersehen, Max!*

Lektion 3: Meine Spielsachen

THEMEN

- Spielsachen

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Die Spielsachen richtig benennen / Richtig auf die Frage *Was ist das?* reagieren und eine Antwort auf die Frage formulieren / Die Farbe Rot erkennen und richtig benennen / Die Zahl Drei erkennen und richtig benennen

WORTSCHATZ

- *Das ist mein Auto. / Das ist mein Puzzle. / Das ist mein Computerspiel. / Das ist mein Teddy. / Das ist mein Ball. / Das ist mein Roller. / Das ist meine Maus. / Das ist mein Pandabär. / rot / drei*

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Wo ist ...? / Antons Auto / Leas Teddy / ...*

Stunde 1

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Das ist mein Auto. / Das ist mein Puzzle. / Das ist mein Computerspiel. / Das ist mein Teddy. / Das ist mein Ball. / Das ist mein Roller. / Das ist meine Maus. / Das ist mein Pandabär.*

Passiv:

- *hier*
- *da*
- *Wir suchen unsere Spielsachen.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 26–27
- Arbeitsbuch: Seite 20
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Spielsachen
- Panda-Plüschtier
- Bildkarten: Anna, Farben

3 Meine Spielsachen



26

Hör zu und zeige. Sprich.



27

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter! / Hallo, Anna! / Hallo, Lukas!*

Nehmen Sie die Bildkarten mit den Farben Blau und Grün, sowie mit den Zahlen Eins und Zwei. Fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* und zeigen Sie ihnen die Bildkarte Blau. Die Kinder antworten: *Blau*. Verfahren Sie weiter so mit anderen Karten. Dann lassen Sie die Kinder ein Kettenspiel spielen. Ein Kind hält alle vier Karten in den Händen und fragt: *Was ist das?* Das andere Kind zieht eine Karte heraus und antwortet laut auf die Frage, was es auf dem Bild sieht.



Die Kinder schlagen die Lehrbücher auf Seite 26 auf und stellen Vermutungen in ihrer Muttersprache an, was Anna und Luka machen. Die Kinder hören die Aufnahme 1.29 (wenn nötig mehrmals) und zeigen mit dem Finger auf die Person, die gerade spricht.

TRANSKRIPTION 1.29: SEITE 26 (LEHRBUCH)

Anna ist traurig. Sie findet ihre Spielsachen nicht. Luka hilft ihr bei der Suche. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Oje, wo sind meine Spielsachen?! Wo ist meine Puppe?

Luka: Hier?

Anna: Nein, das ist Antons Auto.

Luka: Da?

Anna: Nein, das ist Antons Puzzle.

Luka: Hier?

Anna: Nein, das ist Antons Computerspiel.

Luka: Da?

Anna: Nein, das ist Leas Teddy.
 Luka: Hier?
 Anna: Nein, das ist Leas Ball.
 Luka: Da?
 Anna: Nein, das ist Leas Roller.
 Luka: Und hier?
 Anna: Ja, hier sind meine Puppe und meine Maus. Und du, Luka, bist mein Pandabär!

Fragen Sie die Kinder, wie es Anna geht. Zeigen Sie einmal mit dem Daumen nach oben und einmal nach unten. Die Kinder sollen entscheiden und mit dem Daumen zeigen. Nehmen Sie die Bildkarte mit Anna und kopieren Sie die Karte mit Annas Familie und schneiden Sie Lea und Anton aus. Dann zeigen Sie alle Spielsachen, die in der Aufnahme erwähnt wurden. Sie können die Bildkarten oder echte Spielsachen nehmen. Spielen Sie Anna und zeigen Sie die erste Bildkarte (oder das erste Spielzeug) und sagen Sie: *Das ist meine Puppe*. Machen Sie es mit jedem Spielzeug so: Nehmen Sie entsprechend die Bilder von Lea und Anton: *Anton – Das ist mein Auto.*, *Anton – Das ist mein Puzzle.*, *Anton – Das ist mein Computerspiel.*, *Lea – Das ist mein Teddy.*, *Lea – Das ist mein Ball.*, *Lea – Das ist mein Roller.*, *Anna – Das ist meine Maus.*, *Anna – Das ist mein Pandabär*. Die Kinder wiederholen Ihre Aussagen. Zeigen Sie jetzt den Kindern alle Bildkarten mit Spielsachen und lassen Sie sie jeweils die Frage stellen: *Was ist das?* Antworten Sie: *Das ist Annas Puppe.*, *Das ist Antons Auto.*, *Das ist Leas Teddy*. usw. Jedes Mal sollen die Kinder Ihre Aussage wiederholen. Jetzt tauschen Sie die Rollen und stellen den Kindern die Frage: *Was ist das?* Die Kinder sollen antworten: *(Das ist Annas) Puppe.*, *(Das ist Antons) Auto.*, *(Das ist Leas Teddy)* usw. Für leistungsstärkere Kinder: Sie können die Kinder fragen: Ist das Annas Auto? Die Kinder antworten: *Nein, das ist Antons Auto.*, *Ist das Annas Puppe?* *Ja, das ist Annas Puppe*. usw.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 27** auf und schauen sich das Bild an. Sie stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) an, was hier passiert ist. Fragen Sie die Kinder, wer die Personen auf dem Bild sind. Zeigen Sie jede Person und stellen Sie die Frage: *Wer ist das?* Die Kinder antworten: *Anton, Lea, Anna, Luka*. Machen Sie es genauso mit den Spielsachen, die auf dem Bild sind. Fragen Sie: *Was ist das?* und zeigen Sie auf jedes Spielzeug: *Puppe, Maus, Auto, Computerspiel, Puzzle, Teddy, Ball, Roller*. Die Kinder antworten: *Annas Puppe, Leas Ball, Antons Puzzle* usw. Fragen Sie die Kinder, was neu ist. Sie sollen (in ihrer Muttersprache) den T-Rex nennen.

TRANSKRIPTION 1.30: SEITE 27 (LEHRBUCH)

Zu Anna kommen nun Lea und Anton. Sie suchen jetzt ihre Spielsachen. Hör zu und zeige. Sprich.

Anton und Lea: Hallo, Anna!
 Anna: Hallo, Lea, hallo, Anton!
 Lea: Wir suchen unsere Spielsachen.
 Anton: Anna, wo ist mein Computerspiel?
 Anna: Hier, bitte.
 Lea: Und wo sind mein Teddy und mein Ball?
 Anna: Da, bitte.
 Anton: Und wo sind mein Auto und mein Puzzle?
 Anna: Hier, bitte.
 Lea: Und wo ist mein Roller?
 Anna: Da, bitte.
 Lea: Ooo, super, toll! Mein Roller.
 Anton: Wir haben alles. Toll, danke Anna.
 Anna: Und ich danke dir, Luka. Du hast mir geholfen. Du bist toll!

Zeigen Sie den Kindern die Bildkarten mit Spielsachen und fragen Sie: *Ist das eine Puppe?* Antworten Sie: *Ja.*, wenn das stimmt, und *Nein.*, wenn nicht. Nehmen Sie noch eine Karte und wiederholen Sie. Stellen Sie jetzt den Kindern die gleichen Fragen. Die Kinder antworten: *Ja.* oder *Nein.* Hängen Sie die Bilder von Anna, Lea und Anton an die Tafel und lassen Sie die Kinder an die Tafel kommen. Die Kinder sollen Ihnen helfen, die Spielsachen den drei Personen richtig zuzuordnen. Lösung: Anna: Puppe, Maus, Pandabär; Anton: Auto, Puzzle, Computerspiel; Lea: Roller, Teddy, Ball. Nehmen Sie die Bildkarten (oder echte Spielsachen, wenn Sie diese benutzen) und legen Sie alles in die Mitte. Die Kinder sitzen im Kreis. Spielen Sie das Spiel „Was sehe ich?“. Die Kinder sollen raten, welches Spielzeug Sie gerade sehen. Sie fragen: *Was sehe ich?* Die Kinder antworten: *Annas Puppe. Leas Ball. Antons Auto.* usw. Reagieren Sie mit *Ja.* oder *Nein.* Für leistungsstärkere Kinder: Sie können Ihre Rolle übernehmen und die anderen Kinder fragen, was sie sehen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 20**. Sie verbinden die Punkte und so entdecken, um welche Spielsachen es geht. Das sind: Ball, Teddy, Auto und Puppe. Wenn die Kinder die Punkte richtig verbunden haben, fragen Sie sie, was sie auf dem Bild sehen. Sie antworten: *Ball, Teddy, Auto und Puppe*. Als Hausaufgabe können die Kinder das Bild ganz ausmalen. Ziel der Übung: Die Kinder festigen den gelernten Wortschatz.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Setzen Sie alle Spielsachen auf den Tisch. Lassen Sie die Kinder kommen und sich von den Sachen verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Auto!* / *Tschüss, Puppe!* usw.

Lektion 3: Meine Spielsachen

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Das ist meine Puppe. / Das ist Leas Ball. / Das ist Antons Puzzle.*

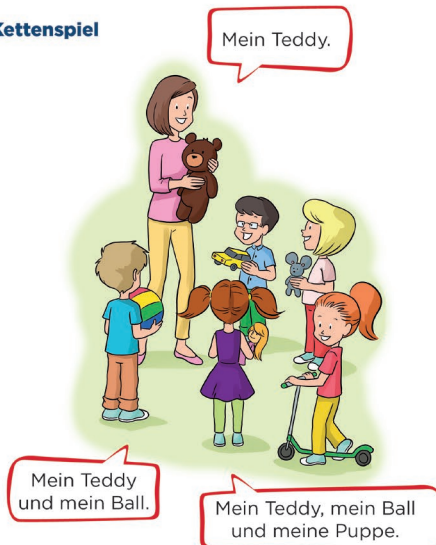
MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 28–29
- Arbeitsbuch: Seite 21
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Spielsachen, Anna
- Panda-Plüschtier

Wo ist mein Teddy?



Kettenspiel



28

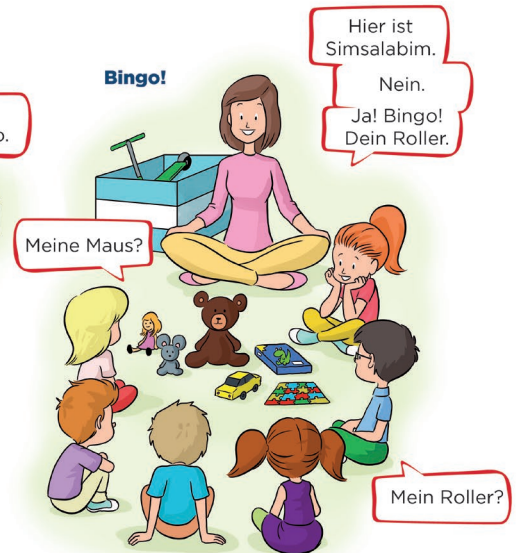
Spiel mit.

Spiel mit.

Tastkiste



Bingo!



29

Spiel mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann setzen Sie die Spielsachen auf den Tisch und lassen Sie die Kinder sie begrüßen. Die Kinder sagen: *Hallo, Puppe!* / *Hallo, Teddy!* usw.

Nehmen Sie die Bildkarten mit Spielsachen sowie die Bildkarte mit Anna. Kopieren Sie die Karte mit Annas Familie und schneiden Sie Lea und Anton aus. Hängen Sie die Bilder von den drei Kindern an die Tafel und zeigen Sie den Kindern einzeln die Bildkarten mit Spielsachen (oder echte Spielsachen). Fragen Sie jedes Mal: *Was ist das?* Die Kinder antworten: *Annas Puppe.*, *Antons Auto.*, *Leas Ball.* usw. Lassen Sie die Kinder in Paaren ähnliche Dialoge spielen. Nehmen Sie zuerst die Papierpuppen Anna und Luka und spielen einen Dialog vor. Luka fragt: *Was ist das?* und zeigt ein Spielzeug. Anna antwortet: *Das ist ... meine Maus.*, *Leas Roller.*, *Antons Auto.* Jedes Kind nimmt seine Papierpuppe. Anna und seine Papierpuppe Luka. Die Kinder spielen in Paaren. Ein Kind fragt als Luka: *Was ist das?* Das andere Kind als Anna antwortet: *Das ist meine Puppe.*, *Das ist Leas Ball.*, *Das ist Antons Puzzle.* Dann tauschen sie die Rollen und fragen noch einmal.

Spiel: Wo ist mein Teddy? Nehmen Sie die Bildkarten mit Spielsachen oder echte Spielsachen. Wählen Sie ein Kind aus (z. B. mit Hilfe von einem Abzählreim). Das Kind sollte die Augen zumachen. In dieser Zeit verstecken Sie ein ausgewähltes Spielzeug so, dass die anderen sehen, wo Sie es versteckt haben. Dann macht das Kind die Augen auf und soll zuerst sagen, welches Spielzeug fehlt. Die anderen helfen. Dann soll das Kind das Spielzeug suchen und die anderen Kinder dürfen nur *Kalt.*, wenn es falsch sucht, oder *Warm.* sagen, wenn es richtig sucht. Spielen Sie das Spiel mehrmals.

Spiel: Kettenspiel Kopieren Sie die Bildkarten mit Spielsachen so oft, wie viele Kinder sie in der Gruppe haben, so dass jedes Kind ein Spielzeug bekommt. Verteilen Sie die Bilder und fragen Sie jedes Kind, was es bekommen hat. Fragen Sie: *Was ist das?* Die Kinder antworten: *Mein Auto.*, *Mein Roller.*, *Meine Puppe.* usw. Nehmen Sie selbst auch ein Bild und fangen das Spiel an. Lassen Sie das erste Kind sagen, was es hat. Das Kind sagt: *Mein Teddy.* Dann wiederholen Sie, was das Kind gesagt hat und ergänzen, was sie haben: *Mein Teddy, mein Auto.* Das nächste Kind soll alles, was gesagt wurde, wiederholen und um sein Spielzeug ergänzen: *Mein Teddy, mein Auto, meine Puppe.* Und so spielen Sie weiter, bis alle Kinder ihr Spielzeug genannt haben. Helfen Sie den Kindern dabei.

Spiel: Tastkiste Bauen Sie die Tastkiste aus einem Schuhkarton. Scheiden Sie im Deckel Löcher für beide Hände. Sie können auch an Rändern Stoff befestigen, so dass die Kinder die Spielsachen, die Sie dahinten verstecken werden, nicht sehen können. Lassen Sie die Kinder die Augen zumachen und verstecken ein Spielzeug in die Tastkiste. Dann sollen die Kinder die Augen aufmachen. Wählen Sie ein Kind aus, das zu der Tastkiste kommen soll, um zu raten, welches Spielzeug darin versteckt ist. Fragen Sie: *Was ist das?* Das Kind antwortet: *Das ist mein Auto.* Wenn es recht hat, sagen Sie: *Ja.*, wenn nicht – *Nein.* Spielen Sie dieses Spiel mehrmals.

Spiel: Bingo! Nehmen Sie die Bildkarten mit Spielsachen und einen Karton. Ziehen Sie immer eine Bildkarte aus dem Karton und lassen Sie die Kinder raten, was das sein kann. Sagen Sie: *Das ist ... Simsalabim ...* und die Kinder antworten: *Meine Maus?* Wenn das die richtige Antwort ist, sagen Sie *Ja! Bingo! Das ist deine Maus.* Wenn nicht, dann *Nein.* Und die Kinder müssen weitere Antworten geben. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 21**. Sie malen die Spielsachen nach Anweisung aus. Auf dem Bild gibt es einen Roller, ein Auto und eine Maus. Die Kinder erkennen die Symbole, aus denen die Spielsachen entstanden sind, und wählen selbst die Farben aus. Danach fragen Sie die Kinder, was sie auf dem Bild sehen. Ziel der Übung: Wiederholung und Festigung des Wortschatzes, die Kinder üben auch die Handmotorik. Sie können auch eine andere Variante von diesem Spiel mit den Kindern spielen. Kopieren Sie einige Male die Kopiervorlage mit den kleinen Bildern von Spielsachen, so dass jedes Kind vier unterschiedliche Bilder bekommt. Schneiden Sie die Bilder aus. Sie können die Kopien aber vorher laminieren. Legen Sie die Bilder in die Mitte. Die Kinder sollen sich vier unterschiedliche Bilder aussuchen. Wenn alle die Bilder ausgesucht haben, nehmen Sie die Bildkarten mit Spielsachen in die Hand und ziehen sie jeweils eine Karte. Zeigen Sie diese den Kindern und sagen gleichzeitig, was Sie gezogen haben. Die Kinder sollen in ihren Karten prüfen, ob sie das ausgewählte Spielzeug haben. Wenn ja – drehen sie das Bild um. Das Kind, das als erstes alle Bilder umgedreht hat, ruft „*Bingo!*“ Sie können das Spiel so lange führen, bis alle Kinder ihre Bilder umgedreht haben.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Setzen Sie alle Spielsachen auf den Tisch. Lassen Sie die Kinder kommen und sich von den Sachen verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Auto!* / *Tschüss, Puppe!* usw.

Lektion 3: Meine Spielsachen

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Singen, Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

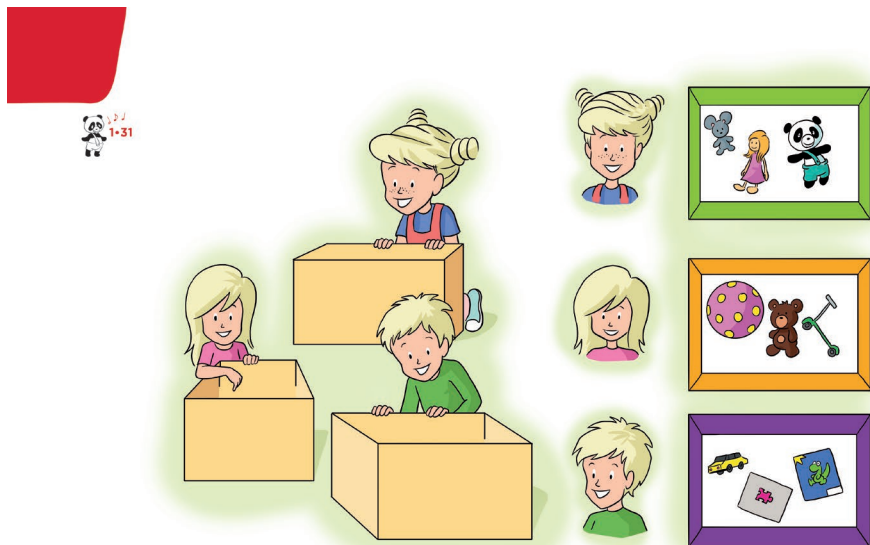
- *meine Maus / meine Puppe / mein Pandabär / mein Ball / mein Teddy / mein Roller / mein Auto / mein Puzzle / mein Computerspiel*
- *Das ist meine Puppe. / Das ist Leas Ball. / Das ist Antons Puzzle.*

Passiv:

- *In meiner Schatzkiste sind ...*
- *Wenn ich einmal traurig bin ...*
- *Singe ich mein Lieblingslied.*
- *Spielsachen singen mit.*
- *Sie ist schlau.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 30–31
- Arbeitsbuch: Seiten 22–23
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Spielsachen



30

Hör zu und zeige. Sprich.



Meine Spielsachen

*Wenn ich einmal traurig bin,
Wenn ich mal allein auch bin,
Singe ich mein Lieblingslied
Und Spielsachen singen mit.*

Ref.
Meine Puppe, sie ist toll.
Und mein Ball, er ist rot.
Und mein Teddy, er ist blau.
Meine Maus, sie ist schlau.

*Meine Füße tanzen gern
Und ich freue mich so sehr,
Denn ich sing' mein Lieblingslied
Und Spielsachen singen mit.*



31

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Wählen Sie paar Spielsachen (oder Bildkarten mit Spielsachen) aus und lassen Sie die Kinder die Spielsachen begrüßen. Die Kinder sagen: *Hallo, Puppe!* / *Hallo, Teddy!*

Die Kinder stehen im Kreis. Legen Sie die Bildkarten mit Spielsachen mit den Bildern nach unten in die Mitte. Jedes Kind kommt in die Mitte, sucht sich eine Karte aus und hebt sie so auf, dass es das Bild nicht sehen kann. Das Kind hält die Karte so, dass die anderen das Bild sehen können, es selbst aber nicht. Das Kind muss raten, was auf dem Bild ist. Es sagt z. B. *Mein Auto*. Wenn das stimmt, sagen die Kinder *Ja*, und ein nächstes Kind macht weiter. Wenn nicht, sagen die anderen Kinder *Nein*, und das Kind mit dem Bild muss weiter raten, bis es entdeckt, was auf dem Bild ist.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 30** auf und sagen, wen sie auf dem Bild sehen. Fragen Sie: *Wer ist das?* und zeigen Sie mit dem Finger auf Anna, Lea und Anton. Dann sollen die Kinder alle Spielsachen nennen, die sie auf dem Bild sehen. Die Kinder hören die Aufnahme 1.31 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 1.31: SEITE 30 (LEHRBUCH)

Anna, Lea und Anton ordnen ihre Spielsachen. Wer hat welche Spielsachen? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: In meiner Schatzkiste sind meine Maus, meine Puppe und mein Pandabär Luka.

Lea: In meiner Schatzkiste sind mein Roller, mein Teddy und mein Ball.

Anton: In meiner Schatzkiste sind mein Auto, mein Computerspiel und mein Puzzle.

Hängen Sie die Bilder von Anna, Anton und Lea an die Tafel. Nehmen Sie die Bildkarten mit Spielsachen. Zeigen Sie den Kindern jeweils eine Karte. Die Kinder sagen, was sie sehen und wem diese Sache gehört. Sie hängen die Bilder entsprechend an die Tafel. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 22**. Sie schauen sich das Bild an und hören die Aufnahme 1.32. Dann verbinden sie die Kisten mit den Personen. Anna – Kiste mit der Maus, Puppe und mit dem Pandabären; Lea – Kiste mit dem Roller, Teddy und Ball; Anton – die Kiste mit dem Auto, Computerspiel und Puzzle. Ziel der Übung: Die Kinder festigen den Wortschatz, erkennen die Spielsachen richtig und trainieren die Fertigkeit Hörverstehen.

TRANSKRIPTION 1.32: SEITE 22 (ARBEITSBUCH)

Wem gehört was? Hör zu und verbinde. Male aus.

Anna: In meiner Schatzkiste sind meine Maus, meine Puppe und mein Pandabär Luka.

Lea: In meiner Schatzkiste sind mein Roller, mein Teddy und mein Ball.

Anton: In meiner Schatzkiste sind mein Auto, mein Computerspiel und mein Puzzle.

Hängen Sie die Bildkarten mit Spielsachen an die Tafel so, wie sie in den Kisten liegen, und fragen Sie die Kinder, wem was gehört. Fragen Sie: *Was ist das?* Die Kinder antworten: *Maus*. Sie weiter: *Wem gehört die Maus?* Kinder: *Anna*. usw. Bis alle Bildkarten richtig zugeordnet werden.



Hängen Sie die Bildkarten mit Spielsachen an die Tafel. Fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* und zeigen jeweils auf eine Sache. Sie antworten.

Die Kinder hören den Text des Liedes (Aufnahme 1.33) und schauen sich die Bildkarten an der Tafel an. Nach dem Hören fragen Sie die Kinder, welche Spielsachen im Text genannt wurden. Die Kinder können an die Tafel kommen und die Bildkarten mit den Spielsachen aussuchen, deren Namen sie gehört haben: Puppe, Ball, Teddy, Maus. Überlegen Sie sich, welche Bewegungen welches Spielzeug machen könnte, z. B. die Puppe tanzt, der Ball springt, der Teddy macht Hampelmann und die Maus läuft im Kreis. Zeigen Sie den Kindern die Bewegungen. Jedes Mal, wenn die Kinder das Wort: Puppe, Ball, Teddy, Maus hören, machen sie die Bewegungen nach. Sie können auch die Musik (Aufnahme 1.35) dann stoppen, damit die Kinder etwas mehr Zeit haben, um die Bewegungen nachzumachen.

TRANSKRIPTION 1.33–35: SEITE 31 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Meine Spielsachen

*Wenn ich einmal traurig bin,
Wenn ich mal allein auch bin,
Singe ich mein Lieblingslied,
Und Spielsachen singen mit.*

*Meine Füße tanzen gern,
Und ich freue mich so sehr,
Denn ich sing' mein Lieblingslied,
Und Spielsachen singen mit.*

Ref.

*Meine Puppe, sie ist toll.
Und mein Ball, er ist rot.
Und mein Teddy, er ist blau
Meine Maus, sie ist schlau.*

Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 23**. Lassen Sie die Kinder eines der erwähnten Spielsachen zeichnen. Dann hören die Kinder das Lied (1.35) noch einmal und jedes Mal, wenn sie „ihr“ Wort hören, machen sie die entsprechende Bewegung nach. Zum Schluss singen die Kinder zusammen das ganze Lied.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 3: Meine Spielsachen

Stunde 4

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen, Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- rot
- drei
- mein Auto / meine Puppe
- Was ist das?
- Das ist rot. / Die Puppe ist rot.
- Wie ist das?

Passiv:

- Wie viele Puppen / Teddys / Autos hast du?
- Welche Farbe hat dein / deine ...?

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 32-33
- Arbeitsbuch: Seiten 24-25
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Spielsachen, Anna und Luka, Farbe Rot, Zahl Drei



32

Hör zu und zeige. Sprich.

Hör zu und zeige. Sprich.



Finde, zeige und sprich.

Spiel mit.

33

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Wählen Sie paar Spielsachen (oder Bildkarten mit Spielsachen) und lassen Sie die Kinder die Spielsachen begrüßen.

Verteilen Sie die Bildkarten und fragen Sie, was das ist. Die Kinder sagen: *Mein Auto.*, *Meine Puppe.* usw. Dann spielen sie Dialoge zwischen Anna und Luka. Das eine Kind spielt Luka und fragt: *Was ist das?* Anna antwortet: *Meine Puppe.*, *Mein Auto.*, *Antos Auto.* Dann tauschen die Kinder die Rollen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 32** auf. Sie sagen, welche Spielsachen sie auf dem Bild sehen und wie die Personen heißen. Dann hören sie die Aufnahme 1.36 und erkennen die Personen.

TRANSKRIPTION 1.36: SEITE 32 (LEHRBUCH)

Anna, Anton und Lea haben eine große Sammlung an Spielsachen. Sie spielen zusammen. Wie viele Spielsachen hat Anna, wie viele Anton und wie viele Lea? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Lea, wie viele Teddys hast du?

Lea: Eins, zwei, drei! Ich habe drei Teddys.

Anna: Anton, und wie viele Autos hast du?

Anton: Auch drei. Eins, zwei, drei! Und du, Anna? Wie viele Puppen hast du denn?

Anna: Ich habe zwei Puppen. Eins, zwei!

Luka: Und wie viele Pandas hast du Anna?

Anna: Luka, ich habe nur einen Panda. Du bist einmalig!

Zählen Sie die Spielsachen mit den Kindern zusammen. Fangen Sie mit eins an. Fragen Sie: *Wie viel Pandas seht ihr hier?* Zählen Sie laut: *Eins.* Die Kinder wiederholen Ihre Aussage: *Eins.* Dann fragen Sie: *Wie viele Puppen hat Anna?* Zählen Sie laut: *Eins. Zwei.* Die Kinder zählen mit. Weiter: *Wie viele Teddys hat Lea?* Zählen Sie laut: *Eins. Zwei. Drei.* Die Kinder wiederholen. Dann: *Wie viele Autos hat Anton?* Die Kinder zählen mit: *Eins. Zwei. Drei.* Hängen Sie die Bilder mit Anna, Anton und Lea an die Tafel. Lassen Sie die Kinder an die Tafel kommen. Sie sollen den Personen an der Tafel ihre Spielsachen zuordnen. *Drei.* Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 33** auf und schauen sich das linke Bild an. Sie zählen die Autos: *Eins. Zwei. Drei.* Fragen Sie leistungsstärkere Kinder, wie viele Puppen, Mäuse, Bälle und Pandabären sie sehen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 24**. Sie malen alle Spielsachen rot aus. Dann fragen Sie die Kinder, wie die Spielsachen heißen: *Was ist das?* Zeigen Sie dann mit dem Finger auf die einzelnen Spielsachen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 32** auf. Fragen Sie sie, was sie auf dem Bild sehen. Zeigen Sie mit dem Finger auf die einzelnen Sachen und fragen Sie: *Was ist das?* *Mein Roller.*, *Mein Auto.*, *Mein Ball.*, *Mein Puzzle.* Fragen Sie dann, wie viele Autos die Kinder sehen. *Drei.* Und

dann zum Schluss fragen Sie nach der Farbe der Autos. Die Kinder sagen: *Blau* und *Grün* und Sie zeigen das rote Auto und sagen *Rot*. Die Kinder hören die Aufnahme 1.37 und zeigen mit dem Finger auf die Spielsachen, deren Namen sie gehört haben.

TRANSKRIPTION 1.37: SEITE 32 (LEHRBUCH)

Luka mag die Farbe Rot. Viele seine Spielsachen sind rot. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Luka, welche Farbe hat dein Ball?

Luka: Mein Ball ist rot.

Anna: Und dein Roller?

Luka: Mein Roller ist auch rot.

Anna: Luka, und dein Puzzle!?

Luka: Mein Puzzle ist auch ganz rot.

Anna: Hahaha. Ach, Luka, Luka ...

Nehmen Sie die Bildkarte mit Luka. Zeigen Sie noch einmal die Spielsachen auf dem Bild und fragen Sie Luka jeweils, welche Farbe seine Spielsachen haben: *Welche Farbe hat dein Ball?* Antworten Sie als Luka: *Mein Ball ist rot.* Wiederholen Sie das mit allen Spielsachen. Dann fragen Sie die Kinder: *Welche Farbe ist das?* und zeigen Sie die Bildkarte mit Rot. Die Kinder spielen in Paaren kleine Dialoge: Das eine Kind fragt als Luka: *Wie ist dein Ball?* Das andere Kind antwortet: *Mein Ball ist rot.*

Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie das Lied „Meine Spielsachen“ (Aufnahme 1.35). Dann stoppen Sie die Musik und fragen die Kinder: *Was ist rot?* Die Kinder müssen schnell eine rote Sache im Raum finden. Sie können das auch mit anderen Farben machen, mit Blau und Grün. Die Kinder schauen sich das rechte Bild auf Seite 33 an. Fragen Sie die Kinder, wie viele rote Ballons sie sehen: Die Kinder zählen laut bis drei. Nehmen Sie einen roten Ballon und spielen Sie mit den Kindern das Spiel „Signalfarbe – Rot!“ Die Kinder werfen sich den Ballon zu und sagen dabei einen Farbennamen: *Blau* oder *Grün*, wenn aber jemand *Rot* sagt, darf die Person, die den Ballon zugeworfen wurden, diesen nicht fassen. Wenn der Ballon den Boden schon berührt hat, darf man den wieder in die Hand nehmen und das Spiel neu beginnen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 25**. Fragen Sie sie, die Personen auf dem Bild sind. Dann lassen Sie die Kinder bis drei zählen und jeweils aus jeder Familie drei Personen ausmalen. Sie können auch dafür nur die Farbe Rot benutzen. Dann können die restlichen Personen (als Hausaufgabe) ausmalen. Ziel der Übung: Die Kinder automatisieren das Wort „drei“ und wiederholen und festigen den Wortschatz zum Thema „Meine Familie“.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 4: Meine Limonade

THEMEN

- Lebensmittel

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Lebensmittel erkennen und sie richtig auf Deutsch benennen / Richtig auf die Frage: *Was ist das?* reagieren und eine Antwort auf die Frage formulieren / Die Farbe Weiß erkennen und richtig benennen / Die Zahl Vier erkennen und richtig benennen.

WORTSCHATZ

- *Limonade / Spaghetti / Pizza / Salat / Orangensaft / Apfelsaft / Tee / Milch / Joghurt / Äpfel / Orangen / Bananen / Mineralwasser / trinken / essen / wie / vier*

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Ich trinke Limonade und esse Spaghetti. / Ich mag Joghurt. / Wer trinkt ...? / Wer isst?*

Stunde 1

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Ich esse ... / Ich trinke ...*
- *Limonade / Spaghetti / Pizza / Salat / Orangensaft / Apfelsaft / Tee / Milch / Joghurt / Äpfel / Orangen / Bananen / Mineralwasser*

Passiv:

- *das Lieblingsgetränk / die Lieblingsspeise*
- *Wer trinkt ...? / Wer isst ...?*
- *Lecker!*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

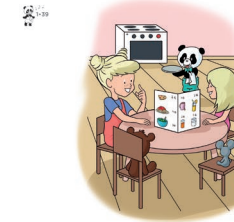
- Lehrbuch: Seiten 34–35
- Arbeitsbuch: Seite 26
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Speisen und Getränke
- Bunte Beilagen: Memory-Spiel

4 Meine Limonade



34

Hör zu und zeige. Sprich.



2 €	2 €
4 €	1 €
3 €	2 €
1 €	1 €
2 €	1 €

35

Hör zu und zeige. Sprich.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter! / Hallo, Anna! / Hallo, Lukas!*

Nehmen Sie die Bildkarte mit der Zahl Drei und die mit der Farbe Rot. Fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Die Kinder antworten: *Drei. / Rot.* Lassen Sie die Kinder drei gleiche Sachen finden (z. B. Hefte, Bücher, Stifte). Die Kinder zählen dann laut: *Eins. Zwei. Drei.* Die Kinder bewegen sich im Raum. Sie nennen verschiedene Wörter: Körperteile, Spielsachen, Familienmitglieder, immer wenn sie *Rot* sagen, dürfen sich die Kinder nicht bewegen. Für leistungstärkere Kinder: Die Kinder, die sprachlich leistungstärker sind, dürfen ihre Rolle übernehmen und selbst die Wörter nennen. Die anderen spielen normal mit. Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 34 auf und schauen sich das Bild an. Sie stellen Vermutungen in ihrer Muttersprache an, worüber die Personen auf dem Bild sprechen. Die Kinder hören die Aufnahme 1.38 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen. Beim zweiten Mal versuchen sie die Speisen zu finden, über die gesprochen wird.

TRANSKRIPTION 1.38: SEITE 34 (LEHRBUCH)

Mama, Anna, Lea und Anton kommen aus dem Park zurück. Sie haben Hunger und Durst. Papa hat etwas zum Essen und zum Trinken für sie. Hör zu und zeige. Sprich.

Papa: Hallo, meine Lieben! Habt ihr Hunger und Durst?

Anna, Lea, Anton: Hallo! Ja, ja! Ja, Papa!

Anna: Papa, Papa, ich habe großen Hunger und Durst. Ich esse Spaghetti und trinke Limonade.

Lea: Papa! Und ich esse Äpfel und trinke Orangensaft.

Anton: Papa, ich habe auch großen Hunger und Durst. Und ich esse Pizza und trinke Orangensaft.

Papa: Und du Schatz?

Mama: Ich esse gern Salat und trinke gern Apfelsaft. Danke.

Luka: Und ich trinke Orangensaft. Mmm, lecker!

Papa: Okay. Kommt schnell. Sonst wird alles kalt.

Anton: Ooo, super, Pizza und Orangensaft.

Anna: Mmm, lecker! Spaghetti und Limonade!

Lea: Ooo, toll! Äpfel und Orangensaft.

Alle Kinder: Ooo, cool, super, toll, danke, Papa!

Nehmen Sie die Bildkarten mit den Speisen. Hängen Sie diese an die Tafel. Erzählen Sie, was die Kinder essen und trinken: Anna sagt: *Ich trinke Limonade und esse Spaghetti.* (zeigen Sie die entsprechenden Bilder). Lea sagt: *Ich trinke Orangensaft und esse Äpfel.* Anton sagt: *Ich trinke Orangensaft und esse Pizza.* Mama sagt: *Ich trinke gern Apfelsaft und esse gern Salat.* Luka sagt: *Ich trinke Orangensaft.* Fragen Sie die Kinder: *Wer trinkt Limonade?* und zeigen Sie das Bild. Sie Kinder antworten: *Anna.* (Sie können auch die Bildkarten mit Anna, Luka und Annas Familie nehmen). Fragen Sie weiter: *Wer isst Spaghetti?* Die Kinder antworten: *Anna.* Machen Sie es mit allen Speisen und Getränken so. Nehmen Sie die Bildkarten mit Speisen und fragen sie jedes Mal die Kinder: *Was ist das?* und zeigen Sie dabei eine Karte. Die Kinder antworten laut, was sie sehen: *Limonade, Pizza, Spaghetti* usw.



Kopieren Sie die Bildkarten so, dass die Kinder in kleinen (bis 4 Personen) Gruppen damit arbeiten können. In den Gruppen sollen die Kinder zuerst alle Speisen erkennen und sagen, wie sie heißen. Machen Sie das im Plenum mit allen Kindern zusammen. Jede Gruppe bekommt eine „Person“ (es sollten 4 bis 5 Gruppen entstehen). Dann hören die Kinder die Aufnahme 1.38 und suchen die Speisen aus, die die Person, die sie bekommen haben, gern isst und trinkt. Prüfen Sie die Aufgabe zusammen mit den Kindern. Fragen Sie: *Was isst Anna gern?* Die Kinder antworten: *Spaghetti! Was trinkt Anna gern? – Limonade!* und machen Sie weiter so mit allen Personen. Nehmen Sie die Vorlage mit dem Memory-Spiel und lassen Sie die Kinder die Teile herausdrücken. Ein Set pro Paar. Fragen Sie die Kinder, wie die Speisen und Getränke auf den Bildern heißen. Stellen Sie die Frage: *Was ist das?* und zeigen Sie jeweils ein Bild. Die Kinder antworten: *Limonade, Pizza, Spaghetti* usw. Bei den leistungsstärkeren Kindern können Sie auch nach der Lieblingsspeise und dem Lieblingsgetränk fragen. Die Kinder spielen Memory. Erklären Sie die Spielregeln: Die Kinder sollen alle Memory-Teile mischen und mit dem Bild nach unten auf den Tisch legen. Dann dreht eine Person zwei beliebige Teile um und prüft, ob das Bild gleich auf den beiden Teilen ist. Wenn ja, soll sie die Speise oder das Getränk nennen und darf zwei weitere Bilder umdrehen. Wenn nicht, dann dreht sie die Teile wieder um und die andere Person darf weiterspielen.



Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 35 auf und stellen Vermutungen an, was hier passiert. Fragen Sie die Kinder, wie die Personen auf dem Bild heißen. Stellen Sie die Frage: *Wer ist das?* Die Kinder antwor-

ten: *Luka, Anna, Lea.* Sie können auch nach dem Teddy und der Maus fragen: *Was ist das?* Zeigen Sie den Kindern auch alle Speisen und lassen Sie die Kinder wiederholen, wie sie heißen: *Pizza, Spaghetti, Salat, Tee, Limonade, Orangensaft, Milch.*

Die Kinder hören die Aufnahme 1.39 und zeigen mit dem Finger auf die Speisen und Getränke im Menü. Lassen Sie die Kinder die Aufnahme mehrmals hören. Wenn nötig stoppen Sie die Aufnahme und lassen Sie die Kinder die Namen der Speisen und Getränke wiederholen.

TRANSKRIPTION 1.39: SEITE 36 (LEHRBUCH)

Anna, Lea, Luka und andere Stofftiere spielen „Restaurant“. Luka ist Kellner. Anna, Lea und die Stofftiere sind die Gäste. Sie geben Bestellungen auf. Hör zu und zeige. Sprich.

Luka: Was darf es sein?

Anna: Ich esse Spaghetti. Mmmm, Spaghetti sind lecker!

Lea: Pizza! Pizza!

Maus: Und ich esse Salat. Mmmm, Salat!

Teddy: Und ich esse Pizza. Pizza schmeckt gut.

Luka: Und zum Trinken?

Anna: Ich trinke Orangensaft.

Lea: Ich auch.

Maus: Und ich trinke Milch.

Teddy: Und ich trinke gern Tee.

Nehmen Sie das Bild von Anna und fragen Sie die Kinder, was Anna bestellt hat: *Was isst Anna?, Was trinkt Anna?* Die Kinder antworten: *Spaghetti., Orangensaft.* Zeigen Sie die anderen Personen auf dem Bild und fragen Sie, was sie gern essen und trinken. Die Kinder antworten: *(Lea) Pizza und Orangensaft, (Teddy) Pizza und Tee, (Maus) Salat und Milch.* Dann sollen die Kinder als Anna und Luka kleine Dialoge in Paaren spielen. Die Kinder nehmen die Papierpuppen von Anna und Luka. Eine Person fragt: *Was ist das?* und zeigt mit dem Finger auf eine Speise oder ein Getränk. Die andere Person antwortet: *Pizza, Spaghetti, Salat oder Tee, Limonade, Orangensaft, Milch.* Dann tauschen die Kinder ihre Rollen. Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 26. Sie zeichnen die Speisen und Getränke und malen dann ihre Lieblingspeise und / oder ihr Lieblingsgetränk aus.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 4: Meine Limonade

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- Ich esse ... / Ich trinke ...
- Limonade / Spaghetti / Pizza / Salat / Orangensaft / Apfelsaft / Tee / Milch / Joghurt / Äpfel / Orangen / Bananen / Mineralwasser

Passiv:

- Meine Finger kaufen heute ein.
- Der kauft ...
- Lecker!

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 36–37
- Arbeitsbuch: Seite 27
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Speisen und Getränke
- Bunte Beilagen: Memory-Spiel

Fingerspiel



Kinderparty



Essen-und-Trinken-Memory



Brettspiel



UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Suchen Sie ein paar Bilder mit Speisen und Getränken aus. Nehmen Sie das Bild von Luka. Fragen Sie Luka: *Was isst du gern?* Luka antwortet: *Pizza*. Dann fragt Luka Sie: *Was trinkst du gern?* Wählen Sie eine Speise aus. Fragen Sie Luka weiter: *Was trinkst du gern?* Luka antwortet: *Orangensaft*. Jetzt fragen Sie die Kinder: *Was trinkst du gern?* Die Kinder wählen eine Speise aus und antworten. Wiederholen Sie die Fragen mit Getränken. Lassen Sie die Kinder Memory spielen. Ein Set pro Paar. Die Kinder sollen alle Memory-Teile mischen und mit dem Bild nach unten auf den Tisch legen. Dann dreht eine Person zwei beliebige Teile um und prüft, ob das Bild gleich auf den beiden Teilen ist. Wenn ja, dann sollte sie die Speise oder das Getränk nennen und darf zwei weitere Bilder umdrehen. Wenn nicht, dann dreht sie die Teile wieder um und die andere Person darf weiterspielen.

Spiel: Fingerspiel Die Kinder sitzen im Kreis. Nehmen Sie die Bilder mit den Speisen und Getränken und legen Sie sie in die Mitte. Zeigen Sie mit Ihrer Hand, was die Finger kaufen. Die Kinder wiederholen die Namen der Speisen und Getränke. Sagen Sie: *Meine Finger kaufen heute ein: Der kauft Orangen, der kauft Spaghetti, der kauft Äpfel, der kauft Limonade, der kauft Salat – nun sind alle satt*. Bei dem Wort *satt*, zeigen Sie die Bedeutung, dadurch dass Sie die Hand auf den Bauch legen. Sagen Sie den Text mehrmals. Jedes Mal sollen die Kinder das Bild mit der Speise oder dem Getränk nehmen, von der oder dem Sie gerade sprechen. Dann lassen Sie die Kinder sagen, was die Finger kaufen. Zeigen Sie den Finger und fangen Sie an: *Der kauft ...* und die Kinder sollen den Satz zu Ende sagen. Weiter können die Kinder auch ein Kettenspiel spielen und sich gegenseitig die Fragen stellen.

Spiel: Kinderparty Kopieren Sie die Bilder mit den Speisen und Getränken und verteilen Sie sie an die Kinder. Die Kinder sitzen im Kreis. Erklären Sie die Regeln: Immer wenn Sie zwei Speisen oder Getränke nennen, müssen die Kinder, die die Bilder mit den Speisen oder Getränken haben, Plätze tauschen. Sagen Sie zum Beispiel: *Spaghetti und Limonade*. Dann stehen die Kinder mit den beiden Bildern auf und tauschen ihre Plätze. Nach der ersten Runde übernimmt ein Kind Ihre Rolle und Sie spielen dann mit.

Spiel: Essen-und-Trinken-Memory Spielen Sie mit den Kindern das Memory-Spiel. Verwenden Sie die Karte mit Speisen und Getränken, die jedes Kind in seinem Arbeitsheft hat. Die Kinder bilden Gruppen von drei bis vier Personen. In jeder Gruppe spielen fünf Kinder. Sie schauen sich zuerst die Bilder an und sagen, was sie gern trinken und essen. Sie benutzen die Wendung: *Ich mag ...* Die anderen versuchen sich das zu merken. Dann drehen sie alle Bilder um und spielen ein Memory-Spiel, in dem sie als Paar ihre Lieblingspeise und ihr Lieblingsgetränk finden müssen. Die anderen prüfen, ob sie das gut gemacht haben. Jedes Mal sagen sie: *Ich mag ...*



Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 27. Vor dem Hören fragen Sie die Kinder, wie die Getränke heißen, die Anna auf dem Tablett hat. Die Kinder sagen: *Tee, Limonade, Mineralwasser*. Die Kinder hören die Aufnahme 1.40 und versuchen die Getränke zu finden, über die Anna und Luka sprechen. Nach dem Hören fragen Sie die Kinder, was Luka trinken möchte. Die Kinder antworten: *Mineralwasser, Tee, Limonade*.

TRANSKRIPTION 1.40: SEITE 27 (ARBEITSBUCH)

Was möchte Luka gern trinken? Hör zu und kreise ein. Male aus.

Luka: Mmmm, lecker! Mmmm, Pizza ist lecker. Ich bin satt. Anna, Anna, Hilfe!

Anna: Moment mal. Was ist, Luka?

Luka: Hilfe, Hilfe, ich bin satt. Jetzt muss ich was trinken.

Anna: Was trinkst du, Luka? Mineralwasser, Limonade oder Tee?

Luka: Alles. Ich trinke alles – Mineralwasser, Limonade und Tee.

Anna: Ach, Luka, Luka.

Spiel: Brettspiel Nehmen Sie bunte Blätter (nehmen Sie Farben Blau, Grün, Rot und Weiß) und ausgewählte Bildkarten mit Speisen und Getränken. (für leistungsstärkere Kinder können Sie auch die Bildkarten mit Spielsachen nehmen). Legen Sie so auf wie auf dem Bild im Lehrbuch auf Seite 37. Die Kinder spielen in kleinen Gruppen von je vier bis fünf Personen. Bereiten Sie pro Gruppe Spielfiguren und einen Würfel vor. Die Kinder würfeln und bewegen ihre Spielfiguren. Wenn sie schon auf ihrem gewürfelten Feld stehen, müssen sie entweder die Farbe nennen oder sagen, was sie mögen: *Ich mag Äpfel*. Die Kinder können die Felder laut zählen, helfen Sie ihnen bei den Zahlen 5 und 6, sowie bei der Farbe Weiß. Nach einer Runde können Sie die Bilder tauschen und die Kinder noch einmal spielen lassen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Hängen Sie ein paar Bilder an die Tafel und lassen Sie die Kinder sich von ihren Lieblingsspeisen und Getränken verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Äpfel!* / *Tschüss, Spaghetti!*

Lektion 4: Meine Limonade

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Singen, Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Ich esse Gurkensalat ...*

Passiv:

- *Ich bin groß und du bist klein.*
- *Ich bin satt.*
- *Ich kaufe Joghurt ...*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 38-39
- Arbeitsbuch: Seiten 28-29
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Speisen und Getränke, Anna und Anton



38

Hör zu und zeige. Sprich.



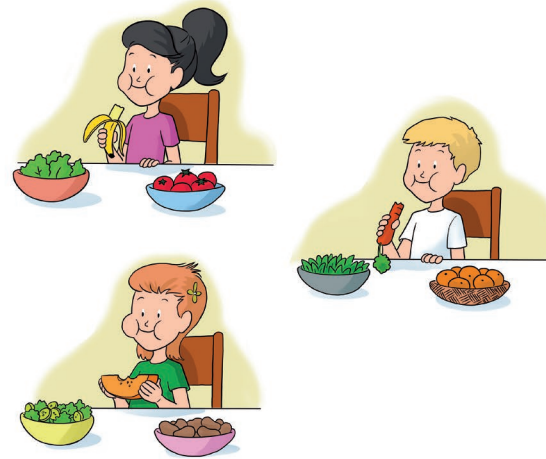
Ich bin groß

*Ich esse eine Tomate.
Ich esse grünen Salat.
Ich esse eine Banane.
Dann bin ich groß und satt.*

Ref.

*Eins, zwei, drei, eins, zwei, drei,
Ich bin groß und du bist klein.
Eins, zwei, drei, eins, zwei, drei,
Ich bin groß und du bist klein.*

*Ich esse eine Karotte.
Ich esse Gurkensalat.
Ich esse eine Kartoffel.
Dann bin ich groß und satt.*



39

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Dann hängen Sie die Bildkarten mit Speisen und Getränken an die Tafel und lassen Sie die Kinder sie begrüßen. Die Kinder sagen: *Hallo, Äpfel!* / *Hallo, Salat!* usw.

Spielen Sie mit den Kindern das Fingerspiel. Fangen Sie mit den Bildkarten, die die Kinder schon kennen, dann tauschen Sie eine aus. Nach einer Runde tauschen Sie wieder eine aus, so dass Sie alle Bildkarten neu haben.



Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 38 auf und schauen sich das Bild an. Fragen Sie, wie die Sachen auf dem Bild heißen. Sie Kinder nennen das, was sie kennen. Dann zeigen Sie die Organe und lassen Sie die Kinder das Wort wiederholen. Machen Sie genauso mit dem Joghurt.

Die Kinder hören die Aufnahme 1.41 und zeigen mit dem Finger auf die Sachen, die Anna und Anton kaufen.

TRANSKRIPTION 1.41: SEITE 38 (LEHRBUCH)

Anna und Anton kaufen ein. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Heute kaufe ich ein. Ich kaufe Joghurt, Äpfel, Limonade und Orangensaft.

Anton: Genau, heute kaufen wir ein. Ich kaufe Spaghetti, Tee, Pizza und Orangen.

Nehmen Sie die Bilder von Anna und Anton (Bildkarten) und die Bildkarten mit allen Lebensmitteln, die in der Aufnahme vorkommen. Hängen Sie die Bilder von Anna und Anton an die Tafel und versuchen Sie zusammen mit den Kindern, den beiden Personen die Lebensmittel zuzuordnen: Anna – Joghurt, Äpfel, Limonade, Orangensaft; Anton – Spaghetti, Tee, Pizza, Orangen. Fragen Sie die Kinder: *Was kauft Anna?* Dann sprechen Sie vor und lassen Sie die Kinder die Wörter wiederholen. Bei der nächsten Runde sollen die Kinder versuchen, selbst die Sachen zu nennen. Wiederholen Sie alles mit Anton. Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 28. Sie helfen Anna und Anton, den Weg zu ihren Speisen zu finden. Dann malen sie die Speisen aus, die Anna und Anton essen: Anna – Äpfel, Anton – Spaghetti. Fragen Sie die Kinder: *Was kauft Anna?* und *Was kauft Anton?* Malen Sie mit den Kindern Lebensmittel: Tomate, Salat, Banane, Karotte, Gurkensalat und Kartoffel. Verteilen Sie dann die Bilder, so dass jedes Kind ein Bild bekommt. Dann fragen Sie jedes Kind, was es bekommen hat. Helfen Sie den Kindern bei den Antworten. Erklären Sie den Kindern die Spielregeln: Jedes Mal, wenn sie Ihr Wort hören, sollen sie aufstehen. Spielen Sie den Text des Liedes mehrmals ab (Aufnahme 1.42). Stoppen Sie die Aufnahme und lassen Sie die Kinder ihre Wörter wiederholen. Beim Refrain können alle Kinder aufstehen, zählen und die Wörter groß und klein zeigen. Erinnern Sie die Kinder an das Wort „satt“.

TRANSKRIPTION 1.42–44: SEITE 39 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Ich bin groß

Ich esse eine Tomate.

Ich esse grünen Salat.

Ich esse eine Banane.

Dann bin ich groß und satt.

Ref.

Eins, zwei, drei, eins, zwei, drei,

Ich bin groß und du bist klein.

Eins, zwei, drei, eins, zwei, drei,

Ich bin groß und du bist klein.

Ich esse eine Karotte.

Ich esse Gurkensalat.

Ich esse eine Kartoffel.

Dann bin ich groß und satt.

Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 29. Sie kleben ihre Lieblingspeisen ein. Sie können das Bild ausmalen und die Speisen benennen.



Die Kinder arbeiten in kleinen Gruppen. Sie bekommen die Bilder von allen Lebensmitteln und Speisen, die in dem Lied vorkommen. Nun bekommt eine Gruppe eine Strophe. Die Kinder arbeiten in vier bis fünf Gruppen mit je vier Kindern. Sie sollen alle Bilder aussuchen, die in der Strophe vorkommen, die sie bekommen haben. Nach dem Hören fragen Sie die Kinder, wie die Sachen heißen. Lassen Sie die Kinder sich die Bilder aussuchen, so dass jedes Kind ein Bild hat, und spielen Sie das Lied noch einmal ab. Auch diesmal sollen die Kinder bei ihrem Wort aufstehen. Den Refrain singen die Kinder zusammen, sie zählen und zeigen die Wörter „groß“ und „klein“. Jedes Mal versuchen die Kinder, das Lied mitzusingen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Hängen Sie ein paar Bilder an die Tafel und lassen Sie die Kinder sich von ihren Lieblingspeisen und Getränken verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Äpfel!* / *Tschüss, Spaghetti!*

Lektion 4: Meine Limonade

Stunde 4

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

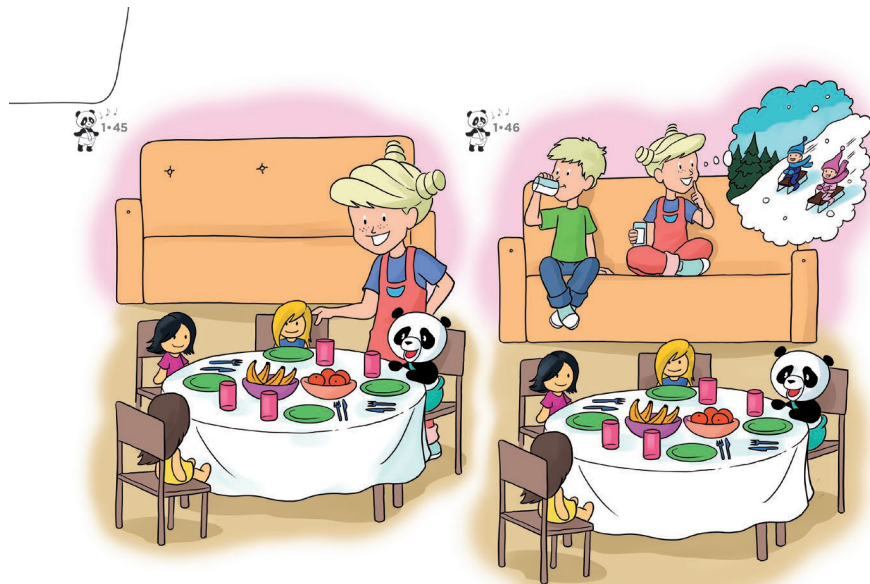
- *Milch ist weiß.*
- *Weiß wie ...*
- *vier Orangen*

Passiv:

- *für dich*
- *für meine Gäste*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 40–41
- Arbeitsbuch: Seiten 30–31
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Speisen und Getränke, Anna und Luka, Farbe Weiß, Zahl Vier



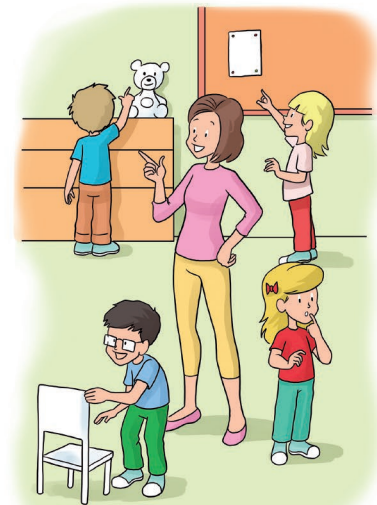
40

Hör zu und zeige. Sprich.

Hör zu und zeige. Sprich.



Finde, zeige und sprich.



Finde, zeige und sprich.

41

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Dann hängen Sie die Bildkarten mit Speisen und Getränken an die Tafel und lassen Sie die Kinder sie begrüßen. Die Kinder sagen: *Hallo, Äpfel!* oder *Hallo, Salat!* usw.

Nehmen Sie die Bildkarten mit Speisen und Getränken und hängen Sie sie an die Tafel. Nehmen Sie die Bildkarte mit Luka und Anna. Fragen Sie zuerst Luka: *Was isst du gern?* Luka antwortet: *Ich mag Pizza.* Dann fragen Sie Anna, und sie antwortet: *Ich mag Spaghetti.* Fragen Sie weiter, was die beiden gerne trinken. Luka antwortet: *Ich mag Orangensaft.* und Anna sagt: *Ich mag Tee.* Die Kinder spielen das Kettenspiel: Fragen Sie das erste Kind: Was isst du gern? Das Kind antwortet: *Ich mag ... Und du?* und das nächste Kind sagt weiter. *Ich mag ...*



Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 40 auf und schauen sich das linke Bild an. Sie sagen, was sie auf dem Bild sehen: *Anna, Luka, Puppe, Bananen, Orangen.* Dann hören Sie die Aufnahme 1.45.

TRANSKRIPTION 1.45: SEITE 40 (LEHRBUCH)

Anna macht eine Party. Es kommen drei Puppen und Luka. Anna braucht für jeden etwas zu essen. Was essen die Gäste? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Vier Bananen für meine Gäste, drei für meine Puppen und eine für Luka. Ich habe auch Orangen. Super! Eins, zwei, drei Orangen.

Luka: Und für mich? Ich esse auch gern Orangen.

Anna: Für dich habe ich auch eine Orange, Luka. Hier, bitte. Eins, zwei, drei, vier. Vier Orangen.

Fragen Sie die Kinder: *Was isst Luka?* Die Kinder sagen: *Orange., Banane. Was essen die Puppen? Bananen. Orangen.* Zählen Sie laut die Gäste: *Eins., Zwei., Drei., Vier.* Die Kinder wiederholen bzw. zählen mit. Zählen Sie dann zusammen mit den Kindern die Teller, die Gläser, die Bananen und die Orangen. Lassen Sie die Kinder dann allein alles zählen. Nehmen Sie die Bildkarte mit der Zahl Vier und zeigen Sie diese den Kindern. Fragen Sie: *Was ist das?* Die Kinder antworten: *Vier.*



Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 30.

Die Kinder schauen sich das Bild an. Sie malen die Gemüse und Lebensmittel, die viermal zu sehen sind: Orangensaft, Karotten, Orangen, Salat.

Sie zählen laut bis vier, geben die deutschen Entsprechungen an und malen das Bild aus. Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 41 auf. Stellen Sie Fragen zu den Personen auf dem linken Bild. Zeigen Sie mit dem Finger auf die Person und fragen Sie: *Wer ist das?* Die Kinder antworten: *(Annas) Mama, (Annas) Papa, Anton, Lea, Luka.* Dann suchen die Kinder die Bananen auf dem Bild und zählen sie. Fragen Sie: *Wie viele Bananen seht ihr?* Die Kinder sagen: *Vier.*



Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 40 und schauen sich das rechte Bild an. Nehmen Sie die Bildkarte mit der Farbe Weiß und die mit Anna. Fragen Sie Anna: *Was ist das?* Anna sagt: *Weiß. Weiß wie Milch.* Zeigen Sie die Bildkarte mit Milch. Anna sagt weiter: *Weiß wie Milch.* Zeigen Sie die Karte mit Joghurt. Fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* und zeigen Sie die Karte mit Weiß. Die Kinder antworten: *Weiß.* Die Kinder sollen auf dem Bild im Lehrbuch auf Seite 40 alle Sachen finden, die weiß sind. Sie zeigen: Milch, Schnee, Luka, Tischdecke. Jedes Mal sagen Sie, wie die Sachen auf Deutsch heißen. Die Kinder hören die Aufnahme 1.46 und zeigen mit dem Finger auf alles, was in der Aufnahme als weiß genannt wurde. Prüfen Sie die Lösung mit den Kindern. Fragen Sie: *Was ist weiß?* und die Kinder zeigen die Gegenstände auf dem Bild.

TRANSKRIPTION 1.46: SEITE 40 (LEHRBUCH)

Anton trinkt gern Milch. Milch ist weiß. Anton mag weiß. Hör zu und zeige. Sprich.

Anton: Milch ist weiß.

Anna: Weiß wie der Winter.

Anton: Ja, im Winter ist alles weiß, der Schnee und die Bäume.

Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 31. Sie schauen sich das Bild an und sagen, was sie auf dem Bild sehen. Dann kreisen sie die Sachen ein, die weiß sind, und malen den Rest aus. Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie das Lied „Ich bin groß“ ab (Aufnahme1.44). Stoppen Sie die Musik und fragen Sie die Kinder: *Was ist weiß?* Die Kinder müssen schnell etwas Weißes finden. Nach ein paar Runden kann ein Kind Ihre Rolle übernehmen und fragen: *Was ist weiß?* immer dann, wenn Sie die Musik stoppen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Hängen Sie ein paar Bilder an die Tafel und lassen Sie die Kinder sich von ihren Lieblingsspeisen und Getränken verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Äpfel!* oder *Tschüss, Spaghetti!*

Lektion 5: Meine Hose

THEMEN

- Kleidungsstücke

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Kleidernamen erkennen und sie richtig auf Deutsch benennen / Richtig auf die Frage *Was ist das?* reagieren und eine Antwort auf die Frage formulieren / Die Farbe Gelb erkennen und richtig benennen / Die Zahl Fünf erkennen und richtig benennen.

WORTSCHATZ

- *meine Jacke / meine Mütze / meine Handschuhe / mein Hemd / mein Rock / meine Bluse / mein Schal / mein Hut / meine Schuhe / mein Mantel / mein T-Shirt / gelb / fünf*

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Meine Lieblingsfarbe ist ... / Meine Kleider sind so bunt.*

Stunde 1

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *meine Jacke / meine Mütze / meine Handschuhe / mein Hemd / mein Rock / meine Bluse / mein Schal / mein Hut / meine Schuhe*

Passiv:

- *Alles gut, nichts passiert.*
- *Das steht mir gut.*
- *Schick und elegant.*
- *Mir ist kalt. / Mir ist warm.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 42–43
- Arbeitsbuch: Seite 32
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Kleider bzw. echte Kleider, Anna und Luka

5 Meine Hose



42

Wie es und lange, fertig.



43

Wie es und lange, fertig.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Spiele Sie mit den Kindern das Spiel „Signalfarbe – Rot!“. Nehmen Sie einen roten Ballon. Es gibt drei Farben, die „sicher“ sind: Grün, Blau und Weiß und eine Farbe, die „gefährlich“ ist – Rot. Die Kinder werfen sich gegenseitig den Ballon zu und sagen dabei einen Farbnamen. Wenn jemand das Wort „Rot“ sagt, darf das Kind, dem der Ballon zugeworfen wurde, den Ballon nicht fangen. Erst wenn der Ballon den Boden berührt hat, darf man ihn wieder in die Hand nehmen und das Spiel neu beginnen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 42** auf und schauen sich das Bild an. Sie stellen Vermutungen in ihrer Muttersprache an, was hier passiert ist. Fragen Sie die Kinder, wie die Personen auf dem Bild heißen: *Wer ist das?* Die Kinder antworten: *Luka und Anna*. Fragen Sie die Kinder, ob sie die Farben erkennen. Sie sagen: *Blau, Rot, Grün, Weiß* und zeigen mit dem Finger auf die Sachen in diesen Farben. Die Kinder hören die Aufnahme 1.47 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen. Nach dem Hören nehmen Sie die Bildkarten mit den Kleidern und hängen sie an die Tafel (Sie können auch echte Anziehsachen nehmen oder Kleider für Puppen). Nehmen Sie auch die Bildkarte mit Anna. Fragen Sie Anna: *Was ist das?* und zeigen Sie die Bildkarte mit der Hose. Anna antwortet: *Meine Hose*. Lassen Sie die Kinder das Wort wiederholen. Machen Sie weiter mit anderen Wörtern genauso: *Mein Hemd., Mein Rock., Meine Bluse., Mein Schal., Mein Hut., Meine Schuhe*. Zeigen Sie noch das Kleid im Schrank. Lassen Sie die Kinder das Wort wiederholen: *Mein Kleid*. Dann fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* und zeigen Sie die Bildkarte mit der Hose. Helfen Sie den Kindern beim Antworten. In der dritten Runde sagen Sie das Wort, z. B. *Meine Hose*, und die Kinder sollten diese Sache an sich zeigen. Sie können auch zusätzlich noch die entsprechende Bildkarte zeigen. Die Kinder hören die Aufnahme noch einmal und zeigen mit dem Finger auf die Sachen, die im Gespräch erwähnt wurden.

TRANSKRIPTION, 1.47: SEITE 42 (LEHRBUCH)

Anna möchte auch erwachsen sein. Dann ist sie so schön wie ihre Mutter. Sie steht vor dem Spiegel und probiert die Kleider aus dem Schrank von ihrer Mama an. Was probiert Anna an? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Was ist denn da? Eine Hose?

Luka: O ja.

Anna: O nein.

Luka: Und das Hemd?

Anna: Auch nicht. Der Rock, die Bluse, der Schal, der Hut und die Schuhe! Oh ja! Das steht mir gut. Schick und elegant wie Mama.

Luka: O ja. Schick und elegant wie Mama.

Anna: Jetzt kann ich tanzen, eins zwei, drei, oje! Hahaha! Alles gut, nichts passiert.

Kopieren Sie die Bildkarten so, dass die Kinder jeweils drei bis vier „Sachen“ bekommen. Dann lassen Sie die Kinder kurze Dialoge in Paaren spielen. Eine Person spielt Luka, die andere Anna. Sie können die Papierpuppen benutzen. Eine Person fragt: *Was ist das?* und zeigt auf eine Sache. Die andere antwortet: *Meine Hose*. Dann tauschen sie die Rollen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 43** auf und schauen sich das Bild an. Sie versuchen die Anziehsachen auf dem Bild zu erkennen. Zeigen Sie mit dem Finger auf die Sachen auf dem Bild und fragen Sie: *Was ist das?* Sie können auch zusätzlich die Bildkarten benutzen (oder echte Sachen bzw. Kleider für Puppen). Die Kinder hören die Aufnahme 1.48 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION, 1.48: SEITE 43 (LEHRBUCH)

Anna geht es wieder gut. Sie sucht jetzt Luka. Wo ist Luka denn? Was macht Luka denn? Was probiert Luka an? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Ooo, Luka. Da bist du ja endlich!

Luka: Brrr. Mir ist sooo kalt. Ich brauche warme Kleider. Einen Pulli, eine Jacke, eine Mütze, einen Schal und Handschuhe!

Anna: Luka, das sind Antons Mütze und Antons Schal. Die Mütze ist dir zu groß. Und der Schal ist dir zu lang. Hahaha, das ist so lustig. Der Schal sieht aus wie ein Pulli.

Luka: O ja! Hahaha. Jetzt ist mir warm. Endlich warm.

Nehmen Sie die Bildkarten mit den Anziehsachen und die Bildkarte mit Luka (Sie können auch echte Kleider nehmen oder Kleider für Puppen). Fragen Sie Luka: *Was ist das?* und zeigen eine Bildkarte. Luka antwortet: *Mein Pulli*. Lassen Sie die Kinder das Wort wiederholen. Fragen Sie Luka weiter. Er antwortet: *Meine Jacke*, *Meine Mütze*, *Meine Handschuhe*. Dann fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* und zeigen Sie die Bildkarte mit der Hose. Helfen Sie den Kindern beim Antworten. In der dritten Runde sagen Sie das Wort, z. B. *Mein Pulli*, und die Kinder sollten diese Sache an sich zeigen. Sie können auch zusätzlich noch die entsprechende Bildkarte zeigen. Die Kinder hören die Aufnahme noch einmal und zeigen mit dem Finger auf die Sachen, die im Gespräch erwähnt wurden. Dann lassen Sie die Kinder die Sachen zählen. Die Kinder zählen laut: *Eins. Zwei.* und dann sagen sie: *Hose – zwei*. Hängen Sie eine Wäscheleine im Raum. Sie werden auch Wäscheklammern brauchen. Nehmen Sie alle Bildkarten mit Kleidung (oder echte Kleider) und machen Sie die Wäsche mit den Kindern. Sagen Sie: *Heute waschen wir die Wäsche*. Wer macht mit? Die Kinder melden sich. Sie sollen zu Ihnen kommen und eine Sache aussuchen und sie mit Ihnen auf die Wäscheleine hängen. Jedes Mal sollte das Kind die Sache nennen, die auf Wäscheleine gehängt wurde, z. B. *Meine Hose*. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 32**. Sie schauen sich die beiden Bilder an und sagen, wer das ist. Dann fragen Sie nach den Kleidern, die die Personen tragen. Die Kinder sagen, was Anna und Luka anhaben und malen beide Bilder aus. Ziel der Übung: Die Kinder festigen den Wortschatz und üben die Handmotorik.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihr / ihm seine Hand bzw. „High five“ geben, sie / ihn umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 5: Meine Hose

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

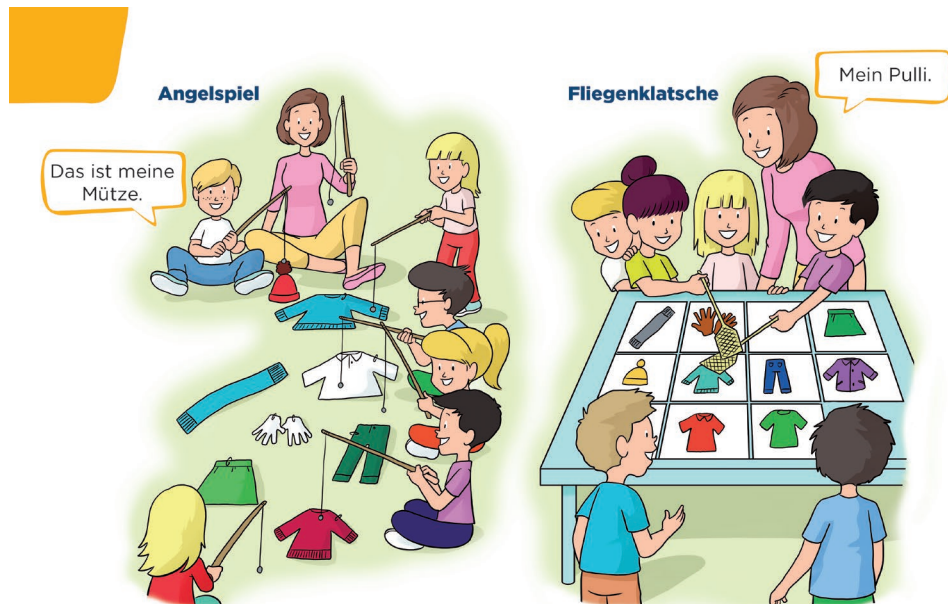
- *meine Jacke / meine Mütze / meine Handschuhe / mein Hemd / mein Rock / meine Bluse / mein Schal / mein Hut / meine Schuhe / mein Mantel / mein T-Shirt*

Passiv:

- *Ich mache eine Reise.*
- *Ich muss Koffer packen.*
- *Moment mal!*
- *Drin ist ...*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

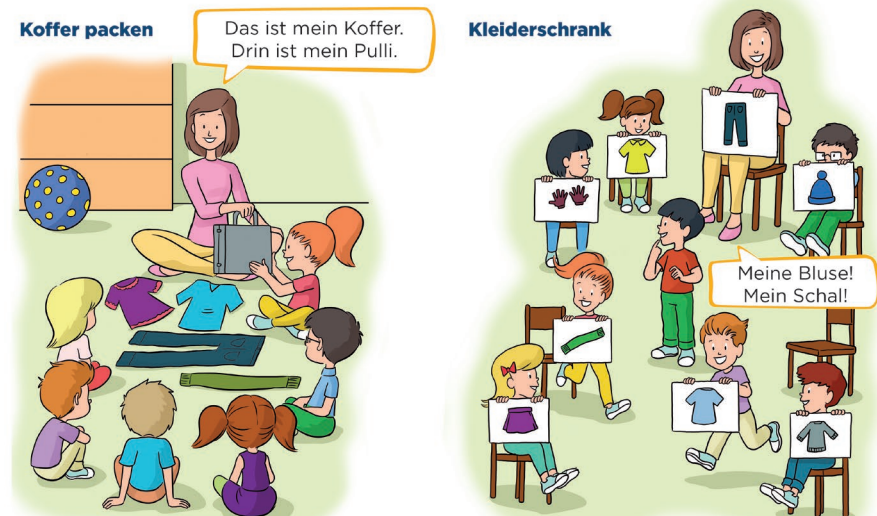
- Lehrbuch: Seiten 44-45
- Arbeitsbuch: Seite 33
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Kleider bzw. echte Kleider
- Angel: ein Stab, eine Kordel, Büroklammer
- Zwei Fliegenklatschen
- Ein kleiner Koffer bzw. ein Stoffbeutel



44

Spiel mit.

Spiel mit.



Spiel mit.

Spiel mit.

45

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Sagen Sie dann: *Hallo, meine Kleider!* Und zeigen Sie einige Bildkarten oder echte Sachen. Sagen Sie jedes Mal: *Hallo, meine Bluse!* / *Hallo, meine Handschuhe!* usw. Dann lassen Sie die Kinder die Sachen „begrüßen“.

Nehmen Sie einen kleinen Ball. Werfen Sie den Ball einem Kind zu und nennen Sie ein Wort, z. B. *Meine Hose*. Das Kind muss diese Sache finden und zeigen (auch bei sich). Dann kann es den Ball weiterwerfen und ein anderes Wort nennen. Vor dem Spiel zeigen Sie den Kindern alle Bildkarten mit der Kleidung und wiederholen den Wortschatz.

Spiel: Angelspiel Für dieses Spiel brauchen Sie eine Angel und Kleider, die man angeln könnte. Die Angel können Sie ganz einfach selbst basteln. Sie brauchen einen ganz normalen Stab und eine Kordel (ca. 90–100 cm), beide Sachen können Sie in einem Bastelladen kaufen. Knoten Sie die Kordel oben am Stab fest. Nehmen Sie einen Flaschendeckel und kleben Sie ihn an das untere Ende der Kordel. Sie brauchen noch einen Magneten, den Sie unter dem Deckel aufkleben müssen. Kopieren Sie die Bildkarten mit Kleidung und befestigen Sie an jeder Karte eine Büroklammer. So kann man jetzt die Kleider angeln. Die Kinder sitzen im Kreis. Die Bilder mit der Kleidung liegen in der Mitte (Sie können sie auch in einen Korb legen). Jedes Kind soll eine Sache angeln und das Wort auf Deutsch sagen, z. B. *Meine Schuhe*.

Spiel: Fliegenklatsche Für dieses Spiel brauchen Sie zwei Fliegenklatschen. Teilen Sie die Kinder in zwei Gruppen auf. Bereiten Sie dafür Kärtchen mit zwei verschiedenen Kleidungsstücken vor. Die Kinder mit dem gleichen Kleidungsstück bilden ein Team. Hängen Sie neun Bilder mit Kleidung an die Wand. Die Kinder stehen in zwei Reihen. Das erste Kind in jeder Reihe hat eine Fliegenklatsche in der Hand. Sagen Sie ein Wort, z. B. *Meine Mütze*. Dann müssen die Kinder so schnell wie möglich das genannte Wort mit der Fliegenklatsche abklatschen. Wer das als erster schafft, gewinnt einen Punkt und geht ans Ende der Reihe. Spielen Sie das Spiel so lange, dass alle Kinder zweimal ein Wort abgeklatscht haben. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 33**. Sie schauen sich die Bilder an und nennen alle Kleider, die sie auf den Bildern erkennen. Sie nennen alle Wörter, zeigen sie auf dem Bild und lassen die Kinder die neuen Wörter wiederholen: das Hemd, die Hose, das T-Shirt, kurze Hose, die Schuhe, die Mütze, der Pulli, die Jacke, der Schal, die Handschuhe, der Mantel, der Hut. Die Kinder hören die Aufnahme 1.49 und kreisen das richtige Bild ein (Bild 3). Dann malen sie das Bild aus. Ziel der Übung: Die Kinder aktivieren und festigen den Wortschatz.

TRANSKRIPTION, 1.49: SEITE 33 (ARBEITSBUCH)

Was braucht Luka? Hör zu und kreise ein. Male aus.

Luka: Mir ist kalt. Ich brauche einen Pulli, eine Jacke, eine Mütze, einen Schal und Handschuhe.

Spiel: Koffer packen Nehmen Sie einen kleinen Koffer oder einen Stoffbeutel sowie die Bildkarten mit Kleidung (oder echte Kleider). Legen Sie die Bilder oder Sachen in die Mitte. Die Kinder sitzen im Kreis. Fangen Sie an: *Ich mache eine Reise. Ich muss Koffer packen. Moment mal! Was ist das? Mein Pulli*. Nehmen Sie die Bildkarte mit dem Pulli und packen Sie sie in den Koffer. Sagen Sie: *Drin ist jetzt mein Pulli*. Geben Sie den Koffer weiter. Das Kind muss jetzt eine Bildkarte aussuchen, Ihr Wort wiederholen und seine Sache einpacken: *Meine Hose! Drin ist jetzt mein Pulli, meine Hose und ...?* und gibt den Koffer an das nächste Kind weiter. Helfen Sie den Kindern, wenn sie die Reihenfolge der Wörter vergessen haben. Kopieren Sie die Bilder so, dass jedes Kind eine Sache einpacken kann.

Spiel: Kleiderschrank Verteilen Sie die Bildkarten so, dass jedes Kind eine Karte bekommt. Nennen Sie immer zwei Sachen. Die Kinder mit diesen Sachen müssen die Plätze tauschen (manchmal können das mehr als zwei Kinder sein). Nach einer Runde übernimmt ein Kind Ihre Rolle und Sie spielen mit.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern und von den Kleidern. Lassen Sie die Kinder sich auch von den von ihnen ausgewählten Sachen verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Hose!* / *Tschüss, Bluse!*

Lektion 5: Meine Hose

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Singen, Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

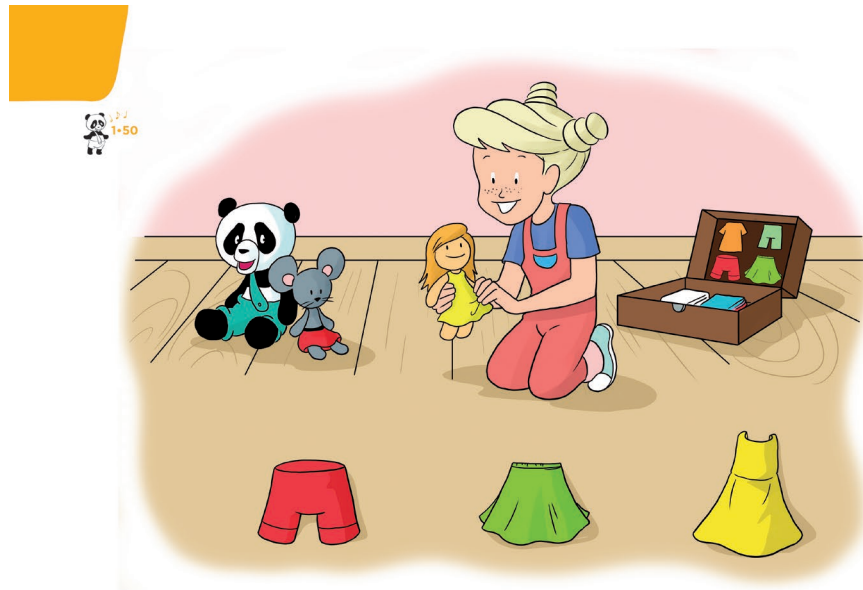
- *meine Jacke / meine Mütze / meine Handschuhe / mein Hemd / mein Rock / meine Bluse / mein Schal / mein Hut / meine Schuhe / mein Kleid / mein Mantel / mein T-Shirt*

Passiv:

- *Meine Lieblingsfarbe ist Rot.*
- *Meine / Mein ... bekommt jetzt ein gelbes Kleid / einen grünen Rock / eine rote Hose.*
- *Meine Kleider sind so ... / bunt.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 46-47
- Arbeitsbuch: Seiten 34-35
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Kleider bzw. echte Kleider
- Zwei Fliegenklatschen



46

Hör zu und zeige. Sprich.



Bunte Kleider

*Meine Kleider sind so rot,
Eine Hose und ein Rock.
Meine Kleider sind so blau,
eine Bluse und ein Schal.*

Ref.
Bunte Kleider lalala,
Eine Hose und ein Schal.
Bunte Kleider lalala,
Eine Jacke und ein Kleid.

*Meine Kleider sind so grün,
Eine Jacke und ein Hemd.
Meine Kleider sind so weiß,
Eine Mütze und ein Kleid.*



47

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Sagen Sie dann: *Hallo, meine Kleider!* und zeigen Sie einige Bildkarten oder echte Sachen. Sagen Sie jedes Mal: *Hallo, meine Bluse!* / *Hallo, meine Handschuhe!* usw. Dann lassen Sie die Kinder die Sachen „begrüßen“.

Spiele Sie das Spiel „Fliegenklatsche“. Für dieses Spiel brauchen Sie zwei Fliegenklatschen. Teilen Sie die Kinder in zwei Gruppen auf. Bereiten Sie dafür Kärtchen mit zwei verschiedenen Kleidungsstücken vor. Die Kinder mit dem gleichen Kleidungsstück bilden ein Team. Hängen Sie neun Bilder mit Kleidung an die Wand. Die Kinder stehen in zwei Reihen. Das erste Kind in jeder Reihe hat eine Fliegenklatsche in der Hand. Sagen Sie ein Wort, z. B. *Meine Mütze*. Dann müssen die Kinder so schnell wie möglich das genannte Wort mit der Fliegenklatsche abklatschen. Wer das als erster schafft, gewinnt einen Punkt und geht ans Ende der Reihe. Spielen Sie das Spiel so lange, dass alle Kinder zweimal das Wort abgeklatscht haben.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 46** auf. Sie schauen sich das Bild an und erzählen, wen sie sehen. Fragen Sie: *Was hat Luka?* *Was hat Anna?* und zeigen Sie die Spielsachen. Die Kinder antworten: *Die Maus.*, *Die Puppe*. Fragen Sie die Kinder weiter, wie die Kleider heißen: *Was ist das?* und zeigen Sie die entsprechenden Bilder. Die Kinder sagen: *die Hose, der Rock, das Kleid*. Die Kinder hören die Aufnahme 1.50 und versuchen herauszufinden, welches Spielzeug welche Sache bekommen hat: Puppe – Kleid, Maus – Rock, Luka – Hose.

TRANSKRIPTION, 1.50: SEITE 46 (LEHRBUCH)

Annas Spielsachen haben viele Kleidungsstücke. Anna zieht ihre Spielsachen oft um. Was haben Annas Puppe, ihre Maus und Luka an? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Oooo, meine Puppe bekommt jetzt ein gelbes Kleid. Ja. Das ist super.

Luka: Oh ja. Schön!

Anna: Und meine Maus bekommt jetzt einen grünen Rock. Toll!

Luka: Oh ja. Super! Und ich?

Anna: Luka, du bekommst jetzt eine rote Hose.

Luka: Toll! Meine Lieblingsfarbe ist Rot! Danke, Anna!

Prüfen Sie die Aufgabe gemeinsam mit den Kindern. Nehmen Sie die Bildkarten mit der Hose, dem Kleid und dem Rock. Zeigen Sie jeweils eine Karte und fragen Sie: *Wem gehört das Kleid ..., der Rock, die Hose?* Die Kinder antworten: *Puppe.*, *Maus.*, *Luka*. Zeigen Sie die Sachen im Lehrbuch und fragen Sie nach der Farbe. Die Kinder erkennen Grün und Rot. Sie nennen die Farbe Gelb. Die Kinder spielen in Paaren. Sie zeigen die Sachen, die das andere Kind anhat. Sie fragen: *Was ist das?* und das andere Kind antwortet: *Meine Hose*. Helfen Sie bei den Wörtern, die die Kinder nicht kennen.



Nehmen Sie die Bildkarten mit folgenden Klammotten: Hose, Rock, Bluse, Schal, Jacke, Kleid, Hemd und Mütze. Kopieren Sie sie für vier Gruppen. Die Kinder arbeiten in kleinen Gruppen. Jede Gruppe bekommt die Bildkarten mit Wörtern, die im Lied vorkommen und zusätzlichen Sachen. Die Kinder sollen die Sachen finden, deren Namen sie nicht gehört haben. Sie hören den Text des Liedes (Aufnahme 1.51) mehrmals. Danach prüfen Sie die Lösung zusammen mit den Kindern. Spielen Sie die Aufnahme noch einmal ab und stoppen immer dann, wenn die Sachen erwähnt wurden. Die Kinder sollen in den Gruppen die richtigen Bilder zeigen. Am Ende bleiben in jeder Gruppe die Sachen, die zusätzlich ausgegeben wurden. Legen Sie die Bildkarten (oder echte Kleider) an beliebige Stellen im Raum. Spielen Sie das Lied (1.53) ab. Die Kinder bewegen sich im Raum. Stoppen Sie die Musik und nennen Sie eine Sache. Die Kinder müssen so schnell wie möglich diese Sache finden. Sie können die Bildkarten (oder echte Kleider) benutzen oder die Sachen bei sich oder bei den anderen Kindern suchen. Verteilen Sie die Bilder mit den Sachen, die im Lied vorkommen, so, dass jedes Kind eine Sache bekommt. Spielen Sie das Lied 1.53 ab. Wenn das Kind sein Wort hört, soll es aufstehen. Die Kinder versuchen den Refrain zusammen zu singen.

TRANSKRIPTION, 1.51–53: SEITE 47 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Bunte Kleider

*Meine Kleider sind so rot,
Eine Hose und ein Rock.
Meine Kleider sind so blau,
eine Bluse und ein Schal.*

*Meine Kleider sind so grün,
Eine Jacke und ein Hemd.
Meine Kleider sind so weiß,
Eine Mütze und ein Kleid.*

Ref.

*Bunte Kleider lalala,
Eine Hose und ein Schal.
Bunte Kleider lalala,
Eine Jacke und ein Kleid.*

Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 34**. Sie müssen den Personen Kleider zuordnen und das Bild ausmalen. Ziel der Übung: Die Kinder automatisieren und festigen den Wortschatz. Beim Ausmalen trainieren sie die Handmotorik und bereiten sich auf das Schreiben vor. Zum Schluss können Sie das Lied mit Hilfe von Bildern noch einmal abspielen. Die Kinder stehen dann auf, wenn sie ihr Wort hören. Hausaufgabe: Die Kinder zeichnen ihre Lieblingskleider und malen sie aus. (Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 35**)

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern und von den Kleidern. Lassen Sie die Kinder sich auch von den von ihnen ausgewählten Sachen verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Hose!* / *Tschüss, Bluse!*

Lektion 5: Meine Hose

Stunde 4

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *meine Jacke / meine Mütze / meine Handschuhe / mein Hemd / mein Rock / meine Bluse / mein Schal / mein Hut / meine Schuhe*
- *gelb*
- *fünf*

Passiv:

- *Meine Wäsche ist fertig!*
- *Deine Jacke ...*
- *Komm, wir zählen zusammen!*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 48-49
- Arbeitsbuch: Seiten 36-37
- Audio-CD 1
- Bildkarten: Meine Kleider bzw. echte Kleider, Luka, Farbe Gelb, Zahl Fünf
- Ein kleiner Koffer bzw. ein Stoffbeutel



48

Hör zu und zeige. Sprich.



1-54



Hör zu und zeige. Sprich.



Fünf Füße ...

Fünf Füße.



Finde, zeige und sprich.

Spiel mit.

49

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Sagen Sie dann: *Hallo, meine Kleider!* Und zeigen Sie einige Bildkarten oder echte Sachen. Sagen Sie jedes Mal: *Hallo, meine Bluse!* / *Hallo, meine Handschuhe!* usw. Dann lassen Sie die Kinder die Sachen „begrüßen“.

Lassen Sie die Kinder ihre Hausaufgabe zeigen. Die Kinder sollen auf Deutsch sagen, was sie gezeichnet haben. Spielen Sie das Spiel „Kofferpacken“. Nehmen Sie einen kleinen Koffer oder einen Stoffbeutel sowie die Bildkarten mit Kleidung (oder echte Kleider). Legen Sie die Bilder oder Sachen in die Mitte. Die Kinder sitzen im Kreis. Fangen Sie an: *Ich mache eine Reise. Ich muss Koffer packen. Moment mal! Was ist das? Mein Pulli.* Nehmen Sie die Bildkarte mit dem Pulli und packen Sie sie in den Koffer. Sagen Sie: *Drin ist jetzt mein Pulli.* Geben Sie den Koffer weiter. Das Kind muss jetzt eine Bildkarte aussuchen, ihr Wort wiederholen und seine Sache einpacken. Es gibt dann den Koffer an das nächste Kind weiter. Kopieren Sie die Bilder so, dass jedes Kind eine Sache einpacken kann.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 48** auf. Sie sagen, wen und was sie auf dem linken Bild sehen. Sie nennen auch alle Farben, die sie kennen. Sie sagen: *Rot, Grün, Blau, Weiß.* Sie können das Wort Rosa nennen. Die Kinder müssen jetzt herausfinden, wie die Farbe der meisten Kleider (der Wäsche) heißt.

TRANSKRIPTION, 1.54: SEITE 48 (LEHRBUCH)

Annas Mama nimmt die Wäsche von der Leine. Anna hilft ihrer Mama. Hör zu und zeige. Sprich.

Mama: Die Wäsche ist fertig!

Anna: Hurra, meine Wäsche ist fertig! Mein Kleid ist gelb!

Mama: Hurra, meine Wäsche ist fertig! Mein Rock ist gelb.

Anton: Hurra, meine Wäsche ist fertig! Meine Hose ist gelb.

Papa: Hurra, meine Wäsche ist fertig! Mein Hemd ist gelb.

Lea: Papa, Papa!

Papa: Lea, deine Wäsche ist auch fertig. Deine Jacke ist gelb.

Fragen Sie die Kinder nach der Farbe des Pullis, des Grases, der Hose, des T-Shirts und des Kleides an der Leine. Die Kinder antworten: *Gelb.* Helfen Sie Ihnen beim ersten Mal. Fragen Sie weiter und zeigen Sie die anderen Sachen an der Leine. Spielen Sie das Lied „Bunte Kleider“ (1.53) ab. Die Kinder bewegen sich im Raum. Stoppen Sie die Musik. Dann müssen die Kinder schnell etwas Gelbes finden. Sie können auch weitere Runden mit anderen Farben spielen. Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 49** auf. Sie schauen sich das linke Bild an. Sie müssen alle Kleider finden, die gelb sind und sie auf Deutsch nennen. Fragen Sie: *Was ist hier gelb?* Die Kinder sagen: *Mütze, Schal, Hose, Hut ...* Die Kinder bewegen sich im Raum. Nennen Sie verschiedene Wörter: Familienmitglieder, Spielsachen, Körperteile, Kleidung und Farben. Dann aber, wenn Sie das Wort „Gelb“ sagen, dürfen sich die Kinder fünf Sekunden nicht

bewegen. Nach einer Runde kann ein leistungsstärkeres Kind Ihre Rolle übernehmen. Die Kinder schlagen das Buch auf Seite 48 wieder auf und schauen sich das rechte Bild an. Fragen Sie die Kinder, welche Kleider sie hier sehen. Sie hören die Aufnahme 1.55 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION, 1.55: SEITE 48 (LEHRBUCH)

Anna zählt die Kleidungsstücke. Alle Sachen sind gelb. Hör zu und zeige. Sprich.

Luka: Anna, wie viele Sachen sind das?

Anna: Eins, zwei, drei, vier, fünf. Das sind fünf Sachen.

Luka: Fünf?

Anna: Ja. Komm, zählen wir zusammen!

Anna und Luka: Eins, zwei, drei, vier, fünf.

Nehmen Sie die Bildkarte von Luka und spielen Sie den Dialog noch einmal nach. Nehmen Sie entweder die Bildkarten mit den Kleidern: Kleid, Rock, Hose, Hemd, Jacke oder echte Kleider. Fragen Sie Luka: *Wie viele Sachen sind das?* und zählen Sie zusammen mit Luka. Die Kinder können mitzählen: *Eins. Zwei. Drei. Vier. Fünf.* Zeigen Sie den Kindern die Bildkarte mit der Zahl Fünf und lassen Sie die Kinder das Wort wiederholen. Die Kinder stehen im Kreis. Wählen Sie fünf Bewegungen aus, z. B. klatschen, springen, sich umdrehen, Hampelmann machen, schnippen. Geben Sie immer die Zahl und nennen Sie die Bewegung. Dann machen Sie das vor. Die Kinder machen nach: Sagen Sie: *dreimal springen* – die Kinder springen dreimal, *fünfmal Hampelmann machen* – und die Kinder sollen fünfmal Hampelmann machen usw. Die Kinder schlagen nun das **Lehrbuch auf Seite 49** auf. Sie schauen sich das rechte Bild an. Lassen Sie die Kinder die Füße zählen. Zählen Sie zusammen mit den Kindern. Dann spielen Sie gemeinsam das Spiel. Sie können verschiedene Körperteile nennen: z. B. Fünf Hände, Fünf Köpfe usw. Spielen Sie das Spiel paar Mal und jedes Mal nehmen Sie zusätzlich eine Zahl, die die Kinder schon kennen, z. B. *drei Nasen, zwei Ohren.* Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 36**. Sie sagen, welche Kleider sie auf dem Bild sehen. Dann müssen sie die Sachen zählen und unten nur die einkreisen, die fünfmal vorkommen (Lösung: Hose und Jacke). Sie können das Bild ausmalen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 37**. Sie müssen Luka helfen, den Weg zu seinen Sachen zu finden, und dann die Kleider gelb ausmalen (Lösung: Jacke und Hose). Die Kinder können dann alle Kleider ausmalen. Sie können auch andere Farben, deren Namen sie schon kennen, dafür nehmen. Ziel der Übungen: Die Kinder automatisieren den Wortschatz und trainieren die Handmotorik.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 6: Mein Haus

THEMEN

- Wohnräume, Möbelstücke und Tätigkeiten

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Möbelstücke erkennen und sie richtig auf Deutsch benennen / Wohnräume erkennen und sie richtig auf Deutsch benennen / Richtig auf die Fragen *Was ist das?* und *Wo ist ...?* reagieren und eine Antwort auf die Fragen formulieren / Die Farbe Braun erkennen und richtig benennen / Die Zahl Sechs erkennen und richtig benennen

WORTSCHATZ

- *mein Tisch / mein Stuhl / mein Schrank / mein Bett / mein Sofa / mein Regal / die Küche / das Esszimmer / das Schlafzimmer / das Bad / das Wohnzimmer / mein Zimmer*

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Wo bist du? / Hier kochen wir. / Hier essen wir. / Hier schlafen wir. / Hier putzen wir die Zähne. / Hier sitzen wir. / Jetzt spielen wir hier. / Der Tisch ist grün. / Ist das dein Zimmer?*

Stunde 1

FOKUS

- Hören, Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *mein Tisch / mein Stuhl / mein Schrank / mein Bett / mein Sofa / mein Regal*
- *die Küche / das Esszimmer / das Schlafzimmer / das Bad / das Wohnzimmer / mein Zimmer*
- *Wo bist du?*

Passiv:

- *Hier kochen wir. / Hier essen wir. / Hier schlafen wir. / Hier waschen wir uns und putzen die Zähne. / Hier sitzen wir.*
- *Jetzt spielen wir hier.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

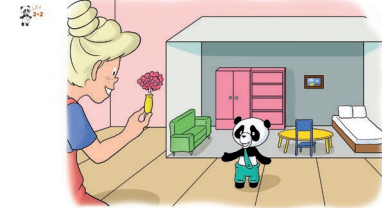
- Lehrbuch: Seiten 50–51
- Arbeitsbuch: Seite 38
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Haus (Räume und Möbel), Anna und Luka
- Kopiervorlagen: L6 / 1
- Aufkleber

6 Mein Haus



50

Hier zu und zeigen, Sprich.



51

Hier zu und zeigen, Sprich.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Die Kinder bewegen sich im Raum. Nennen Sie verschiedene Wörter zum Thema „Kleidung und Farben“. Dann aber, wenn Sie das Wort „Gelb“ sagen, dürfen sich die Kinder fünf Sekunden nicht bewegen. Nach einer Runde kann ein leistungsstärkeres Kind Ihre Rolle übernehmen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 50** auf. Sie schauen sich die Bilder an und sagen, wen sie sehen. Die Kinder stellen Vermutungen in ihrer Muttersprache an, was hier passiert ist. Die Kinder hören die Aufnahme 2.1 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.1: SEITE 50 (LEHRBUCH)

Anna versteckt sich vor Luka im Haus. Das Haus hat so viele Räume. Wo ist Anna? Hör zu und zeige. Sprich.

Luka: Anna! Wo bist du?

Anna: Ich bin in der Küche. Hier kochen wir.

Luka: Anna! Wo bist du?

Anna: Ich bin im Esszimmer. Hier essen wir.

Luka: Anna! Wo bist du?

Anna: Ich bin im Schlafzimmer. Hier schlafen wir.

Luka: Anna! Wo bist du?

Anna: Ich bin im Bad. Hier waschen wir uns und putzen die Zähne.

Luka: Anna! Wo bist du?

Anna: Ich bin Wohnzimmer. Hier sitzen wir.

Luka: Anna! Wo bist du?

Anna: Ich bin in meinem Zimmer.

Luka: Da bist du ja! Lass uns hier spielen.

Nehmen Sie die Bildkarten mit Räumen und hängen Sie sie an die Tafel. Nehmen Sie auch die Bildkarte von Anna. Fragen Sie Anna: *Anna, was ist das?* Anna antwortet: *Wir kochen hier.* (Zeigen Sie, wie Sie im Topf mischen.) *Das ist die Küche.* Lassen Sie die Kinder das Wort „Küche“ wiederholen und zeigen Sie auf das entsprechende Bild. Stellen Sie Anna Fragen zu den anderen Bildern. Antworten Sie als Anna: *Hier essen wir.* (Zeigen Sie das Wort „essen“.) *Das ist das Esszimmer. Hier schlafen wir.* (Zeigen Sie das Wort „schlafen“.) *Das ist das Schlafzimmer. Hier putzen wir die Zähne.* (Zeigen Sie „Zähne putzen“.) *Das ist das Bad. Hier sitzen wir.* (Setzen Sie sich.) *Das ist das Wohnzimmer. Hier spielen wir.* (Spielen Sie z. B. mit dem Ball.) *Das ist mein Zimmer.* Lassen Sie jedes Mal die Kinder die Wörter wiederholen. Zeigen Sie dann einzeln die Bilder und fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Helfen Sie den Kindern, die Antworten zu formulieren. Dann sagen Sie ein Wort, z. B. *Schlafzimmer.* Die Kinder zeigen, was man da macht. Bei der ersten Runde können Sie auch die Bilder zeigen, dann sagen Sie nur die Wörter.



Lassen Sie die Kinder die Aufnahme 2.1 noch einmal hören. Jetzt zeigen die Kinder die Räume, die in der Aufnahme erwähnt wurden. Nach dem Hören zeigen Sie wieder die Bildkarten und fragen Sie die Kinder: *Was ist das? Wir essen hier.* Die Kinder antworten: *Die Küche.* Verfahren Sie genauso bei den anderen Räumen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 38**. Sie schauen sich die Bilder an, erkennen auf den Bildern, wo Anna gerade ist, und kleben einen Aufkleber mit dem entsprechenden Raum ein. Lassen Sie die Kinder die Räume auf Deutsch nennen. Fragen Sie: *Wo ist Anna? Wir essen hier. Was ist das?* Ziel der Übung: Die Kinder automatisieren den Wortschatz zum Thema „Wohnung“. Die Kinder spielen in Paaren. Bereiten Sie die Kopiervorlage 1 vor. Schneiden Sie die Bilder so aus, dass jedes Paar ein Set mit Bildern bekommt. Die Kinder sollen die Bilder in der Reihenfolge auf den Tisch legen, in der Sie die Namen der

einzelnen Räume genannt haben. Dann spielen die Kinder kleine Dialoge in Paaren. Sie können die Papierpuppen Anna und Luka benutzen: Das erste Kind fragt: *Was ist das?* und das andere Kind antwortet: *Die Küche.* Dann tauschen sie die Rollen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 51** auf. Sie schauen sich das Bild an und stellen Vermutungen in ihrer Muttersprache an, was hier passiert ist. Sie sagen, wen sie auf dem Bild sehen. Dann hören sie die Aufnahme 2.2 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.2: SEITE 51 (LEHRBUCH)

Luka möbliert sein Zimmer. Es ist so schön! Nicht wahr? Hör zu und zeige. Sprich.

Luka: Schau, Anna, das ist mein Zimmer: mein Tisch, mein Stuhl, mein Schrank, mein Bett, mein Sofa und mein Regal.

Anna: Bravo, Luka! Dein Zimmer ist jetzt sooo schön! Und, hier, bitte, eine Blume für dich.

Luka: Oooo, danke, Anna. Jetzt sieht mein Zimmer noch schöner aus!

Nehmen Sie die Bildkarten mit Möbeln. Hängen Sie sie an die Tafel und nehmen Sie auch die Bildkarte mit Luka. Fragen Sie Luka: *Was ist das?* Luka erzählt: *Das ist ... mein Tisch, mein Stuhl, mein Schrank, mein Bett, mein Sofa, mein Regal.* Zeigen Sie jedes Mal das entsprechende Bild. Sie können auch kleine Spielmöbel benutzen. Zeigen Sie dann einzeln die Bilder und fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Helfen Sie den Kindern, die Antworten zu formulieren. Die Kinder hören die Aufnahme 2.2 noch einmal und zeigen mit dem Finger auf die Möbelstücke, die in der Aufnahme erwähnt wurden. Nach dem Hören lassen Sie die Kinder an die Tafel kommen. Sie sollen die Möbel auf den Bildern erkennen und richtig benennen. Helfen Sie den Kindern dabei. Die Kinder bewegen sich im Raum. Die eine ist die „Möbel-Ecke“, die andere die „Zimmer-Ecke“. Ordnen Sie zuerst mit den Kindern die Bilder entsprechend zu, was Möbel und was Zimmer sind. Dann sagen Sie ein Wort und die Kinder müssen entscheiden, ob das ein Möbelstück oder ein Zimmer ist. Sie laufen in die richtige Ecke.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind soll selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 6: Mein Haus

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *mein Tisch / mein Stuhl / mein Schrank / mein Bett / mein Sofa / mein Regal*
- *die Küche / das Esszimmer / das Schlafzimmer / das Bad / das Wohnzimmer / mein Zimmer*
- *Wo bist du?*
- *Was ist das?*

Passiv:

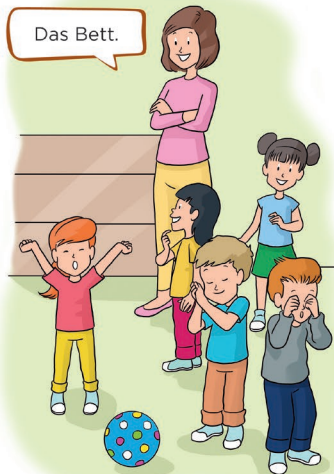
- *Der Tisch ist grün.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 52–53
- Arbeitsbuch: Seite 39
- Audio-CD 2
- Kopiervorlagen: L6 / 1 und L6 / 3 (Smileys)
- Bildkarten: Mein Haus (Räume und Möbel)
- Zwei Fliegenklatschen
- Ein kleiner Koffer bzw. ein Stoffbeutel

Luka sagt ...

Das Bett.



Ja-Nein-Stühle

Der Tisch ist grün.



52

Spiel mit.

Spiel mit.

Was ist das?

Das ist ein Bad.

Was ist das?

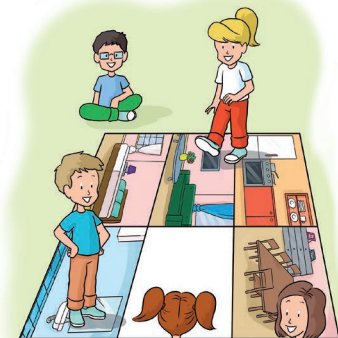
Nein.

Ja!

Das ist ein Schlafzimmer.



Hanna, Wohnzimmer



Hanna, Wohnzimmer.

53

Spiel mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Als Luka begrüßen Sie die Zimmer: *Hallo, Wohnzimmer!* / *Hallo, Bad!*

Die Kinder spielen in Paaren. Bereiten Sie die Kopiervorlage 1 vor. Schneiden Sie die Bilder so aus, dass jedes Paar ein Set mit Bildern bekommt. Die Kinder sollen die Bilder in der Reihenfolge auf den Tisch legen, in der Sie die Namen der einzelnen Räume gesagt haben. Dann spielen die Kinder kleine Dialoge in Paaren. Sie können die Papierpuppen Anna und Luka benutzen: Das erste Kind fragt: *Was ist das?* und das andere Kind antwortet: *Die Küche.* Dann tauschen sie die Rollen. Nehmen Sie die Bildkarten mit den Möbeln oder echte kleine Möbel. Sagen Sie: *Ich muss mein Zimmer möblieren. Was brauche ich? Was ist das?* und zeigen Sie die Bildkarten oder Möbel und die Kinder sollen den Namen auf Deutsch sagen. Helfen Sie ihnen dabei.

Spiel: Luka sagt ... Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie Luka und sagen Sie den Kindern, was sie spielen sollen. Sagen Sie z. B. *das Bett*, dann sollen die Kinder „das Bett“ zeigen, sie können schlafen, sich hinlegen oder Augen zumachen. Machen Sie genauso mit anderen Möbelstücken.

Spiel: Ja-Nein-Stühle Kopieren Sie die Smileys *Ja* und *Nein* (Kopiervorlage 3) und hängen Sie die an die Stühle. Stellen Sie die Stühle in zwei Reihen: eine Ja- und eine Nein-Reihe. Dann Nehmen Sie die Bildkarten mit Möbelstücken und sagen Sie: *Der Tisch ist grün.* Die Kinder müssen entscheiden, ob der Satz richtig oder falsch ist und die entsprechende Reihe wählen. Ein leistungsstärkeres Kind kann nach einer Runde Ihre Rolle übernehmen. Bei der Farbe Braun zeigen Sie zuerst den Kindern die Bedeutung.



Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 39**. Sie schauen sich das Bild an und sagen, welche Möbelstücke sie auf dem Bild erkennen. Stellen Sie Ihnen die Frage: *Was ist das?* und zeigen die einzelnen Möbelstücke. Dann hören die Kinder die Aufnahme 2.3.

TRANSKRIPTION 2.3: SEITE 39 (ARBEITSBUCH)

Welches Zimmer gehört Luka? Hör zu und kreise ein. Male aus.

Luka: Das ist mein Zimmer. Und das sind mein Stuhl und mein Tisch. Das ist mein Sofa. Und das ist mein Bett. Das hier ist mein Regal. Und das ist die Blume von Anna.

Die Kinder müssen entscheiden, welches Zimmer Luka gehört. Dann malen sie dieses Zimmer aus. Ziel der Übung: Die Kinder automatisieren den Wortschatz.

Spiel: Was ist das? Nehmen Sie die Bildkarten mit Räumen. Die Kinder sitzen im Kreis, legen Sie die Bilder auf den Boden. Dann zeigen Sie ein Bild und fragen Sie an: *Was ist das?* Die Kinder antworten: *Das ist ein Schlafzimmer.* Wenn die Antwort richtig ist, sagen Sie *Ja*. Wenn nicht, dann sagen Sie *Nein.*, und die Kinder müssen weiterraten. Nach der ersten Runde können die Kinder in kleinen Gruppen spielen. Bereiten Sie ein Set pro Gruppe vor. Die Kinder stellen sich gegenseitig die Fragen: *Was ist das?* Antworten: *Das ist ein Bad.* Sie reagieren auch auf die Antwort mit *Ja* oder *Nein*. Nehmen Sie die Karte mit dem Schlüsselloch und die Bildkarten mit Möbeln und Räumen. Zeigen Sie den Kindern nur ein Fragment von dem Bild und fragen Sie sie: *Was ist das?* Die Kinder sollen erraten. Sie sagen z. B. *Die Küche.* / *Mein Bett.*

Spiel: Hanna, Wohnzimmer Die Kinder spielen Roboter. Sie brauchen ein Kreppband, um die Räume auf dem Boden festzulegen. Legen Sie in jedem Raum ein Bild, damit man erkennen kann, um welchen Raum es sich handelt. Dann sagen Sie: *Hanna, Wohnzimmer.* Das Kind muss den Weg zum Wohnzimmer finden. Geben Sie auch den anderen Kinder „Befehle“, wohin sie gehen sollen. Dann können die Kinder die Räume tauschen. Sie sagen: *[Name], Küche und [Name] Bad.* Nach einer Runde kann ein Kind Ihre Rolle übernehmen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Suchen Sie ein paar Bildkarten aus und verabschieden Sie sich von den Räumen bzw. von den Möbeln. Lassen Sie die Kinder sich auch von den Sachen verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Bett!* oder *Auf Wiedersehen, Bad!*

Lektion 6: Mein Haus

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Singen, Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

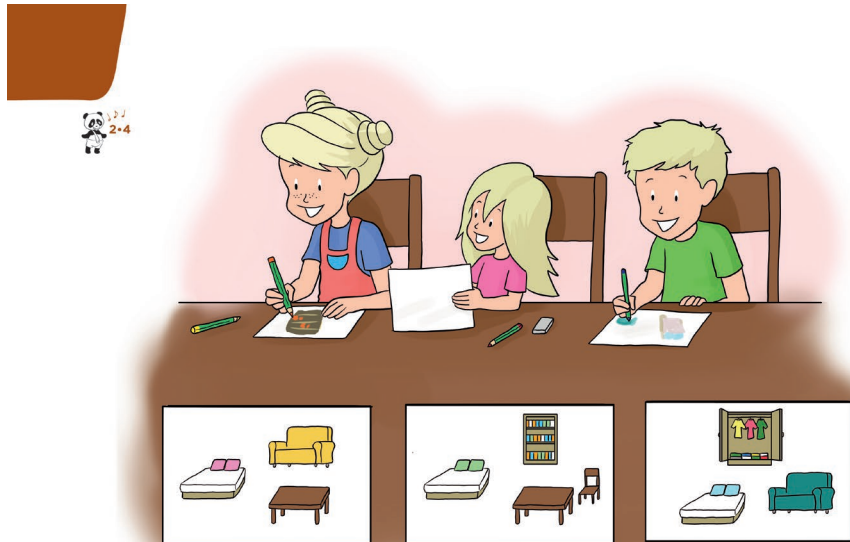
- *mein Tisch / mein Stuhl / mein Schrank / mein Bett / mein Sofa / mein Regal*
- *die Küche / das Esszimmer / das Schlafzimmer / das Bad / das Wohnzimmer / mein Zimmer*
- *Wo bist du?*
- *Was ist das?*

Passiv:

- *Ist das dein Zimmer ...?*
- *In meinem Zimmer sind viele Möbel.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 54–55
- Arbeitsbuch: Seiten 40–41
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Haus (Räume und Möbel), Anna
- Bunte Beilagen: Schlüsselloch



54

Hör zu und zeige. Sprich.



Mein Zimmer

*In meinem Haus sind viele Zimmer,
Eine Küche, ein Schlafzimmer,
Ein Wohnzimmer und ein Bad,
Und mein Zimmer? Es ist klein.*

Ref.

*In meinem Zimmer sind viele Möbel,
Vier Stühle, ein Sessel und ein Tisch.
In meinem Zimmer sind ein Sofa,
Ein Schrank, ein Bett und ein Regal.*



55

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Als Luka begrüßen Sie die Zimmer: *Hallo, Wohnzimmer!* oder *Hallo, Bad!*

Nehmen Sie die Bildkarten mit Räumen und Möbelstücken. Zeigen Sie den Kindern jedes Bild und fragen Sie, was das ist, damit sich die Kinder den Wortschatz auffrischen und wiederholen können. Nehmen Sie die Karte mit dem Schlüsselloch und die Bildkarten mit Möbeln und Räumen. Zeigen Sie den Kindern nur ein Fragment von dem Bild und fragen Sie sie: *Was ist das?* Die Kinder sollen raten. Sie sagen: *die Küche, mein Bett* usw.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 54** auf. Sie schauen sich das Bild an und sagen, wen sie sehen und wie die Möbel auf Deutsch heißen. Fragen Sie: *Wer ist das?* oder *Was ist das?* und zeigen Sie die Personen und Sachen. Sie können hier auch kleine Spielmöbel nehmen. Die Kinder hören die Aufnahme 2.4 und zeigen mit dem Finger auf die Möbel, die erwähnt wurden.

TRANSKRPTION 2.4: SEITE 54 (LEHRBUCH)

Anna, Anton und Lea zeichnen ihre Traumzimmer. Wer malt welches Zimmer? Hör zu und zeige. Sprich.

Anton: Ist das dein Zimmer Anna?

Anna: Ja, ein Bett, ein Tisch und ein Stuhl und ein Regal natürlich. Mit vieeeelen Büchern!

Lea: Und das ist das dein Zimmer Anton?

Anton: Ja, ein Bett, ein Sofa und ein Schrank. Mit vieeeelen T-Shirts und Jeans! Und dein Zimmer Lea?

Lea: In meinem Zimmer stehen ein Bett, ein Tisch und ein Sofa.

Nehmen Sie die Bildkarte mit Anna und kopieren Sie die Karte mit Annas Familie und schneiden Sie Lea und Anton aus. Hängen Sie sie an die Tafel. Kopieren Sie die Bildkarten so, dass die Zahl der Möbel genauso der in der Aufnahme entspricht. Ordnen Sie zusammen mit den Kindern den einzelnen Personen die Möbel zu. Spielen Sie die Aufnahme 2.4 noch einmal ab und stoppen Sie sie, um die Bilder an die Tafel zu hängen. Dann lassen Sie die Kinder die Aufnahme noch einmal hören. Jetzt müssen sie die Zimmer mit den Personen verbinden: Anna – das zweite Zimmer, Lea – das erste Zimmer, Anton – das dritte Zimmer. Fragen Sie die Kinder, wie die Möbel auf Deutsch heißen.



Nehmen Sie die Bildkarten mit Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad und „mein Zimmer“. Zeigen Sie die Tätigkeiten, die man in diesen Räumen machen kann: schlafen, kochen, sitzen, Zähne putzen, spielen. Fragen Sie: *Hier kochen wir. Was ist das?* Die Kinder antworten: *Küche* usw. Dann spielen Sie das Spiel „Luka sagt ...“ und nehmen Sie die Wörter, die im Lied vorkommen: Stuhl, Sessel (das müssen Sie vorher erklären), Tisch, Sofa, Schrank, Bett und Regal. Die Kinder „zeigen“ die Möbel pantomimisch. Verteilen Sie die Rollen: Jedes Kind bekommt ein Wort: Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad, „mein Zimmer“ oder Stuhl, Sessel, Tisch, Sofa, Schrank, Bett und Regal. Wenn es sein Wort hört, muss es jenes pantomimisch zeigen. Die Kinder hören die Aufnahme 2.5. Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie das Lied (Aufnahme 2.7) ab. Stoppen Sie die Musik und sagen Sie ein Wort. Die Kinder sollen die Bedeutung pantomimisch zeigen.

TRANSKRPTION 2.5-7: SEITE 55 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Mein Zimmer

*In meinem Haus sind viele Zimmer,
Eine Küche, ein Schlafzimmer,
Ein Wohnzimmer und ein Bad,
Und mein Zimmer? Es ist klein.*

Ref.

*In meinem Zimmer sind viele Möbel,
Vier Stühle, ein Sessel und ein Tisch.
In meinem Zimmer sind ein Sofa,
Ein Schrank, ein Bett und ein Regal.*

Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 40**. Sie erkennen die Symbole und malen die Möbel aus: das Sofa, das Bett, der Tisch. Fragen Sie dann die Kinder, wie die Möbel auf Deutsch heißen. Ziel der Übung: Die Kinder festigen den Wortschatz zum Thema „Wohnung“. Die Kinder hören das Lied und haben auch die Wörter zugeteilt bekommen. Jedes Mal, wenn sie ihr Wort hören, dann stehen sie auf. Sie versuchen, den Refrain zusammen zu singen. Hausaufgabe: Die Kinder zeichnen ihr Traumzimmer. (Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 41**)

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Suchen Sie ein paar Bildkarten aus und verabschieden Sie sich von den Räumen bzw. von den Möbeln. Lassen Sie die Kinder sich auch von den Sachen verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Bett!* oder *Auf Wiedersehen, Bad!*

Lektion 6: Mein Haus

Stunde 4

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

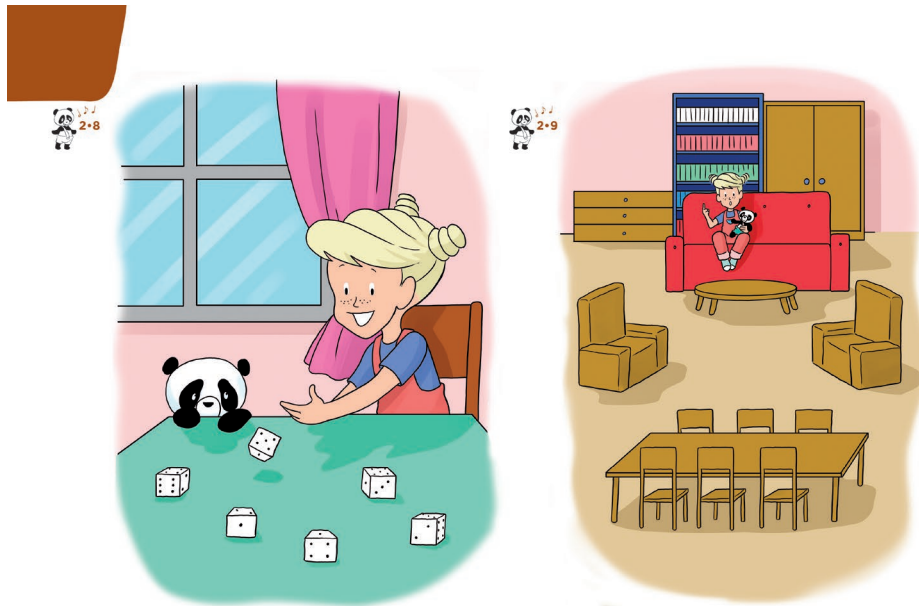
- *mein Tisch / mein Stuhl / mein Schrank / mein Bett / mein Sofa / mein Regal*
- *die Küche / das Esszimmer / das Schlafzimmer / das Bad / das Wohnzimmer / mein Zimmer*
- *Wo bist du?*
- *Was ist das?*
- *braun*
- *sechs*

Passiv:

- *Gut gemacht!*
- *ich würfle*

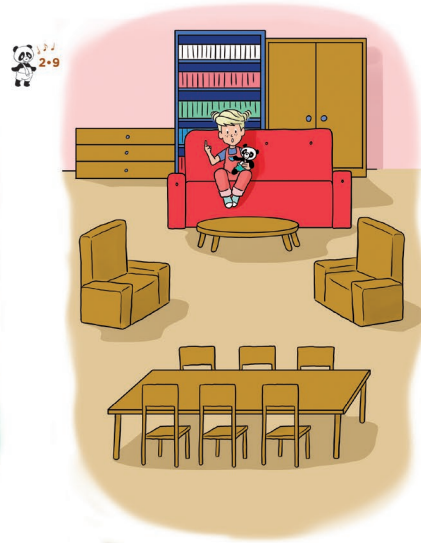
MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 56–57
- Arbeitsbuch: Seiten 42–43
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Haus (Räume + Möbel), Farbe Braun, Zahlen 1–6
- Kopiervorlagen: L6 / 1 und L6 / 3 (Räume und Möbel)
- Echte Spielmöbel
- Würfel und Spielfiguren
- Bunte Blätter in vier Farben: Rot, Weiß, Blau, Braun



56

Hör zu und zeige. Sprich.

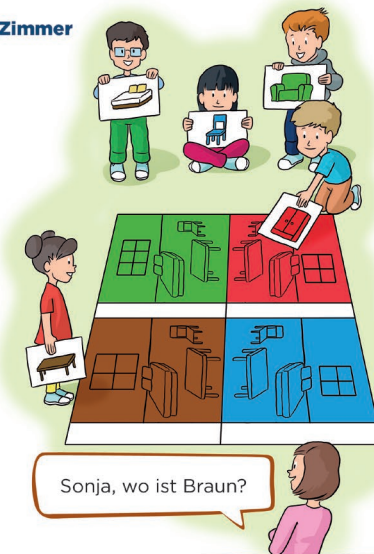


Hör zu und zeige. Sprich.



Zähle.

Bunte Zimmer



Sonja, wo ist Braun?

Spiel mit.

57

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Als Luka begrüßen Sie die Zimmer: *Hallo, Wohnzimmer!* oder *Hallo, Bad!*

Prüfen Sie die Hauaufgabe. Die Kinder zeigen ihre Zimmer und sagen, welche Möbel sie dort haben. Bereiten Sie die Kopiervorlage 2 vor und nehmen Sie noch die Kopiervorlage 1. Verteilen Sie ein Set pro Paar. Die Kinder sollen neun Bilder aussuchen und sie in Form von einem Quadrat 3 x 3 auf den Tisch legen. Sagen Sie ein Wort, z. B. *das Bad*. Alle Kinder, die das Wort ausgewählt haben, drehen es um. Das Paar, das als erstes drei Bilder in einer Reihe (horizontal oder vertikal) umgedreht hat, gewinnt und ruft Bingo!



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 56** auf. Sie schauen sich das linke Bild an und sagen, wen sie auf dem Bild sehen. Sie stellen Vermutungen an, was hier passiert ist und was Luka und Anna spielen.

TRANSKRIPTION 2.8: SEITE 56 (LEHRBUCH)

Anna und Luka spielen ein Würfelspiel. Anna würfelt und Luka zählt die Punkte auf dem Würfel. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Komm, Luka, wir spielen. Ich würfle und du zählst die Punkte.

Luka: Gute Idee! Los geht's!

Anna: Sechs!

Luka: Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs!

Anna: Wieder Sechs!

Luka: Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs!

Anna: Wow! Sechs!

Luka: Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs!

Anna: Sechs!

Luka: Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs! Anna, du bist toll!

Anna: Danke, Luka. Und danke für deine Hilfe. Gut gemacht!

Nehmen Sie einen Würfel. Würfeln Sie und zählen Sie zusammen mit den Kindern die Punkte. Nehmen Sie auch die Bildkarten mit den Zahlen 1-6 und zeigen Sie den Kindern immer die entsprechende Karte. Die Kinder wiederholen die gehörten Zahlen. Lassen Sie die Kinder dann allein spielen und die Punkte zählen. Erinnern Sie die Kinder, an das Spiel „Fünf Füße ...“. Diesmal spielen Sie „Sechs Füße ...“. Sie können verschiedene Körperteile nennen. Lassen Sie die Kinder immer laut die Füße, Hände usw. zählen. Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 57** auf und schauen sich das linke Bild an. Sie müssen laut bis sechs zählen. Die Kinder spielen in kleinen Gruppen (je vier Personen) ein selbst gemachtes Brettspiel. Sie legen die Karten mit Möbeln und Räumen so, dass ein Brettspiel entsteht. Helfen Sie den Kindern dabei. Dann würfeln Sie, zählen die Punkte und bewegen ihre Spielfiguren. Dann müssen sie die Sache oder den Raum nennen, die oder der sich auf ihrem Feld befindet.



Die Kinder schlagen nun das **Lehrbuch auf Seite 56** auf und schauen sich das rechte Bild an. Fragen Sie, welche Möbel die Kinder hier erkennen. Fragen Sie, welche Farbe das Sofa und das Regal haben: Rot und Blau.

Die Kinder hören die Aufnahme 2.9 und zeigen mit dem Finger auf die Möbel, die erwähnt wurden. Nach dem Hören nehmen Sie die Bildkarte von Luka und fragen Sie: *Luka, Welche Farbe hat das Sofa?* Luka antwortet: *Rot*. Dann fragen Sie: *Welche Farbe hat das Regal?* Luka antwortet: *Blau*. *Welche Farbe hat der Tisch?* Luka: *Braun*. Fragen Sie weiter: *Welche Farbe hat ... der Schrank, der Stuhl?* Dann stellen Sie die gleichen Fragen den Kindern. Die Kinder antworten: *Blau*., *Rot*., *Braun*. Zeigen Sie die Bildkarte mit Braun und fragen Sie, wie die Farbe heißt.

TRANSKRIPTION 2.9: SEITE 56 (LEHRBUCH)

Im Wohnzimmer gibt es viele Möbel. Diese Möbel sind braun. Was ist braun im Wohnzimmer? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Luka, was ist hier braun?

Luka: Der Tisch ist braun, und der Stuhl ist auch braun.

Anna: Und welche Farbe hat das Sofa?

Luka: Das Sofa ist rot.

Anna: Und das Regal?

Luka: Das Regal ist blau.

Anna: Und welche Farbe hat der Schrank, Luka?

Luka: Er ist auch braun, wie der Tisch und der Stuhl.

Anna: Bravo, Luka! Du kennst viele Farben!

Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie das Lied „Mein Zimmer“. Jedes Mal, wenn Sie die Musik stoppen, müssen die Kinder nach der von Ihnen genannten Farbe suchen. Fragen Sie: *Was ist ... blau, rot, braun, gelb?* usw. Die Kinder spielen das Spiel „Bunte Zimmer“. Nehmen Sie Blätter in vier Farben. Verteilen Sie die Bildkarten mit Möbelstücken. Fragen Sie die Kinder, welche Farbe ihre Möbel haben. Dann fragen Sie, wo welche Farbe ist. Die Kinder müssen die Farben richtig erkennen und die Möbel den richtigen Farben zuordnen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 42**. Sie suchen nach der Zahl Sechs und malen sie aus. Sie zählen, wie viel Mal sich die Zahl Sechs in dem Bild versteckt hat. Sie sagen, welche Möbel sie auf dem Bild sehen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 43**. Die Kinder schauen sich das Bild an und nennen alle Möbel, die sie sehen. Sie suchen nach Möbeln, die in Lukas Zimmer gehören und malen sie braun aus, denn Braun ist die Lieblingsfarbe von Luka. Ziel der Übungen: Die Kinder automatisieren die Wörter *braun* und *sechs* und festigen den Wortschatz um Thema „Wohnung“.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte.

Lektion 7: Mein Tag

THEMEN

- Alltagstätigkeiten

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Tätigkeiten im Kindertagen erkennen und sie richtig auf Deutsch benennen / Richtig auf die Fragen *Was ist das?* und *Wo ist...?* reagieren und eine Antwort auf die Fragen formulieren / Die Farbe Grau erkennen und richtig benennen / Die Zahl sieben erkennen und richtig benennen.

WORTSCHATZ

- *spielen / singen / klatschen / springen / tanzen / schlafen / kleben / basteln / meine Bank / mein Stuhl / meine Tasche / grau / sieben*

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Was machen wir? Wir spielen. / Das ist meine Bank.*



Stunde 1

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Wir spielen. / Wir singen. / Wir klatschen. / Wir springen. / Wir tanzen. / Wir schlafen.*
- *Was machen wir?*
- *Das ist meine Tasche. / Das ist mein Stuhl. / Das ist meine Bank.*

Passiv:

- *Ich zeige euch / dir meinen Kindergarten.*
- *Das sind meine Spielsachen.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 58–59
- Arbeitsbuch: Seite 44
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Tag, Meine Spielsachen (Puppe und Luka), Mein Haus (Räume und Möbel)
- Kopiervorlagen: L 7 / 4 (Domino)

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Nehmen Sie einen Luftballon. Spielen Sie das Spiel „Signalfarbe – Braun!“.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 58** auf. Sie schauen sich die Bilder an. Die Kinder stellen Vermutungen in ihrer Muttersprache an, was hier passiert ist. Die Kinder hören die Aufnahme 2.10 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.10: SEITE 58 (LEHRBUCH)

Im Kindergarten ist immer viel los. Anna geht gern in den Kindergarten. Was machen die Kinder im Kindergarten? Hör zu und zeige. Sprich.

Lehrerin: Was machen wir, Kinder?

Kinderchor: Wir spielen, spielen, spielen!

Lehrerin: Kinder, was machen wir?

Kinderchor: Wir singen, singen, singen!

Lehrerin: Kinder, was machen wir?

Kinderchor: Wir klatschen, klatschen, klatschen!

Lehrerin: Kinder, was machen wir?

Kinderchor: Wir springen, springen, springen!

Lehrerin: Kinder, was machen wir?

Kinderchor: Wir tanzen, tanzen, tanzen!

Kinderchor: Was machen wir jetzt, Frau Kramer? Sitzen wir?

Lehrerin: Nein, Kinder. Jetzt schlafen wir.

Kinderchor: Oje! Wir schlafen, schlafen, schlafen.

Nehmen Sie die Bildkarten mit den Aktivitäten und hängen Sie sie an die Tafel. Nehmen Sie auch die Bildkarte von Anna. Fragen Sie Anna: *Anna, was machen wir?* Anna antwortet: *Wir spielen.* Stellen Sie Anna Fragen zu den weiteren Aktivitäten. Anna antwortet: *Wir singen., Wir klatschen., Wir springen., Wir tanzen., Wir schlafen.* Lassen Sie die Kinder die Sätze wiederholen. Zeigen Sie dann einzeln die Bilder und fragen Sie die Kinder: *Was machen wir?* Helfen Sie den Kindern, die Antworten zu formulieren. Dann sagen Sie einen Satz, z. B. *Wir spielen.* Die Kinder zeigen, was dieser Satz bedeutet. Bei der ersten Runde können Sie auch die Bilder zeigen, dann sagen Sie nur die Sätze. Lassen Sie die Kinder die Aufnahme 2.10 noch einmal hören. Jetzt zeigen die Kinder die Aktivitäten, über die gerade gesprochen wird. Nach dem Hören zeigen Sie wieder die Bildkarten und fragen Sie die Kinder: *Was machen wir?* Die Kinder antworten: *Wir spielen.* Machen Sie weiter mit anderen Aktivitäten. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 44**. Sie schauen sich die Bilder an, erkennen die Aktivitäten und zeigen das Bild, das zu den anderen nicht passt – kochen. Sagen Sie den Kindern, wie diese Aktivität heißt: *Wir kochen.* Die Kinder malen die Aktivitäten aus, die sie erkannt haben. Nehmen Sie die Bildkarten mit den Aktivitäten. Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind kommt zu Ihnen nach vorne und zieht eine Bildkarte. Es zeigt den anderen aber nicht, was auf dem Bild ist. Das Kind muss die Aktivität pantomimisch zeigen und die anderen Kinder müssen sie erraten.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 59** auf. Sie schauen sich das Bild an. Fragen Sie die Kinder, welche Spielsachen sie auf dem Bild sehen. Die Kinder sagen: *Ball, Teddy, Puppe, Maus, Auto, Puzzle, Pandabär – Luka.* Die Kinder hören die Aufnahme 2.11 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.11: SEITE 59 (LEHRBUCH)

Anna zeigt ihrer neuen Freundin ihren Kindergarten. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Hallo, ich bin Anna. Und du?

Leonie: Hallo, Anna. Ich bin Leonie.

Anna: Schön, Leonie. Ich zeige dir meinen Kindergarten.

Leonie: Super. Danke, Anna.

Anna: Das ist also mein Kindergarten. Hier ist meine Kindergartentasche. Und hier sind mein Stuhl und meine Bank.

Leonie: Super! Schön!

Anna: Und das sind mein Pandabär Luka und meine Puppe Mia.

Leonie: Schön! Hallo, Luka. Hallo, Mia.

Nehmen Sie die Bildkarten mit dem Stuhl (Lektion 6), der Bank und der Tasche sowie die mit der Puppe (Lektion 3) und Luka. Nehmen Sie die Bildkarte mit Anna und erzählen Sie den Kindern vom Kindergarten. Zeigen Sie immer das entsprechende Bild. Sagen Sie: *Ich zeige euch meinen Kindergarten. Das ist meine Tasche. Das ist mein Stuhl. Das ist meine Bank. Das sind meine Spielsachen: Meine Puppe Mia und mein Pandabär. Wie heißt er? Wer ist das?* Die Kinder antworten: *Luka.* Zeigen Sie jetzt den Kindern die Bildkarten noch einmal und fragen Sie: *Was ist das?* Helfen Sie den Kindern beim Antworten. Die Kinder spielen kleine Dialoge in Paaren. Das eine Kind fragt: *Was ist das?* und zeigt eine Sache (einen Stuhl, eine Bank usw.). Das andere Kind antwortet: *Das ist mein Stuhl.* Kopieren Sie die Kopiervorlage 4 und schneiden die Dominosteine aus. Ein Set pro Paar. Die Kinder müssen Bildpaare finden und die Aktivitäten richtig erkennen. Prüfen Sie dann im Plenum, indem Sie die Kinder fragen, in welcher Reihenfolge sie die Dominosteine gelegt haben.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 7: Mein Tag

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Wir spielen. / Wir singen. / Wir klatschen. / Wir springen. / Wir tanzen. / Wir schlafen.*
- *Was machen wir?*

Passiv:

- *im Kindergarten sein*
- *Wir haben alle Spaß!*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 60–61
- Arbeitsbuch: Seite 45
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Tag
- Kopiervorlagen: L7 / 4 (Domino)

Macht es Tim nach.

Macht es mir nach.

Wir klatschen.

Wir springen.

60

Spiel mit.

Spiel mit.

Fliegenklatsche

Wir schlafen.

Hör-Detektive

Singen?
Tanzen?

Ja. Richtig.

Nein.

Spiel mit.

Spiel mit.

61

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Fragen Sie Luka: *Luka, was machen wir heute im Kindergarten?* Luka antwortet: *Wir spielen!* Fragen Sie jetzt die Kinder: *Was machen wir?* Die Kinder können sich selbst eine Aktivität aussuchen.

Kopieren Sie die Kopiervorlage 4 und schneiden die Dominosteine aus. Ein Set pro Paar. Die Kinder müssen Bildpaare finden und die Aktivitäten richtig erkennen. Prüfen Sie es dann im Plenum, indem Sie die Kinder fragen, in welcher Reihenfolge sie die Dominosteine gelegt haben. Nehmen Sie die Bildkarten mit den Aktivitäten. Die Kinder spielen ein Kettenspiel. Das erste Kind bekommt alle Bildkarten und das zweite zieht eine Karte. Das erste Kind fragt: *Was machen wir?* Das andere antwortet, z. B. *Wir spielen.* Dann nimmt das andere Kind wieder alle Karten und lässt das nächste Kind eine Karte ziehen.

Spiel: Macht es Tim nach Die Kinder bewegen sich im Raum. Ein Kind sagt, was die anderen machen sollen. Es sagt: *Wir springen.* und macht die Tätigkeit vor, die andere Kinder machen nach. Nach zwei Sätzen macht ein anderes Kind weiter.

Spiel: Macht es mir nach Die Kinder bewegen sich im Raum. Machen Sie eine Tätigkeit vor, ohne sie zu nennen. Die Kinder müssen zuerst sagen, wie die Tätigkeit heißt und dann dürfen sie sie nachmachen.



Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 45**. Sie schauen sich die Bilder an. Sie nennen die Aktivitäten, die sie erkannt haben. Sagen den Kindern, wie die zwei anderen Aktivitäten heißen. Sagen Sie: *Wir essen.* und *Wir laufen.* Die Kinder hören die Aufnahme 2.12 und sollen die Aktivitäten einkreisen, die sie gehört haben. Lösung: *Wir schlafen.*, *Wir klatschen.* Die Kinder malen die richtigen Bilder aus.

TRANSKRIPTION 2.12: SEITE 45 (ARBEITSBUCH)

Was machen die Kinder? Hör zu und kreise ein. Male aus.

Geräusche: Schnarchen, Klatschen.

Spiel: Fliegenklatsche Hängen Sie die Bildkarten mit den Aktivitäten und die mit den Kindergartensachen an die Wand. Die Kinder spielen „Fliegenklatsche“: Die Kinder stehen in zwei Reihen. Das erste Kind in jeder Reihe hat eine Fliegenklatsche in der Hand. Sagen Sie ein Wort oder einen Satz z. B. *Wir spielen.* Dann müssen die Kinder so schnell wie möglich das genannte Wort finden und mit der Fliegenklatsche abklatschen. Wer das als erster schafft, gewinnt einen Punkt und geht ans Ende der Reihe. Spielen Sie das Spiel so lange, dass alle Kinder zweimal das Wort abgeklatscht

haben. Die Kinder sitzen im Kreis. Nehmen Sie die Bilder mit den Aktivitäten und legen Sie sie in die Mitte. Zeigen Sie auf Ihren Händen (nehmen Sie immer zwei Finger, die eine Sache machen), was die Finger machen. Die Kinder wiederholen die Aktivitäten. Sagen Sie: *Meine Finger sind heute im Kindergarten: Die sagen: Wir spielen. Die sagen: Wir schlafen. Die sagen: Wir tanzen. Die sagen: Wir singen. Die sagen: Wir klatschen. Wir haben alle Spaß!* Sagen Sie den Text mehrmals. Jedes Mal sollen die Kinder das Bild mit der entsprechenden Tätigkeit nehmen und den Satz wiederholen. Dann lassen Sie die Kinder sagen, was die Finger im Kindergarten machen. Zeigen Sie die Finger und fangen Sie an: *Die sagen: ...* und die Kinder sollen den Satz zu Ende sagen. Weiter können die Kinder auch ein Kettenspiel spielen und sich gegenseitig die Fragen stellen.

Spiel: Hör-Detektive Für dieses Spiel brauchen Sie einen Schal, um ihn um die Augen zu binden. Ein Kind steht in der Mitte mit verbundenen Augen. Die anderen Kinder spielen eine Aktivität. Das Kind muss erraten, was die anderen Kinder tun. Es sagt: *Wir tanzen?*, *Wir singen?* Die Kinder antworten mit *Ja.* oder *Nein.* Wenn das Kind es erraten hat, dann werden die Rollen getauscht.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Suchen Sie ein paar Bildkarten aus und verabschieden Sie sich von den Räumen bzw. von den Möbeln. Lassen Sie die Kinder sich auch von den Sachen verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, Bett!* oder *Auf Wiedersehen, Bad!*

Lektion 7: Mein Tag

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Sprechen, Singen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Wir spielen. / Wir singen. / Wir klatschen. / Wir springen. / Wir tanzen. / Wir schlafen. / Wir kleben. / Wir basteln.*
- *meine Bank / mein Stuhl / meine Tasche*
- *Was machen wir?*

Passiv:

- *Komm, komm! Spiel mit!*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 62–63
- Arbeitsbuch: Seiten 46–47
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Tag, Anna
- Kopiervorlagen: L7 / 5
- Bunte Beilagen: Schlüsselloch



62

Hör zu und zeige. Sprich.



Komm, komm!

*Komm, komm! Wir spielen!
Komm, komm! Wir singen!
Komm, komm! Wir tanzen!
Komm, komm! Wir springen!*

Ref.
Komm, komm, komm und spiel mit uns!
Wir spielen, singen, tanzen und springen!

*Komm, komm! Wir spielen!
Komm, komm! Wir malen!
Komm, komm! Wir basteln!
Komm, komm! Wir kleben!*

Ref.
Komm, komm, komm und spiel mit uns!
Wir spielen, malen, basteln und kleben!



63

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Fragen Sie Luka: *Luka, was machen wir heute im Kindergarten?* Luka antwortet: *Wir spielen!* Fragen Sie jetzt die Kinder: *Was machen wir?* Die Kinder können sich selbst eine Aktivität aussuchen.

Nehmen Sie die Karte mit dem Schlüsselloch und die Bildkarten mit Aktivitäten und Kindergartensachen. Zeigen Sie den Kindern nur ein Fragment von dem Bild und fragen Sie sie: *Was machen wir?* Die Kinder sollen raten. Sie sagen: *Wir spielen.*, *Wir klatschen.*, *Mein Stuhl.* usw.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 62** auf. Sie schauen sich das Bild an und sagen, was sie auf dem Bild erkennen: Spielsachen (*Teddy, Ball, Auto, Maus, Puzzle*), Farben (*Rot, Gelb, Grün, Blau*), Anna. Fragen Sie: *Wer ist das?*, *Was ist das?* und zeigen Sie die Personen und Sachen.

Die Kinder hören die Aufnahme 2.13 und erkennen die Personen.

TRANSKRIPTION 2.13: SEITE 62 (LEHRBUCH)

Anna stellt der neuen Freundin ihre Freunde vor. Wie heißen Annas Freunde? Wie sehen ihre Bänke und Stühle aus? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Hallo, Freunde. Das ist meine neue Freundin, Leonie.

Marion: Hallo, Leonie. Ich bin Marie. Das sind meine Bank und mein Stuhl. Sie sind rot.

Leonie: Hallo, Marie. Sehr schön.

Tim: Und ich bin Tim. Und das sind meine Bank und mein Stuhl. Sie sind grün.

Leonie: Hallo, Tim. Super. Toll.

Nehmen Sie die Bildkarte mit Anna. Fragen Sie Anna: *Wer ist das?* und zeigen Sie Tim und Marion. Anna antwortet: *Das sind meine Freunde: Das ist Tim und das ist Marion.* Fragen Sie die Kinder: *Was sagt Tim?* und *Was sagt Marion?* Die Kinder antworten: *Ich bin Tim.* und *Ich bin Marion.* Sprechen Sie weiter mit Anna: *Anna, wie sehen Tims Bank und Stuhl aus?* Anna: *Sie sind grün.* Fragen Sie die Kinder: *Was sagt Tim?* Tim: *Meine Bank ist grün und mein Stuhl ist grün.* Sprechen Sie weiter mit Anna: *Anna, wie sehen Marions Bank und Stuhl aus?* Anna: *Sie sind rot.* Fragen Sie die Kinder: *Was sagt Marion?* Marion: *Meine Bank ist rot und mein Stuhl ist rot.* Lassen Sie die Kinder die Aufnahme noch einmal hören. Sie zeigen mit dem Finger auf die Person, der die Bank und der Stuhl gehört. Rot – Marion, Grün – Tim. Kopieren Sie Kopiervorlage 5, so dass jedes Kind eine Bank und einen Stuhl in einer Farbe bekommt. Die Kinder sollen die Farbe erkennen, die sie bekommen haben. Die Kinder sitzen im Kreis. Nennen Sie immer zwei Farben, die ihre Plätze tauschen sollen. Dann stellen Sie den Kindern die Frage: *Wie ist deine Bank, Leonie?* Das Kind antwortet, z. B. *Meine Bank ist blau.* Dann fragt das Kind weiter: *Wie ist deine Bank, Anton?* usw. Machen Sie noch eine Runde mit dem Stuhl: *Wie ist dein Stuhl ...?* Weiter bewegen sich die Kinder im Raum und stellen sich gegenseitig die Fragen: *Wie ist ... deine Bank, dein Stuhl?* Die leistungsstärkeren Kinder antworten: *Meine Bank* oder *Mein Stuhl ist blau.*



Nehmen Sie die Bildkarten mit den Aktivitäten. Zeigen Sie die Aktivitäten, und fragen Sie die Kinder: *Was machen wir?* Erklären Sie den Kindern die zwei neuen Aktivitäten: *Wir basteln.* und *Wir kleben.* Zeigen Sie die entsprechenden Bilder und lassen Sie die Kinder die Sätze wiederholen. Verteilen Sie die Bildkarten so, dass jedes Kind eine Karte bekommt. Dann bilden die Kinder mit der gleichen Karte eine Gruppe. Spielen Sie den Text des Liedes (Aufnahme 2.14) ab. Immer wenn die Kinder „ihren“ Satz hören, sollen sie in der Gruppe ihre Aktivität pantomimisch zeigen. Zeigen Sie den Kindern (mit Handbewegung), was das Wort *Komm!* bedeutet. Die einzelnen Gruppen sollen Sie zu sich einladen und bei den Worten *Komm, komm!* Ihnen zuwinken. Sie gehen zu jeder Gruppe und machen bei der Pantomime mit. Beim Refrain machen alle gemeinsam mit. Die Kinder hören den Text mehrmals. Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie das Lied *Komm, Komm!* (Aufnahme 2.16) ab. Stoppen Sie die Musik und sagen Sie einen Satz. Die Kinder sollen die Bedeutung des Satzes pantomimisch zeigen. Sagen Sie: *Wir springen!* oder *Wir tanzen!*

TRANSKRIPTION 2.14–16: SEITE 63 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Komm, komm!

Komm, komm! Wir spielen!

Komm, komm! Wir singen!

Komm, komm! Wir tanzen!

Komm, komm! Wir springen!

Komm, komm! Wir spielen!

Komm, komm! Wir malen!

Komm, komm! Wir basteln!

Komm, komm! Wir kleben!

Ref.

Komm, komm, komm und spiel mit uns!

Wir spielen, singen, tanzen und springen!

Ref.

Komm, komm, komm und spiel mit uns!

Wir spielen, malen, basteln und kleben!

Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 46**. Sie erkennen die Aktivitäten. Sie sagen: *Wir klatschen.*, *Wir schlafen.*, *Wir springen.*, *Wir singen.* Dann suchen sie den Weg von jeder Person zur Aktivität, die diese Person macht. Lösung: Anna – wir springen; Leonie – wir schlafen; Marion – wir singen, Tim – wir klatschen. Ziel der Übung: Die Kinder festigen den Wortschatz zum Thema „Mein Tag“. Die Kinder hören das Lied (Aufnahme 2.16) und haben auch die Aktivitäten zugeteilt bekommen. Jedes Mal, wenn sie ihren Satz hören, stehen sie auf oder zeigen sie pantomimisch die Bedeutung. Sie versuchen den Refrain zusammen zu singen. Hausaufgabe: Die Kinder zeichnen ihren Kindergarten. (Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 47**)

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Lassen Sie die Kinder sich von ihren Bänken und Stühlen verabschieden. Die Kinder sagen: *Tschüss, meine Bank!* oder *Tschüss, mein Stuhl!*

Lektion 7: Mein Tag

Stunde 4

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Wir spielen. / Wir singen. / Wir klatschen. / Wir springen. / Wir tanzen. / Wir schlafen. / Wir kleben. / Wir basteln.*
- *meine Bank / mein Stuhl / meine Tasche*
- *Was machen wir?*
- *grau*
- *sieben*

Passiv:

- *Ich sammle Puppen / Autos / Teddys.*
- *Ich habe sieben Stück ...*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 64–65
- Arbeitsbuch: Seiten 48–49
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Tag, Meine Spielsachen, Anna und Luka, Farbe Grau, Zahl Sieben
- Bunte Blätter



64

Hör zu und zeige. Sprich.



Hör zu und zeige. Sprich.



Finde, zeige und sprich.

Bunte Zimmer



65

Spiel mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Fragen Sie Luka: *Luka, was machen wir heute im Kindergarten?* Luka antwortet: *Wir spielen!* Fragen Sie jetzt die Kinder: *Was machen wir?* Die Kinder können sich selbst eine Aktivität aussuchen.

Nehmen Sie die Bildkarten: meine Bank, mein Stuhl (Lektion 6), meine Tasche, meine Puppe, mein Teddy (Lektion 3) und stellen Sie den Kindern die Frage: *Was ist das?* Die Kinder antworten. Fragen Sie die Kinder nach der Hausaufgabe. Die Kinder zeigen ihre Bilder und sagen, was sie gezeichnet haben. Sie sagen: *Das ist meine Bank / mein Stuhl / mein Teddy.* usw.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 64** auf. Sie schauen sich das linke Bild an und sagen, was sie auf dem Bild sehen. Sie stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) an, was hier passiert ist und welche Spielsachen die Kinder haben. Die Kinder antworten: *Anna – Teddy, Tim – Auto, Marion – Puppe.*

TRANSKRIPTION 2.17: SEITE 64 (LEHRBUCH)

Anna, Tim und Leonie lernen gern zusammen. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Ich sammle Teddys. Ich habe schon sieben Teddys: eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben.

Tim: Und ich sammle Autos. Ich habe auch sieben Stück: eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben. Ja, sieben Autos.

Leonie: Und ich sammle Puppen. Ich habe schon sieben Puppen. Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben.

Nehmen Sie die Bildkarte mit der Zahl Sieben. Hängen Sie sie an die Tafel. Zählen Sie die Spielsachen zusammen mit den Kindern: *Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben.* Machen Sie das bei jedem Kind. Sagen Sie dann: *Anna hat sieben Teddys, Tim hat sieben Autos, Leonie hat sieben Puppen.* Spielen Sie das Spiel „Himmel und Hölle“ mit den Kindern. Nummerieren Sie die Felder bis 7. Die Kinder werfen z. B. einen Knopf in ein Viereck. Das Kind soll die Zahl aus dem Viereck nennen, auf dem der Knopf gelandet ist. Das Kind hüpfte auf einem Fuß durch die Vierecke, lässt dasjenige aus, auf dem seine Markierung liegt (es darf beide Füße gleichzeitig abstellen nur dann, wenn es Zahlenfelder genau nebeneinander gibt). Das Kind zählt jeweils die Felder laut mit. Wenn es zur letzten Nummer kommt, dreht sich auf einem Fuß stehend herum und hüpfte umgekehrt wieder zurück. Wenn es auf dem Feld genau vor demjenigen mit der Markierung steht, beugt sich nach unten (auf einem Fuß) und hebt den Knopf auf, dann überspringt es dieses Feld und hüpfte bis zum Ende. Die Kinder können auch in kleinen Gruppen spielen (je vier Personen). Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 65** auf. Sie schauen sich das Bild an und suchen die Zahl Sieben im Wimmelbild. Die Kinder suchen im Raum nach „sieben Sachen“. Jedes Kind sollte z. B. sieben Stifte, sieben Spielsachen, sieben Pflanzen finden und sie laut zählen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 64** wieder auf und schauen sich das rechte Bild an. Fragen Sie, welche Farben die Kinder erkennen. Sie sagen: *Braun, Gelb, Rot, Blau, Grün, Orange, Weiß.* Die Kinder zeigen die Farben auf dem Bild. Die Kinder hören die Aufnahme 2.18 und zeigen mit dem Finger auf die Sachen, die erwähnt wurden: *Regal, Maus, Auto.*

TRANSKRIPTION 2.18: SEITE 64 (LEHRBUCH)

Anna und Tim zeigen Leonie ihren Kindergarten. Im Kindergarten sind viele Sachen grau. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Schau, Leonie. Im Kindergarten ist alles bunt.

Leonie: Ja, so viele, Farben. Ich mag aber die Farbe Grau am liebsten.

Anna: Im Kindergarten gibt es auch viele Sachen in Grau: Die Kommode ist grau. Das Regal ist grau. Und die Maus ist grau.

Tim: Und mein Auto. Mein Auto ist auch grau.

Leonie: Schön!

Nach dem Hören nehmen Sie die Bildkarte von Anna. Zeigen Sie auf das Regal und fragen Sie Anna: *Anna, welche Farbe ist das?* Anna antwortet: *Grau. Das Regal ist grau., Das Auto ist grau., Die Maus ist grau.* Fragen Sie weiter die Kinder: *Was ist grau?* Die Kinder antworten: *Regal, Auto, Maus.* Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie das Lied „Komm, komm!“. Jedes Mal, wenn Sie die Musik stoppen, müssen die Kinder nach der von Ihnen genannten Farbe suchen. Fragen Sie: *Was ist ... grau, rot, braun, gelb?* usw. Die Kinder spielen das Spiel „Bunte Zimmer“. Nehmen Sie Blätter in vier Farben. Teilen Sie die Kinder in kleine Gruppen auf. Kopieren Sie die Bildkarten mit Spielsachen und verteilen Sie sie so, dass jedes Kind zwei bis drei Karten bekommt. Jedes Kind steht in einem Zimmer. Sagen Sie dann: *Grau.* Dann muss das Kind aus dem grauen Zimmer, seine Spielsachen nennen, z. B. *Grau. (Hier sind) meine Puppe und Luka.* Nach einer Runde können die Kinder die Zimmer tauschen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 48**. Sie müssen alle Kinder finden, die tanzen. Sie zählen sie (das sind sieben Kinder) und malen sie aus. Sie können auch die anderen Aktivitäten nennen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 49**. Sie schauen sich das Bild an und nennen alle Spielsachen, die sie sehen / erkennen (helfen Sie bei dem Wort „Elefant“). Sie malen die Sachen grau aus, die – ihrer Meinung nach – grau sein können. Ziel der Übungen: Die Kinder automatisieren die Wörter *grau* und *sieben* und wiederholen und wenden den Wortschatz zum Thema „Spielsachen“ an. Sie trainieren auch die Handmotorik.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann sagen: *Wir singen!* oder *Wir tanzen!* usw.

Lektion 8: Meine Freizeit

THEMEN

- Freizeitaktivitäten

KOMMUNIKATIVE ZIELE

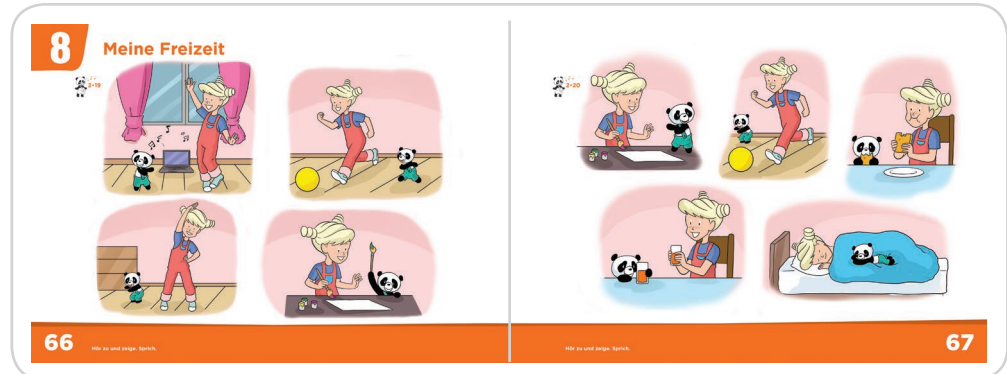
- Tätigkeiten im Alltag erkennen und sie richtig auf Deutsch benennen / Richtig auf die Fragen *Was ist das?* und *Wo ist...?* reagieren und eine Antwort auf die Fragen formulieren / Die Farbe Orange erkennen und richtig benennen / Die Zahl Acht erkennen und richtig benennen.

WORTSCHATZ

- *turnen / malen / essen / trinken / tanzen / spielen / schlafen / schwimmen / Rad fahren / Ball spielen / Schach spielen / schaukeln / klettern / Drachen fliegen / gehen / Verstecken spielen / Puzzle legen / Roller fahren*

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Ich male. / Ich male nicht. / Ich male nicht gern. / Wir turnen.*
- *Was machen wir?*



Stunde 1

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Ich turne. / Ich male. / Ich esse. / Ich trinke. / Ich male.*
- *Ich male nicht. / Ich tanze nicht. / ...*

Passiv:

- *Ich habe Hunger.*
- *Ich habe Durst.*
- *Ich bin müde.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 66–67
- Arbeitsbuch: Seite 50
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Meine Freizeit, Mein Tag, Anna

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Spielen Sie mit den Kindern das Spiel „Ich sehe etwas, was ... [Farbename] ist“. Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie das Lied „Komm, komm!“ (Aufnahme 2.16) ab. Stoppen Sie die Musik und sagen Sie: *Ich sehe etwas, was* (z. B.) *grau ist*. Die Kinder suchen nach grauen Sachen. Sie können auch die anderen Farben nehmen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 66** auf. Sie schauen sich die Bilder an. Die Kinder stellen Vermutungen in ihrer Muttersprache an, was Anna macht. Erinnern Sie die Kinder an die Aktivitäten. Sagen Sie: *Was sagen Anna und Luka? Wir tanzen., Wir spielen.* Die Kinder hören die Aufnahme 2.19 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.19: SEITE 66 (LEHRBUCH)

Hurra. Anna hat Freizeit. Luka auch. Und Luka macht alles nach. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Schau, Luka, ich tanze.

Luka: Ich tanze auch.

Anna und Luka: Wir tanzen.

Anna: Schau, Luka, ich spiele.

Luka: Ich spiele auch.

Anna und Luka: Wir spielen.

Anna: Schau, Luka, ich turne.

Luka: Ich turne auch.

Anna und Luka: Wir turnen.

Anna: Schau, Luka, ich male.

Luka: Ich male auch.

Anna und Luka: Wir malen.

Nehmen Sie die Bildkarten mit den Aktivitäten und hängen Sie sie an die Tafel. Nehmen Sie auch die Bildkarte von Anna. Fragen Sie Anna: *Anna, was machen wir?* Anna antwortet: *Wir tanzen.* Stellen Sie Anna Fragen zu den weiteren Aktivitäten. Anna antwortet: *Wir spielen.*, *Wir turnen.* oder *Wir malen.* Lassen Sie die Kinder die Sätze wiederholen. Zeigen Sie dann einzeln die Bilder und fragen Sie die Kinder: *Was machen wir?* Helfen Sie den Kindern, die Antworten zu formulieren. Dann sagen Sie einen Satz, z. B. *Wir tanzen.* Die Kinder zeigen, was dieser Satz bedeutet. Bei der ersten Runde können Sie auch die Bilder zeigen, dann sagen Sie nur die Sätze. Kopieren Sie die Bilder mit den Aktivitäten so, dass die Kinder ein Set pro Paar bekommen. Nehmen Sie die Karten mit folgenden Aktivitäten: *Wir turnen.*, *Wir tanzen.*, *Wir spielen.*, *Wir malen.* Lassen Sie die Kinder die Aufnahme 2.19 noch einmal hören. Die Kinder müssen die richtige Reihenfolge der Aktivitäten finden. Prüfen Sie die Aufgabe gemeinsam mit den Kindern. Zeigen Sie die Bildkarten in der Reihenfolge, in der sie in der Aufnahme vorkommen. Fragen Sie die Kinder: *Was machen wir?* Die Kinder antworten: *Wir spielen.* Machen Sie weiter mit anderen Aktivitäten. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 50**. Sie schauen sich die Bilder an, erkennen die Aktivitäten und zeichnen die Bilder zu Ende und malen sie aus. Fragen Sie die Kinder: *Was sagt Anna?* und *Was sagt Luka?* Die Kinder sagen: Anna – *Ich tanze.* Luka – *Ich male.* Ziel der Übung: Die Kinder wenden den gelernten Wortschatz an. Nehmen Sie die Bildkarten mit den Aktivitäten. Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind kommt zu Ihnen nach vorne und zieht eine Bildkarte. Es zeigt den anderen nicht, was auf dem Bild ist. Das Kind muss die Aktivität pantomimisch zeigen und die anderen Kinder müssen sie erraten.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 67** auf. Sie schauen sich das Bild an. Fragen Sie die Kinder, welche Aktivitäten sie auf dem Bild erkennen. Die Kinder sagen: *Wir turnen.*, *Wir spielen.*, *Wir schlafen.* Die Kinder hören die Aufnahme 2.20 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.20: SEITE 67 (LEHRBUCH)

Anna spielt in ihrer Freizeit. Und Luka spielt mit. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Ich male.

Luka: Ich male nicht. Ich tanze.

Anna: Ich spiele.

Luka: Ich spiele nicht. Ich turne.

Anna: Ich habe Hunger. Ich esse.

Luka: Ich habe auch Hunger. Ich esse auch.

Anna und Luka: Wir essen.

Luka: Ich habe Durst. Ich trinke Orangensaft.

Anna: Ich habe auch Durst. Ich trinke auch.

Anna und Luka: Wir trinken.

Anna: Ich bin so müde. Ich schlafe jetzt.

Luka: Ich bin auch müde. Ich schlafe auch.

Anna und Luka: Wir schlafen.

Nehmen Sie die Bildkarten mit folgenden Aktivitäten: *Ich turne.*, *Ich male.*, *Ich esse.*, *Ich trinke.*, *Wir spielen.*, *Wir schlafen.*, *Wir tanzen* (Lektion 7). Nehmen Sie auch die Bildkarte mit Anna. Fragen Sie Anna: *Anna, was machst du?* und zeigen Sie eine der Karten. Anna antwortet: *Ich male.*, *Ich tanze.* usw. Dann nehmen Sie zwei Karten: eine für sich und eine für Anna. Sagen Sie: *Anna, ich male. Und du?* Anna sagt: *Ich male nicht. Ich tanze.* usw. Machen Sie es so mit allen Aktivitäten. Verteilen Sie die Bildkarten so, dass jedes Kind eine Karte bekommt. Die Kinder spielen kleine Dialoge. Das eine Kind sagt, z. B. *Ich tanze. Und du?* Das andere Kind antwortet: *Ich tanze nicht. Ich spiele.* Dann tauschen Sie die Rollen. Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind kommt nach vorne und zieht eine Bildkarte aus. Es darf den anderen Kindern nicht zeigen, was auf dem Bild steht. Das Kind muss die Aktivität pantomimisch zeigen. Die anderen Kinder raten. Sie sagen: *Ich male.*, *Wir malen.*

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 8: Meine Freizeit

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- Ich turne. / Ich male. / Ich esse. / Ich trinke. / Ich male.
- Ich male nicht. / Ich tanze nicht. usw.

Passiv:

- Was machen Anna und Luka zusammen?
- Sie spielen Ball.

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 68-69
- Arbeitsbuch: Seiten 51-52
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Meine Freizeit, Mein Tag

Lebendiges Memory



68

Spiel mit.

Schatten



Spiel mit.

Pantomime



Spiel mit.

Wer ist hier Dirigent?



Spiel mit.

69

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Fragen Sie Luka: *Luka, was machen wir?* Luka antwortet: *Wir spielen!* Fragen Sie jetzt die Kinder: *Was machen wir?* Die Kinder können sich selbst eine Aktivität aussuchen.

Nehmen Sie die Bildkarten. Zeigen Sie eine Bildkarte (z. B. *Ich male.*) und sagen Sie: *Ich tanze.* Die Kinder müssen Ihre Aussage korrigieren: Sie sagen: *Ich tanze nicht. Ich male.* Nehmen Sie die Bildkarten mit den Aktivitäten. Die Kinder spielen ein Ketten-spiel. Das erste Kind bekommt alle Bildkarten und das zweite zieht eine Karte. Das erste Kind fragt: *Was machen wir?* Das andere antwortet, z. B. *Wir spielen.* Dann nimmt das andere Kind wieder alle Karten und lässt das nächste Kind eine Karte ziehen.

Spiel: Lebendiges Memory Kopieren Sie die Bildkarten aus Lektionen 7 und 8. Zwei Kinder spielen. Der Rest sind lebendige Memorykarten. Vor dem Spiel bekommen die lebendigen „Memorykarten“ richtige Memorykarten mit Aktivitäten aus Lektionen 7 und 8. Jede Aktivität bekommen immer zwei Kinder (jedes Kind seine Karte). Dann stellen sie sich in drei / vier Reihen auf. Jetzt darf das Spiel anfangen: Der erste Spieler klopft einer Person aus der Reihe auf die Schulter. Diese „Karte“ dreht ihr Bild um so, dass das Kind es sehen kann. Der erste Spieler nennt die Aktivität und klopft einer anderen Person auf die Schulter, die auch ihre Karte zeigen muss. Ist die Aktivität gleich, darf der Spieler die „Karten“ behalten. Sind die Bewegungen unterschiedlich, ist der zweite Spieler an der Reihe. Wer die meisten „Karten“ hat, hat gewonnen. Für leistungsstärkere Kinder: Die „Karten-Kinder“ sollen sich ihre Aktivität merken und geben die Karten der Lehrperson zurück. Wenn Sie ausgewählt werden, sollen sie ihre Aktivität zeigen. Der Spieler muss die Aktivität raten und sie richtig benennen.

Spiel: Schatten Die Kinder spielen in Paaren. Das eine Kind bekommt eine Bildkarte mit einer Aktivität und zeigt sie, ohne sie zu nennen. Das andere Kind muss die Aktivität nachmachen und sie nennen. Dann tauschen die Kinder ihre Rollen.



Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 51**. Sie schauen sich die Bilder an und nennen die Aktivitäten, die sie sehen: *Ich singe. Wir singen., Ich esse. Wir essen., Ich male. Wir malen., Ich tanze. Wir tanzen., Ich spiele. Wir spielen., Ich trinke. Die Kinder hören die Aufnahme 2.21 und wählen die Bilder, die zum Inhalt passen. Lösung: Wir essen., Wir trinken., Wir singen., Wir tanzen. Wir spielen. Die Kinder malen die Bilder aus. Ziel der Übung: Die Kinder festigen und automatisieren den Wortschatz zum Thema „Meine Freizeit“.*

TRANSKRIPTION 2.21: SEITE 51 (ARBEITSBUCH)

Was machen Anna und Luka zusammen? Hör zu und kreise ein. Male aus.

Anna und Luka machen alles zusammen. Sie tanzen und singen zusammen. Sie spielen Ball. Sie essen Pizza und trinken Orangensaft.

Spiel: Pantomime Die Kinder sitzen im Kreis. Eine Person kommt nach vorne und zieht eine Bildkarte. Sie muss die Aktivität zeigen. Die anderen erraten, was das sein kann. Nehmen Sie die Bildkarten aus Lektionen 7 und 8. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 52**. Sie schauen sich die Bilder an. Sie müssen erkennen, welche Gegenstände den Personen auf den Bildern fehlen und dann sie entsprechend verbinden. Die Kinder sagen, wie die Aktivitäten heißen: *Ich springe., Ich male., Ich singe., Ich schlafe.* Ziel der Übung: Die Kinder festigen den Wortschatz zum Thema „Meine Freizeit“.

Spiel: Wer ist hier Dirigent? Die Kinder bewegen sich im Raum. Ein Kind kommt nach vorne. Suchen Sie zwei Personen aus, die zwei verschiedene Tätigkeiten zeigen. Der Rest darf nur eine Aktivität nachmachen. Das Kind, das vorne steht, muss raten, wer der Dirigent ist. Die anderen reagieren mit *Ja.* oder *Nein.*

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann sagen: *Wir singen!* oder *Wir tanzen!* usw.

Lektion 8: Meine Freizeit

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Sprechen, Singen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

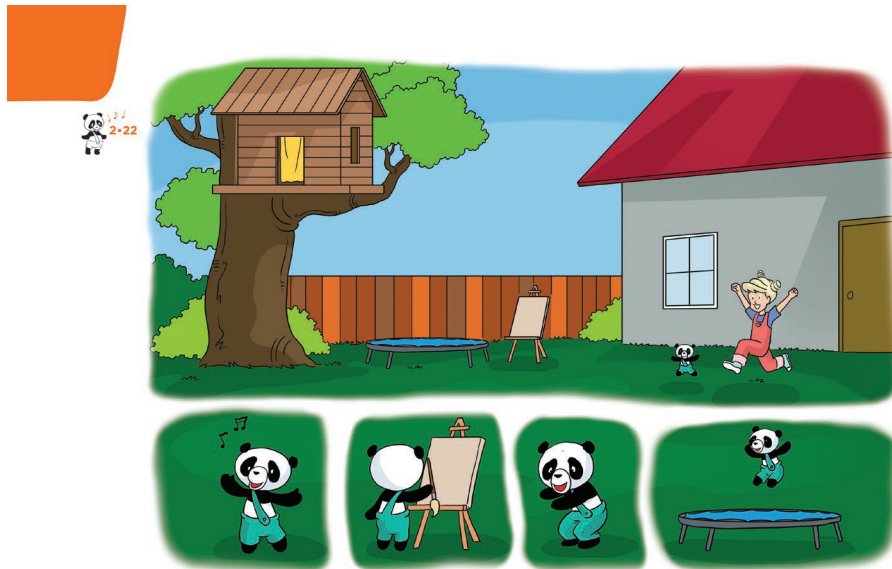
- Ich turne. / Ich male. / Ich esse. / Ich trinke. / Ich male.
- schwimmen / Rad fahren / Ball spielen / Schach spielen / schaukeln / klettern / Drachen fliegen / gehen / verstecken / Puzzle legen / Roller fahren
- Ich male nicht gern. / Ich springe nicht gern.

Passiv:

- ... macht mir Spaß.
- Was machen wir?
- Jetzt bin ich dran.

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 70-71
- Arbeitsbuch: Seite 53
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Meine Freizeit, Luka
- Kopiervorlagen: L8 / 6-8



70

Hör zu und zeige. Sprich.



Laufen macht mir Spaß

Laufen, Schwimmen und Rad fahren,
Spielen Ball und Schach,
Schaukeln, Klettern, Drachen fliegen,
Gehen in den Park,
Puzzle legen und Verstecken –
Das macht so viel Spaß.

Ref.

Laufen, Laufen, Laufen macht mir Spaß.
Schaukeln, Schaukeln, Schaukeln macht mir Spaß.
Klettern, Klettern, Klettern macht mir Spaß.
Langeweile? Was ist das?

Singen, Tanzen, Roller fahren,
Spielen Ball und Schach,
Basteln, Malen, Turnen, Schlafen,
Gehen in den Park,
Puzzle legen und Verstecken –
Das macht so viel Spaß.



71

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Fragen Sie Luka: *Luka, was machen wir heute im Kindergarten?* Luka antwortet: *Wir spielen!* Fragen Sie jetzt die Kinder: *Was machen wir?* Die Kinder können sich selbst eine Aktivität aussuchen.

Spiele Sie mit den Kindern das Spiel „Lebendiges Domino“. Kopieren Sie die Bildkarten mit Aktivitäten aus Lektionen 7 und 8 so, dass jede Aktivität zweimal vorkommt. Zwei Kinder bilden einen Domino-Stein. Jedes Kind bekommt ein anderes Bild. Die Kinder laufen immer zusammen und suchen nach den gleichen Bildern. Wenn sie das Paar mit einem gleichen Bild gefunden haben, greifen sie sich unter die Arme und suchen weitere Bilder. Zum Schluss, wenn das Domino fertig ist (es sollte ein Kreis entstehen), nennen die Kinder die Aktivitäten, die sie auf den Bildern haben.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 70** auf. Sie schauen sich das Bild an und sagen, was sie auf dem Bild erkennen: *Anna und Luka*, sowie die Aktivitäten: *ich male, ich turne, ich singe, ich springe*. Die Kinder hören die Aufnahme 2.22 und erkennen die Personen.

TRANSKRIPTION 2.22: SEITE 70 (LEHRBUCH)

Anna und Luka verbringen ihre Freizeit zusammen. Sie haben viel Spaß zusammen. Was macht Luka gern? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Hurra! Hurra! Es ist so schön! Luka, malen wir?

Luka: Oh, nein. Ich male nicht gern.

Anna: Okay, Luka, dann turnen wir!

Luka: Oh, nein, ich turne nicht gern.

Anna: Okay, Luka, dann singen wir!

Luka: Oh, nein, ich singe nicht gern.

Anna: Okay, Luka, dann springen wir!

Luka: O ja! Toll! Super! Ich springe gern! Springen ist super!

Anna: Hurra! Springen ist toll!

Nehmen Sie die Bildkarte mit Luka. Fragen Sie Luka: *Was machen wir? Malen wir?* und zeigen die Bildkarten mit den Aktivitäten, die in der Aufnahme erwähnt wurden. Luka antwortet: *Ich male nicht gern*. Fragen Sie weiter: *Luka, turnen wir? – Ich turne nicht gern., Luka singen wir? – Ich singe nicht gern., Luka, springen wir? – Super! Ich springe gern!* Fragen Sie die Kinder: *Was sagt Luka?* Zeigen Sie den Kindern die Bildkarten und fragen Sie: *Malen wir?* Die Kinder antworten (als Luka): *Ich male nicht gern*. usw. (helfen Sie ihnen beim Antworten). Lassen Sie die Kinder die Aufnahme noch einmal hören. Fragen Sie dann, was Anna und Luka machen. Die Kinder antworten: *springen*. Nehmen Sie die Bildkarten: *ich male, ich turne, ich singe, ich springe*. Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind kommt nach vorne und soll eine Aktivität für alle anderen Kinder vormachen. Zeigen Sie die Karten und fragen Sie: *Was machen wir? Singen wir?* Das Kind antwortet: *Ich singe nicht gern*. Dann fragen Sie weiter: *Sprin-*

gen wir? Dann sagt das Kind: *Ich springe gern*. Und fängt an zu springen, die anderen Kinder machen mit.



Nehmen Sie Kopiervorlagen 6–8 und fragen Sie die Kinder: *Was machen wir?* Erklären Sie: *Schwimmen, Rad fahren, Ball spielen, Schach spielen, Schaukeln, Klettern, Drachen fliegen, Gehen, Verstecken*. Erinnern Sie die Kinder an die Aktivitäten: *Puzzle legen* und *Roller fahren*. Zeigen Sie die entsprechenden Bilder und lassen Sie die Kinder die Sätze wiederholen. Verteilen Sie die Bildkarten so, dass jedes Kind ein Bild bekommt. Spielen Sie die Aufnahme 2.23 ab. Jedes Mal, wenn die Kinder ihren Satz hören, stehen sie auf. Dann bilden die Kinder mit der gleichen Karte eine Gruppe. Spielen Sie den Text des Liedes (Aufnahme 2.23) noch einmal ab. Immer wenn die Kinder ihren Satz hören, sollen sie in der Gruppe ihre Aktivität pantomimisch zeigen.

TRANSKRIPTION 2.23–25: SEITE 71 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Laufen macht mir Spaß

*Laufen, Schwimmen und Rad fahren,
Spielen Ball und Schach,
Schaukeln, Klettern, Drachen fliegen,
Gehen in den Park,
Puzzle legen und Verstecken –
Das macht so viel Spaß.*

*Singen, Tanzen, Roller fahren,
Spielen Ball und Schach,
Basteln, Malen, Turnen, Schlafen,
Gehen in den Park,
Puzzle legen und Verstecken –
Das macht so viel Spaß.*

Ref.

Laufen, Laufen, Laufen macht mir Spaß.

Schaukeln, Schaukeln, Schaukeln macht mir Spaß.

Klettern, Klettern, Klettern macht mir Spaß.

Langeweile? Was ist das?

Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 53**. Sie erkennen die Aktivitäten. Dann malen sie mit einer Farbe die Aktivitäten aus, die Anna macht und mit einer anderen Farbe, die die Tim gern macht. Die Kinder formulieren die Aussagen von Anna und Tim. Sie sagen: *Ich male gern*. oder *Ich singe gern*. Ziel der Übung: Die Kinder wenden den Wortschatz zum Thema „Meine Freizeit“ an. Die Kinder hören das Lied (Aufnahme 2.25) und haben auch die Aktivitäten zugeteilt bekommen. Jedes Mal, wenn sie ihren Satz hören, dann stehen Sie auf oder zeigen sie pantomimisch die Bedeutung. Sie versuchen den Refrain zusammen zu singen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann sagen: *Wir singen!* oder *Wir tanzen!*

Lektion 8: Meine Freizeit

Stunde 4

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

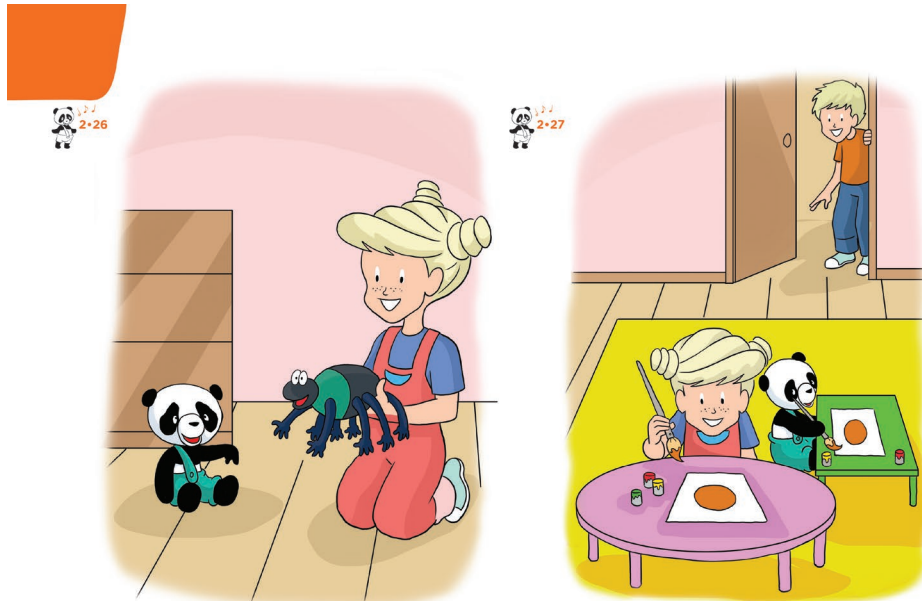
- Ich turne. / Ich male. / Ich esse. / Ich trinke. / Ich male.
- schwimmen / Rad fahren / Ball spielen / Schach spielen / schaukeln / klettern / Drachen fliegen / gehen / verstecken / Puzzle legen / Roller fahren
- Ich male nicht gern. / Ich springe nicht gern.
- orange
- acht

Passiv:

- Los geht's!
- Wir zählen zusammen.
- Farben mischen

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 72-73
- Arbeitsbuch: Seiten 54-55
- Audio-CD 2
- Plastikfolie
- Farben: Rot und Gelb
- Pinsel
- Papierblätter
- Bildkarten: Meine Freizeit, Farbe Orange, Zahl Acht, Anna
- Kopiervorlagen: L8 / 6-9



72

Hör zu und zeige. Sprich.

Hör zu und zeige. Sprich.



Finde, zeige und sprich.

Finde, zeige und sprich.

73

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Fragen Sie Luka: *Luka, was machen wir heute im Kindergarten?* Luka antwortet: *Wir spielen!* Fragen Sie jetzt die Kinder: *Was machen wir?* Die Kinder können sich selbst eine Aktivität aussuchen.

Nehmen Sie die Bildkarten mit den Aktivitäten (Kopiervorlagen 6–9). Zeigen Sie die Aktivitäten und fragen Sie die Kinder: *Was machen wir?* Helfen Sie den Kindern bei den neuen Aktivitäten, wie schwimmen, klettern usw. Die Kinder hören das Lied (Aufnahme 2.25) und haben auch die Aktivitäten zugeteilt bekommen. Jedes Mal, wenn sie ihren Satz hören, dann stehen sie auf oder zeigen sie pantomimisch die Bedeutung. Sie versuchen den Refrain zusammen zu singen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 72** auf. Sie schauen sich das linke Bild an und sagen, was sie auf dem Bild sehen. Sie stellen Vermutungen an, was hier passiert ist und was Anna und Luka machen. Die Kinder hören die Aufnahme 2.26.

TRANSKRIPTION 2.26: SEITE 72 (LEHRBUCH)

Anna und Luka spielen Beine zählen. Wer hat wie viel Beine? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Komm, Luka, wir spielen Beine zählen.

Luka: Gute Idee! Toll! Ich fange an. Los geht's! Eins, zwei, drei, vier! Ich habe vier Beine.

Anna: Gut, Luka. Jetzt bin ich dran: eins, zwei! Ich habe nur zwei Beine.

Luka: Und wie viele Beine hat die Spinne?

Anna: Komm. Wir zählen zusammen.

Anna und Luka: Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht! Acht Beine. Die Spinne hat acht Beine!

Spiele Sie mit den Kindern „Beine zählen“. Nehmen Sie ein Panda-Plüschtier und zählen die Beine mit den Kindern zusammen: *eins, zwei, drei, vier*. Dann zählen die Kinder ihre Beine. Nehmen Sie ein Spinne-Plüschtier (oder das Bild aus dem Lehrbuch) und zählen Sie die Beine mit den Kindern zusammen: *eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht*. Zeigen Sie den Kindern die Bildkarte mit der Zahl Acht und lassen Sie die Kinder das Wort wiederholen. Spielen Sie das Lied „Laufen macht mir Spaß“ (Aufnahme 2.23) ab. Die Kinder bewegen sich im Raum. Stoppen Sie die Musik. Die Kinder müssen immer acht Beine zusammen „finden“ und laut zählen. (Vier Kinder stehen mit beiden Beinen im Kreis oder die Kinder stellen nur ein Bein in den Kreis). Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 73** auf. Sie schauen sich das Bild an und suchen die Zahl Acht im Wimmelbild. Die Kinder suchen im Raum nach „acht Sachen“. Sie finden die Sachen und zählen sie laut.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 72** wieder auf und schauen sich das rechte Bild an. Fragen Sie, welche Farben die Kinder erkennen. Sie sagen: *Braun, Gelb, Rot, Blau, Grün, Weiß*. Die Kinder zeigen die Farben auf dem Bild. Die Kinder hören die Aufnahme 2.27 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.27: SEITE 72 (LEHRBUCH)

Anna und Luka spielen Farben mischen. Sie mischen Rot und Gelb. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Luka. lass uns Farben mischen.

Luka: Oh ja, juhu! Also Rot und Gelb ergibt ...

Anna: Orange!

Luka: Ja, Orange wie Orangen!

Anna: Oh ja. Und Orange wie Mandarinen!

Anton: Und Orange wie mein T-Shirt.

Luka und Anna: Cool!

Nach dem Hören nehmen Sie die Bildkarte von Anna. Zeigen Sie die Bildkarten mit Rot und Gelb. Fragen Sie Anna: *Anna, welche Farbe ist das?* Anna antwortet: *Rot., Gelb*. Sagen Sie weiter: *Anna, komm, wir mischen Farben*. Zeigen Sie den Kindern, was Sie machen. Dann nehmen Sie die Karte mit Orange. Und sagen Sie: *Tadam – Rot und Gelb zusammen macht Orange*. Die Kinder wiederholen das Wort. Lassen Sie die Kinder selbst die Farben mischen. Sie brauchen Plastikfolie, etwas Wasser und Farben Rot und Gelb sowie Pinsel und Blätter. Die Kinder malen mit den Farben, sie mischen Rot und Gelb und sagen, wie die neue Farbe heißt. Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 73** auf und schauen sich das rechte Bild an. Fragen Sie die Kinder, wie die Personen auf dem Bild heißen. Dann fragen Sie, wer Kleider trägt in Orange und was die Personen machen: Lea – schaukeln. Papa und Mama – turnen. Anton – Ball spielen. Anna + Luka – springen. Die Kinder machen nun die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 54**. Sie schauen sich das Bild an. Sie müssen die versteckte Zahl Acht finden und sie ausmalen. Sie nennen auch die Spielsachen, die sie erkannt haben. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 55**. Sie schauen sich das Bild an und nennen alle Aktivitäten, die sie erkennen (helfen Sie bei dem Wort „lesen“). Sie malen die Kinder orange aus, die Sport machen: schwimmen, Roller fahren, turnen, Ball spielen. Die Kinder zählen die Kinder auf dem Bild, die sie ausgemalt haben. Ziel der Übungen: Die Kinder automatisieren die Wörter orange und acht und wiederholen und wenden den Wortschatz um Thema „Spielsachen“ an. Sie trainieren auch die Handmotorik.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann sagen: *Wir singen!* oder *Wir tanzen!* usw.

Lektion 9: Meine Tiere

THEMEN

- Tiere

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Wildtiere (im Zoo) erkennen und sie richtig auf Deutsch benennen / Haustiere erkennen und sie richtig auf Deutsch benennen / Richtig auf die Fragen *Was ist das?* und *Was malst du?* reagieren und eine Antwort auf die Fragen formulieren / Die Farbe Lila erkennen und richtig benennen / Die Zahl Neun erkennen und richtig benennen.

WORTSCHATZ

- der Löwe / der Affe / der Elefant / das Krokodil / die Giraffe / der Bär / die Kuh / das Pferd / die Katze / der Hund / das Schaf / der Vogel / die Maus / die Biene / die Ente / das Huhn / lila / neun

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- Die Kuh muht. / Die Katze miaut. / Der Hund bellt. / Das Schaf mäht. / Das Pferd wiehert. / Was malst du? / Mein Tier ist grün.

Stunde 1

FOKUS

- Hören
- Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- der Löwe / der Affe / der Elefant / das Krokodil / die Giraffe / der Bär / die Kuh / das Pferd / die Katze / der Hund / das Schaf / die Ente / das Huhn

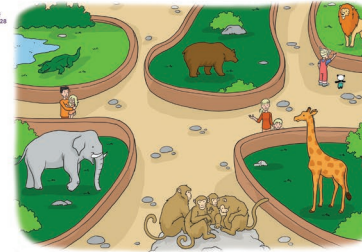
Passiv:

- Die Kuh muht. / Die Katze miaut. / Der Hund bellt. / Das Schaf mäht. / Das Pferd wiehert.

MATERIALIEN UND WERKZEUG

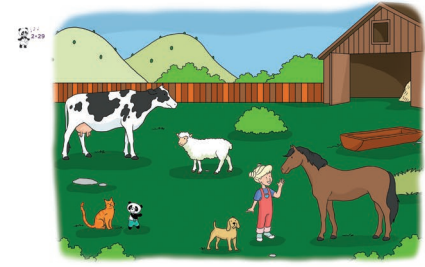
- Lehrbuch: Seiten 74–75
- Arbeitsbuch: Seite 56
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Meine Tiere (Wildtiere), Anna
- Bunte Beilagen: Schlüsselloch

9 Meine Tiere



74

Hör zu und zeige, Sprich.



75

Hör zu und zeige, Sprich.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Spiele Sie mit den Kindern das Spiel „Ich sehe etwas, was ... [Farbename] ist“. Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie das Lied „Komm, komm!“ (Aufnahme 2.16) ab. Stoppen Sie die Musik und sagen Sie: *Ich sehe etwas, was (z. B.) grau ist*. Die Kinder suchen nach grauen Sachen. Sie können auch die anderen Farben nehmen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 74** auf. Sie schauen sich die Bilder an. Die Kinder stellen Vermutungen in ihrer Muttersprache an, wo Anna und ihre Familie sind. Sagen Sie den Kindern, dass Anna im Zoo ist. Fragen Sie die Kinder, ob sie die Tiere erkennen. Die Kinder hören die Aufnahme 2.28 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die sprechen.

TRANSKRIPTION 2.28: SEITE 74 (LEHRBUCH)

Anna und Luka sind im Zoo. Es gibt sehr viele Tiere im Zoo. Anna und Luka sind sehr glücklich. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Schau, Luka, ein Löwe.

Luka: Oh, ein Löwe! Toll!

Anna: Und da, ein Affe.

Luka: Oh ja. Super.

Anna: Und das ist ein Elefant.

Luka: Guten Tag, Herr Elefant.

Anna: Und das ist ...

Luka: Ich weiß, ich weiß. Das ist ein Krokodil!

Anna: Oh ja. Richtig. Und das hier ist eine Giraffe und daneben ... ein Bär!

Luka: Ein Bär? Wie ich?

Anna: Ja. Das ist ein Braunbär. Der Bär ist braun.

Luka: Toll. Der Bär ist braun. Und ich bin schwarz und weiß.

Nehmen Sie die Bildkarte mit den Wildtieren Löwe, Affe, Elefant, Krokodil, Giraffe, Bär und kopieren Sie sie. Hängen Sie die Bilder der Tiere an die Tafel. Nehmen Sie auch die Bildkarte von Anna. Fragen Sie Anna: *Anna, was ist das?* Anna antwortet: *Der Löwe*. Lassen Sie die Kinder die Wörter wiederholen. Zeigen Sie dann die Bilder einzeln und fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Helfen Sie den Kindern, die Antworten zu formulieren. Lassen Sie die Kinder die Aufnahme 2.28 noch einmal hören. Die Kinder zeigen mit dem Finger auf die Tiere, über die Anna und Luka gerade sprechen. Kopieren Sie die Bilder so, dass die Kinder ein Set pro Paar bekommen. Die Kinder hören die Aufnahme 2.28 noch einmal und legen die Bilder in die Reihenfolge, in der sie in der Aufnahme erwähnt wurden. Nehmen Sie die Bildkarten mit den Wildtieren und die Karte mit dem Schlüsselloch. Die Kinder sitzen im Kreis. Zeigen Sie den Kindern das Bild durch das Schlüsselloch. Die Kinder raten, welches Tier das ist.



Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 75 auf. Sie schauen sich das Bild an. Fragen Sie die Kinder, wo sich Anna und Luka befinden. Die Kinder antworten. Sagen Sie den Kindern, dass Anna jetzt auf dem Land, auf einem Bauernhof ist. Die Kinder hören die Aufnahme 2.29 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.29: SEITE 75 (LEHRBUCH)

Anna und Luka wollen noch mehr Tiere sehen. Jetzt sind sie auf dem Bauernhof. Anna und Luka begrüßen die Tiere auf dem Bauernhof. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Guten Tag, meine Kuh. Wir sind Anna und Luka.

Kuh: Muuh!

Anna: Guten Tag, mein Pferd. Ich bin Anna. Und das ist Luka.

Pferd: Wieher, wieher.

Luka: Hallo, hallo! Die Kuh muht. Und das Pferd wiehert.

Anna: Schau mal, Luka. Das hier sind unsere Katze, Roxie, und unser Hund, Fidi.

Katze: Miau!

Hund: Wau-wau!

Luka: Mietz-mietz. Mietz-mietz, Roxie. Hallo, Roxie und Fidi. Die Katze miaut und der Hund bellt.

Katze: Miau!

Hund: Wau-wau!

Anna: Oh! Und wer ist denn das? Wie süß. Guten Tag! Bitte sagen Sie uns etwas, mein Schaf.

Schaf: Mäh! Mäh!

Luka: Das Schaf mäht.

Schaf: Mäh! Mäh!

Anna: Wie schön! Die Tiere sind cool.

Luka: Oh ja! Die sind so cool!

Nehmen Sie die Bildkarten mit Haus- und Nutztieren: die Kuh, das Pferd, die Katze, der Hund, das Schaf. Nehmen Sie die Bildkarte mit Luka und fragen Sie ihn: *Was ist das?* Zeigen Sie die Karten. Luka antwortet: *Der Hund*. Lassen Sie die Kinder die Wörter wiederholen. Zeigen Sie dann einzeln die Bilder und fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Helfen Sie den Kindern, die Antworten zu formulieren. Lassen Sie die Kinder die Aufnahme 2.29 noch einmal hören. Die Kinder zeigen mit dem Finger auf die Tiere, über die Anna und Luka gerade sprechen. Kopieren Sie die Bildkarten mit den Haus- und Nutztieren. Verteilen Sie die Bildkarten so, dass jedes Kind eine Karte bekommt. Zeigen Sie den Kindern die Karten und sagen Sie ihnen, welche Geräusche die Tiere machen: *Die Kuh muht: muuh, muuh!*, *Das Pferd wiehert: wieher, wieher!*, *Der Hund bellt: wau, wau!*, *Die Katze miaut: miau, miau!* *Das Schaf mäht: mäh! mäh!*. Nehmen Sie noch die Ente und das Huhn: *quak, quak!* und *gack, gack!* Die Kinder machen die Geräusche nach. Zeigen Sie die Bilder und sagen Sie das Wort und die Kinder müssen das richtige Geräusch machen. Nach paar Runden zeigen Sie keine Bilder mehr und sagen Sie nur das Wort. Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 56. Sie schauen sich die Bilder an und zeichnen die Tiere zu Ende. Fragen Sie die Kinder, wie die Tiere heißen. Die Kinder malen die Tiere (z. B. als Hausaufgabe) aus.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 9: Meine Tiere

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- der Löwe / der Affe / der Elefant / das Krokodil / die Giraffe / der Bär / die Kuh / das Pferd / die Katze / der Hund / das Schaf / die Ente / das Huhn

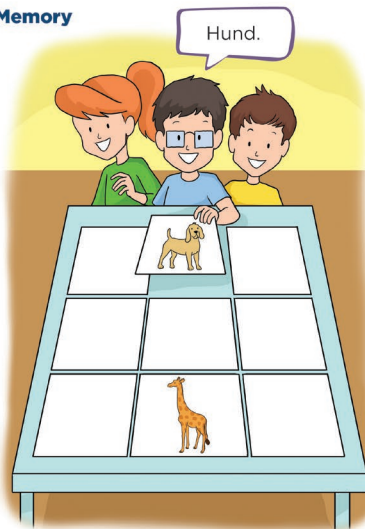
Passiv:

- Das Tier macht so ...

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 76–77
- Arbeitsbuch: Seite 57
- Audio-CD 2
- Kopiervorlagen: L9 / 10 (Domino)
- Bunte Beilagen: Puzzle
- Bildkarten: Meine Tiere
- Schal
- Aufkleber

Memory



76

Spiel mit.

Welches Tier fehlt?



Spiel mit.

Ich kenne ein Tier ...



Spiel mit.

Mäuschen, piep mal!



Spiel mit.

77

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* usw. Nehmen Sie ein paar Bildkarten mit Tieren. Begrüßen Sie die Tiere. Sagen Sie: *Hallo, Schaf!* oder *Guten Morgen, Löwe!* Lassen Sie die Kinder die Tiere auch begrüßen.

Nehmen Sie die Bildkarten und zeigen Sie sie den Kindern, wiederholen Sie die Vokabeln. Die Kinder bewegen sich im Raum. Spielen Sie die Musik zum Lied „Meine Tiere“ (Aufnahme 2.33) ab. Stoppen Sie die Musik und sagen Sie ein Wort, z. B. *der Hund*. Die Kinder müssen die Bedeutung des Wortes pantomimisch zeigen. Nehmen Sie die Vorlage mit dem Puzzle und lassen Sie die Kinder die Teile herausdrücken. Ein Set pro Paar. Die Kinder legen das Puzzle zusammen. Dann nennen sie alle Tiere, die sie auf dem Bild erkennen (Bild – Auf dem Bauernhof: die Kuh, das Pferd, das Schaf, der Hund, die Katze).

Spiel: Memory Kopieren Sie die Bildkarten. Ein Set pro Paar. Die Kinder sollen alle Memorykarten mischen und mit dem Bild nach unten auf den Tisch legen. Dann dreht eine Person zwei beliebige Karten um und prüft, ob das Bild auf den beiden Teilen identisch ist. Wenn ja, dann sollte sie die Speise oder das Getränk nennen und sie darf zwei weitere Bilder umdrehen. Wenn nicht, dann dreht sie die Teile wieder um und die andere Person darf weiter spielen. Sie können auch das „Lebendige Memory“ spielen. Zwei Kinder spielen. Der Rest sind lebendige Memorykarten. Vor dem Spiel bekommen die lebendigen „Memorykarten“ richtige Memorykarten mit Tieren. Jedes Tier bekommen immer zwei Kinder (jedes Kind seine Karte). Dann stellen sie sich in drei bis vier Reihen auf. Jetzt darf das Spiel anfangen: Der erste Spieler klopft einer Person aus der Reihe auf die Schulter. Diese „Karte“ dreht ihr Bild um so, dass das Kind es sehen kann. Der erste Spieler nennt die Aktivität und klopft einer anderen Person auf die Schulter, die auch ihre Karte zeigen muss. Ist die Aktivität gleich, darf der Spieler die „Karten“ behalten. Sind die Bewegungen unterschiedlich, ist der zweite Spieler an der Reihe. Wer die meisten „Karten“ hat, hat gewonnen.

Spiel: Welches Tier fehlt? Suchen Sie sechs Bildkarten aus. Legen Sie die Bildkarten mit den Bildern nach oben. Die Kinder sagen, wie die Tiere auf Deutsch heißen. Decken Sie die Bilder zu (z. B. mit einem Tuch). Die Kinder machen die Augen zu. Nehmen Sie eine Bildkarte weg und mischen Sie die anderen Karten. Dann machen die Kinder die Augen auf. Fragen Sie: *Welches Tier fehlt?* Die Kinder müssen raten, welche Bildkarte „verschwunden“ ist. Reagieren Sie mit *Ja. Richtig.* oder *Nein. Falsch.* Nach ein paar Runden kann ein Kind Ihre Rolle übernehmen. Helfen Sie dann bei der Fragestellung.



Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 57. Sie schauen sich das Bild an und sagen, wo Anna und ihre Familie sind (im Zoo). Die Kinder hören die Aufnahme 2.30 und kleben die Aufkleber ein. Dann sagen sie, wie die Tiere auf Deutsch heißen und malen das Bild aus. Ziel der Übung: Die Kinder festigen und automatisieren den Wortschatz zum Thema „Meine Tiere“.

TRANSKRIPTION 2.30: SEITE 57 (ARBEITSBUCH)

Anna und Luka sind im Zoo. Welche Tiere hören sie? Hör zu und kleb ein.

Geräusche: 1. Löwe, 2. Affe, 3. Elefant, 4. Bär

Spiel: Ich kenne ein Tier ... Die Kinder sitzen im Kreis. Eine Person kommt nach vorne und zieht eine Bildkarte. Sie muss das Geräusch nachmachen, das dieses Tier macht. Die anderen müssen raten, was das ist. Die leistungstärkeren Kinder sagen: *Das Tier macht so.,* die anderen machen nur das Geräusch. Helfen Sie den Kindern, reagieren Sie mit *Ja. Richtig.* oder *Nein. Falsch.* Kopieren Sie die Kopiervorlage 10 (Domino). Bereiten Sie ein Set pro Paar vor. Die Kinder spielen in Paaren Domino. Prüfen Sie die Lösung, indem Sie die Kinder fragen, wie die Tiere auf den Bildern in der richtigen Reihenfolge heißen.

Spiel: Mäuschen, piep mal! Ein Kind kommt nach vorne. Für dieses Spiel brauchen Sie einen Schal, um einem Kind die Augen zu verbinden. Die anderen Kinder bewegen sich im Raum. Ein Kind steht in der Mitte mit verbundenen Augen. Sagen Sie: *Mäuschen, piep mal!*, und ein anderes Kind macht ein Geräusch, z. B. *Muuuh!* Das Kind, das die Augen verbunden hat, muss das Tier nennen. Die Kinder reagieren mit *Ja. Richtig* oder *Nein. Falsch.*

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Nehmen Sie ein paar Bildkarten und verabschieden Sie sich von den Tieren. Sagen Sie: *Tschüss, Pferd!* oder *Auf Wiedersehen, Kuh!* Lassen Sie sich die Kinder auch von den Tieren verabschieden. Sie suchen sich ein Tier aus und sagen: *Tschüss, ...!* oder *Auf Wiedersehen, ...!*

Lektion 9: Meine Tiere

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Sprechen, Singen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- der Löwe / der Affe / der Elefant / das Krokodil / die Giraffe / der Bär / die Kuh / das Pferd / die Katze / der Hund / das Schaf / der Vogel / die Maus / die Biene / die Ente / das Huhn
- Was malst du?
- Mein Tier ist ...

Passiv:

- So singen die Tiere.

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 78-79
- Arbeitsbuch: Seiten 58-59
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Meine Tiere (Haustiere), Anna und Luka
- Bunte Beilagen: Schlüsselloch



78

Hör zu und zeige. Sprich.

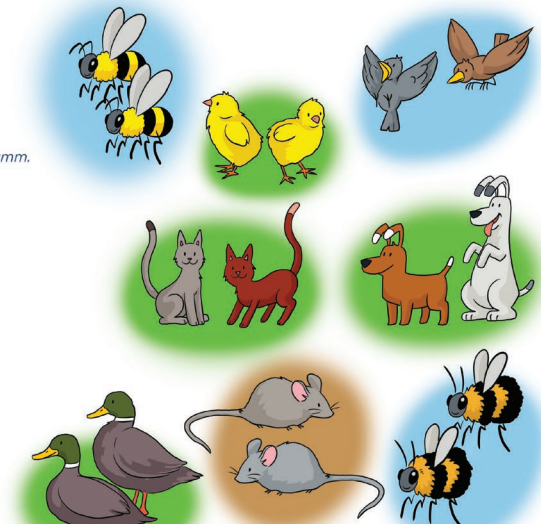


Meine Tiere

Bienen summen – summ, summ, summ.
Hummeln brummen – brumm, brumm, brumm.
So singen die Tiere.
Enten quaken – quak, quak, quak.
Hühner gackern – gack, gack, gack.
So singen die Tiere.

Ref.
Ich liebe alle meine Tiere.
Im Garten habe ich ganz viele.
Ich liebe alle meine Tiere.
Im Garten habe ich ganz viele.

Katzen miauen – miau, miau, miau.
Hunde bellen – wau, wau, wau.
So singen die Tiere.
Mäuse piepsen – piep, piep, piep.
Vögel zwitschern – tswit, tswit, tswit.
So singen die Tiere.



79

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* usw. Nehmen Sie ein paar Bildkarten mit Tieren. Begrüßen Sie die Tiere. Sagen Sie: *Hallo, Schaf!* oder *Guten Morgen, Löwe!* Lassen Sie die Kinder die Tiere auch begrüßen.

Nehmen Sie die Karte mit dem Schlüsselloch und die Bildkarten mit Tieren. Wiederholen Sie zuerst die Vokabeln. Dann zeigen Sie ein Bild durch das Schlüsselloch. Die Kinder raten, welches Tier das ist.



Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 78 auf. Sie schauen sich das Bild an und sagen, was sie auf dem Bild erkennen: Anna und Luka sowie die Aktivität. Fragen Sie, was Anna und Luka machen. Die Kinder antworten: *malen*. Die Kinder hören die Aufnahme 2.31 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.31: SEITE 78 (LEHRBUCH)

Anna und Luka mögen Tiere und malen sie gern. Welche Tiere malt Anna? Und welche Tiere malt Luka? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Was malst du, Luka?

Luka: Ich male ein Tier, es ist gelb und braun. Und was malst du?

Anna: Ich male auch ein Tier. Es ist ganz grau!

Luka: Dann male ich noch ein Tier. Es ist grün!

Anna: Und ich male ein Tier, das ich sehr mag. Es ist schwarz und weiß.

Luka: Das bin doch ich.

Nehmen Sie die Bildkarte mit Luka. Fragen Sie Luka: *Was malst du?* Luka antwortet: *Mein Tier ist gelb und braun*. Fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Die Kinder antworten: *Die Giraffe*. Luka sagt: *Ja. Richtig*. Fragen Sie jetzt Anna (nehmen Sie die Bildkarte mit Anna): *Anna, was malst du?* Anna sagt: *Mein Tier ist grau*. Fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Die Kinder antworten: *Der Affe*. Anna sagt: *Ja. Richtig*. Machen Sie es mit anderen Tieren genauso (Krokodil und Panda). Die Kinder hören die Aufnahme 2.31 noch einmal und ordnen Anna und Luka die Tiere zu. Lösung: Anna – Affe, Panda; Luka – Giraffe, Krokodil. Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 58. Sie zeichnen ihr Lieblingstier. Fragen Sie die Kinder: *Was malst du?* Das Kind antwortet: *Mein Tier ist ...* z. B. *grün*. Das andere Kind muss raten, welches Tier das ist. Es sagt: *Krokodil*. Reagieren Sie mit *Ja*. oder *Nein*. oder lassen Sie das Kind entsprechend reagieren. Ziel der Übung: Die Kinder wenden den gelernten Wortschatz an.



Nehmen Sie die Bildkarten mit den Haustieren. Zeigen Sie die Bildkarten und fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Erklären Sie den Kindern die neuen Wörter: *Biene, Hummel, Vogel*. Erinnern Sie sie an die Wörter *Ente* und *Huhn*. Spielen Sie den Text des Liedes (2.32) ab und ordnen Sie mit den Kindern zusammen den Bildern die Geräusche zu. Fragen Sie dann: *Welches Tier macht*

... summ, summ? und die Kinder antworten: *Biene*. Verteilen Sie die Bildkarten so, dass jedes Kind ein Bild bekommt. Spielen Sie die Aufnahme 2.32 ab. Jedes Mal, wenn die Kinder ihr Tier hören, stehen sie auf. Dann bilden die Kinder mit der gleichen Karte eine Gruppe. Spielen Sie den Text des Liedes (Aufnahme 2.32) noch einmal ab. Immer wenn die Kinder ihr Tier hören, sollen sie in der Gruppe das Geräusch nachmachen. Die Kinder hören den Text mehrmals.

TRANSKRIPTION 2.32-34: SEITE 71 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Meine Tiere

Bienen summen – summ, summ, summ.

Hummeln brummen – brumm, brumm, brumm.

So singen die Tiere.

Enten quaken – quak, quak, quak.

Hühner gackern – gack, gack, gack.

So singen die Tiere.

Ref.

Ich liebe alle meine Tiere.

Im Garten habe ich ganz viele.

Ich liebe alle meine Tiere.

Im Garten habe ich ganz viele.

Katzen miauen – miau, miau, miau.

Hunde bellen – wau, wau, wau.

So singen die Tiere.

Mäuse piepsen – piep, piep, piep.

Vögel zwitschern – tswit, tswit, tswit.

So singen die Tiere.

Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 59. Sie erkennen die Tiere auf den Bildern. Dann müssen sie die Tierspuren richtig zuordnen, sie benennen und die Bilder ausmalen. Ziel der Übung: Die Kinder automatisieren den Wortschatz zum Thema „Meine Tiere“ und wenden ihn an. Die Kinder hören das Lied (2.34) noch einmal. Sie haben auch ihre Tiere sowie die dazugehörige Aktivitäten zugeteilt bekommen. Jedes Mal, wenn sie ihr Wort hören, dann stehen Sie auf. Sie versuchen den Refrain zusammen zu singen.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Nehmen Sie ein paar Bildkarten und verabschieden Sie sich von den Tieren. Sagen Sie: *Tschüss, Pferd!* oder *Auf Wiedersehen, Kuh!* Lassen Sie sich die Kinder auch von den Tieren verabschieden. Sie suchen sich ein Tier aus und sagen: *Tschüss, ...!* oder *Auf Wiedersehen, ...!*

Lektion 9: Meine Tiere

Stunde 4

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- der Löwe / der Affe / der Elefant / das Krokodil / die Giraffe / der Bär / die Kuh / das Pferd / die Katze / der Hund / das Schaf / der Vogel / die Maus / die Biene / die Ente / das Huhn
- Was malst du?
- Mein Tier ist ...
- lila
- neun

Passiv:

- Ich mag die Farbe sehr.
- Stimmt.
- Wir zählen die Tiere.

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 80–81
- Arbeitsbuch: Seiten 60–61
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Meine Tiere, Farben: Lila, Rot, Blau, Zahl Neun, Anna
- Kopiervorlage: L9 / 10 (Domino) und L9 / 11 (Wimmelbild)
- Plastikfolie, Farben: Rot und Blau, Pinsel, Papierblätter



80

Hör zu und zeige. Sprich.



Hör zu und zeige. Sprich.



Finde, zeige und sprich.



Finde, zeige und sprich.

81

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Nehmen Sie ein paar Bildkarten und die Bildkarte von Luka. Fragen Sie Luka: *Luka, was machen wir heute im Kindergarten?* Luka antwortet: *Wir spielen!* Fragen Sie jetzt die Kinder: *Was machen wir?* Die Kinder können sich selbst eine Aktivität aussuchen.

Die Kinder spielen in Paaren Domino (Kopiervorlage 10). Sie stellen sich gegenseitig die Fragen: *Was ist das?* Das andere Kind antwortet: *Das Krokodil.*



Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 80 auf. Sie schauen sich das linke Bild an und sagen, welches Tier sie auf dem Bild sehen. Sie stellen Vermutungen (in ihrer Muttersprache) an, was hier passiert ist und was Anna und Luka machen. Die Kinder hören die Aufnahme (2.35) und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.35: SEITE 80 (LEHRBUCH)

Anna und Luka sind wieder im Zoo. Heute besuchen alle Kinder aus dem Kindergarten den Zoo. Anna und Luka zählen alle Tiere. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Schau mal, Luka. So viele Tiere!

Luka: Oh ja. Toll!

Anna: Luka, wir zählen heute die Tiere im Zoo.

Luka: Gute Idee! Wir zählen zuerst die Zebras!

Anna: Gut, eins, zwei drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun. Neun Zebras.

Luka: Und jetzt die Affen.

Anna: Eins, zwei drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun. Neun Affen.

Luka: Jetzt zählen wir die Krokodile.

Anna: Eins, zwei drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun. Neun Krokodile.

Luka: So viele, Anna! Hilfe! Hilfe!

Zählen Sie die Affen mit den Kindern zusammen. Lassen Sie die Kinder die Zahl neun wiederholen. Fragen Sie, welches Tier Luka und Anna noch gezählt haben. Zeigen Sie die Bilder mit Krokodil und Bär. Die Kinder müssen die richtigen Tiere zeigen. Kopieren Sie das Bild neunmal. Hängen Sie jetzt die Kopien an die Tafel und zählen die Krokodile mit den Kindern zusammen. Verteilen Sie die Kopiervorlage mit dem Wimmelbild. Die Kinder suchen die versteckten Tiere, malen sie aus und zählen sie. Sie hören dabei noch einmal die Aufnahme 2.34. Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 81 auf. Sie schauen sich das Bild an und suchen die Zahl Neun im Wimmelbild (Kopiervorlage 11). Verteilen Sie farbige Punkte im Raum (Sie können die Farben nehmen, die die Kinder schon kennen, es dürfen aber nicht mehr als neun Punkte in einer Farbe sein). Spielen Sie das Lied „Meine Tiere“ (2.33). Die Kinder sammeln die Punkte. Wenn Sie die Musik stoppen, zählen die Kinder ihre Punkte (einzeln in jeder Farbe). Die Kinder suchen im Raum nach „neun Sachen“. Jedes Kind sollte z. B. neun Stifte, neun Spielsachen, neun Pflanzen finden usw. und sie laut zählen.



Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 80 wieder auf und schauen sich das rechte Bild an. Fragen Sie, welche Farben die Kinder erkennen. Sie sagen: *Braun, Gelb, Rot, Blau, Grün, Weiß.* Die Kinder zeigen die Farben auf dem Bild. Fragen Sie auch, was Luka und Anna machen (*sie malen*). Die Kinder hören die Aufnahme 2.36 und erkennen die Personen.

TRANSKRIPTION 2.36: SEITE 80 (LEHRBUCH)

Anna und Luka mischen Farben. Sie mischen Rot und Blau. Und die bekommen eine neue Farbe. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Luka. Lass uns noch einmal Farben mischen.

Luka: Oh ja, gerne, juhu! Also Rot und Blau ergibt ...

Anna: Lila! Ich mag die Farbe sehr. Viele Blumen sind lila.

Luka: Zum Beispiel?

Anna: Lavendel.

Luka: Ja, stimmt. Und Krokusse sind auch lila.

Mama: Stimmt, und meine Lieblingsblumen, Orchideen!

Luka und Anna: Ja, Orchideen sind auch lila.

Mama: Und schön.

Luka: Ja, sehr schön!

Nach dem Hören nehmen Sie die Bildkarte von Anna. Zeigen Sie die Bildkarten mit Rot und Blau. Fragen Sie Anna: *Anna, welche Farbe ist das?* Anna antwortet: *Rot, Blau.* Sagen Sie weiter: *Anna, komm, wir mischen die Farben.* Zeigen Sie den Kindern, was Sie machen. Dann nehmen Sie die Karte mit Lila. Und sagen Sie: *Tadam – Rot und Blau zusammen macht Lila.* Die Kinder sprechen das Wort nach. Lassen Sie die Kinder selbst die Farben mischen. Sie brauchen Plastikfolie, etwas Wasser und Farben Rot und Blau, sowie Pinsel und Blätter. Die Kinder malen mit den Farben, sie mischen Rot und Blau und sagen, wie die neue Farbe heißt. Die Kinder schlagen das Lehrbuch auf Seite 81 auf und schauen sich das rechte Bild. Sagen Sie den Kindern, dass das Blumen auf den Bildern sind. Fragen Sie die Kinder, welche Farben sie erkennen. Die Kinder sagen: *Rot, Weiß, Gelb, Lila, Blau.* Spielen Sie das Spiel „Ich sehe etwas, was ... [Farbename] ist.“ Nehmen Sie auch andere Farben. Die Kinder suchen nach der Sache, die Sie sehen. Reagieren Sie mit *Kalt.* oder *Warm.* Erinnern Sie vorher die Kinder, was die Wörter bedeuten. Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 60. Sie schauen sich das Bild an. Sie finden, zählen und benennen die versteckten Tiere. Die Kinder machen die Aufgabe im Arbeitsbuch auf Seite 61. Sie schauen sich das Bild an und müssen Anna den Weg zu ihren Sachen zeigen. Dann malen sie die Sachen lila aus und sagen, wie sie auf Deutsch heißen. Sie malen auch die restlichen Bilder aus.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte: Es kann sagen: *Wir singen!* oder *Wir tanzen!* usw.

Lektion 10: Mein Geburtstag

THEMEN

- Geburtstag

KOMMUNIKATIVE ZIELE

- Eine Geburtstagsparty beschreiben / Geschenke erkennen und sie richtig auf Deutsch benennen / Richtig auf die Fragen *Was ist das?* und *Was malst du?* reagieren und eine Antwort auf die Fragen formulieren / Die Farben Rosa und Schwarz erkennen und richtig benennen / Die Zahl Zehn erkennen und richtig benennen.

WORTSCHATZ

- Geschenk / Luftballon / Blumen / Torte / Kerzen
- mein Brettspiel / mein Skateboard / meine Wasserfarben / meine Buntstifte / mein Puzzle
- Drache / Pirat / Fee / Clown / Pilot / Tiger
- rosa / schwarz / zehn

SPRACHLICHE STRUKTUREN

- *Ich bin sechs Jahre alt.*
- *Zum Geburtstag viel Glück.*
- *Hier ein Geschenk für dich.*

Stunde 1

FOKUS

- Hören, Sehverstehen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- Geschenk / Luftballon / Blumen / Torte / Kerzen
- mein Brettspiel / mein Skateboard / meine Wasserfarben / meine Buntstifte / mein Puzzle

Passiv:

- *Zum Geburtstag viel Glück, liebe ...*
- *Hier dein Geschenk.*
- *Herzlichen Glückwunsch*
- *Ich will die Torte essen.*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 82–83
- Arbeitsbuch: Seite 56
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Geburtstag, Zahlen (1–9), Anna und Luka
- Bunte Beilagen: Tier-Puzzle

10

Mein Geburtstag



82

Hör zu und zeige. Sprich.



83

Hör zu und zeige. Sprich.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!*

Die Kinder legen das Puzzle zusammen. Fragen Sie sie, wie die Tiere heißen. Lassen Sie die Kinder die Tiere zählen (sieben). Zeigen Sie den Kindern die Bildkarten mit den Zahlen (1–9), die Kinder zählen laut. Nehmen Sie die Bildkarte mit der Zahl Sechs. Sagen Sie: *Anna hat heute Geburtstag. Sie wird sechs Jahre alt. Sie macht eine Party. Wir gehen auf diese Party.*



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 82** auf. Sie schauen sich das Bild an. Die Kinder stellen Vermutungen in ihrer Muttersprache an, wo Anna und ihre Familie sind. Fragen Sie die Kinder, wen sie auf dem Bild erkennen: Mama, Papa, Lea, Anton, Leoni, Oma, Opa, Tim und Tom. Die Kinder hören die Aufnahme 2.37 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.37: SEITE 82 (LEHRBUCH)

Anna wird heute sechs! Anna ist Geburtstagskind und feiert zusammen. Was für eine Freude! Anna ist glücklich. Was macht Anna? Hör zu und zeige. Sprich.

Leonie: Zum Geburtstag viel Glück, liebe Anna. Hier ein Geschenk für dich.

Anna: Toll, super, prima! Danke, Leonie.

Luka: So viele bunte Luftballons! Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn! Zehn bunte Luftballons!

Tim und Tom: Und hier, ein Geschenk von uns. Herzlichen Glückwunsch. Und die Blumen.

Anna: Blumen, wie schön.

Luka: Anna, die Torte, die Kerzen. Puste die Kerzen aus. Ich will die Torte essen!

Gäste: Eins, zwei, drei!

Gäste: Bravo! Bravo, Anna!

Zum Geburtstag viel Glück,

Zum Geburtstag viel Glück,

Zum Geburtstag, liebe Anna,

Zum Geburtstag viel Glück.

Nehmen Sie die Bildkarten mit dem Geburtstagswortschatz: Geschenk, Luftballon, Blumen, Torte, Kerzen und hängen Sie sie an die Tafel. Nehmen Sie auch die Bildkarte von Anna. Fragen Sie Anna: *Anna, was ist das?* Anna antwortet: *Mein Geschenk.* Lassen Sie die Kinder die Wörter wiederholen. Zeigen Sie dann einzeln die Bilder und fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Anna antwortet: *Mein Luftballon., Meine Torte., Meine Blumen., Meine Kerzen.* – zählen Sie die Kerzen laut zusammen mit den Kindern. Zeigen Sie dann den Kindern die Bildkarten und fragen Sie genauso: *Was ist das?* Helfen Sie den Kindern, die Antworten zu formulieren. Lassen Sie die Kinder die Aufnahme 2.37 noch einmal hören. Die Kinder zeigen mit dem Finger auf die Sachen, die in der Aufnahme benutzt wurden. Die Kinder spielen ein Kettenspiel. Das erste Kind nimmt alle Bildkarten. Das andere zieht eine Karte und bekommt eine Frage: *Was ist das?* Das Kind antwortet: *Meine Torte.* usw.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 83** auf. Sie schauen sich das Bild an. Fragen Sie die Kinder, wen sie auf dem Bild erkennen. Die Kinder antworten: *Anna, Anton, Lea, Marie, Leonie, Tim und Tom.* Fragen Sie, wo Luka ist. Die Kinder hören die Aufnahme 2.38 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.38: SEITE 83 (LEHRBUCH)

Anna packt ihre Geschenke aus. Annas Geschwister und Freunde sind dabei. Was ist drin? Alle sind gespannt. Von wem hat Anna was bekommen? Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Hmm, was ist denn das?

Luka: Ein Spiel, ein Brettspiel!

Anna: Super, das spielen wir zusammen, Luka. Danke, Leonie.

Leonie: Aber gerne.

Anna: Und hier?

Tim und Tom: Ein Skateboard. Von uns.

Anna: Danke, Tim und Tom.

Anna: Und dieses Geschenk?

Anton: Das ist ein Geschenk von mir, Anna! Wasserfarben und Buntstifte.

Anna: Danke, Anton. Ich male gern.

Luka: Und dieses Geschenk ist von mir, Anna. Bitte.

Anna: Oh, danke, Luka. Toll. Ein Puzzle.

Luka: Ja, mit einem Panda drauf.

Nehmen Sie die Bildkarten mit dem Geburtstagswortschatz und die Bildkarte mit Anna. Fragen Sie. *Anna, du hast viele Geschenke. Was ist das?* Zeigen Sie die Karten. Anna antwortet: *Mein Brettspiel., Mein Skateboard., Meine Wasserfarben., Meine Buntstifte., Mein Puzzle.* Zum Schluss zeigen Sie die Bildkarte mit Luka. Anna sagt: *Mein Panda-Bär!* Lassen Sie die Kinder die Wörter wiederholen. Zeigen Sie dann einzeln die Bilder und fragen Sie die Kinder: *Was ist das?* Helfen Sie den Kindern, die Antworten zu formulieren. Lassen Sie die Kinder die Aufnahme 2.38 noch einmal hören. Die Kinder zeigen mit dem Finger auf die Geschenke, über die Anna und ihre Freunde gerade sprechen. Spielen Sie mit den Kindern das Spiel „Lebendiges Domino“. Kopieren Sie die Bildkarten mit dem Geburtstagswortschatz so, dass jedes Bild zweimal vorkommt. Zwei Kinder bilden einen Domino-Stein. Jedes Kind bekommt ein anderes Bild. Die Kinder laufen immer zusammen und suchen nach den gleichen Bildern. Wenn sie das Paar mit einem gleichen Bild gefunden haben, greifen sie sich unter die Arme und suchen weitere Bilder. Zum Schluss, wenn das Domino fertig ist (es sollte ein Kreis entstehen) nennen die Kinder die Sachen, die sie auf den Bildern haben. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 62**. Sie schauen sich die Bilder an und zeichnen die Geschenke zu Ende. Fragen Sie die Kinder, was die Gäste Anna mitgebracht haben. Sie können auch fragen, wen die Kinder auf den Bildern erkennen (Anna, Luka, Leonie, Tim und Tom). Die Kinder malen die Bilder aus (z. B. als Hausaufgabe).

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Suchen Sie ein Kind aus. Lassen Sie die anderen Kinder einzeln zu dem ausgewählten Kind kommen und sich von ihm verabschieden. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von seinem Mitschüler / seiner Mitschülerin verabschieden möchte. Es kann ihm / ihr seine Hand bzw. „High five“ geben, ihn / sie umarmen oder einfach winken und sagen: *Tschüss, Lukas!* oder *Auf Wiedersehen, Lukas!*

Lektion 10: Mein Geburtstag

Stunde 2

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- Geschenk / Luftballon / Blumen / Torte / Kerzen
- mein Brettspiel / mein Skateboard / meine Wasserfarben / meine Buntstifte / mein Puzzle

Passiv:

- Die Torte ist lecker.
- Er bekommt ...

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 84–85
- Arbeitsbuch: Seite 63
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Geburtstag
- Bunte Beilagen: Schlüsselloch
- Schuhkarton, Stoff

Kinderparty



Wettlauf



84

Spiel mit.

Spiel mit.

Was ist das?



Spiel mit.

Geschenke-Tastkiste



Spiel mit.

85

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter! / Hallo, Anna! / Hallo, Lukas!* Falls jemand Geburtstag hat, können Sie das Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ zusammen mit den Kindern singen.

Die Kinder sitzen im Kreis. Nehmen Sie die Bilder mit dem Geburtstagswortschatz und legen Sie sie in die Mitte. Zeigen Sie auf Ihrer Hand, was die Finger bekommen. Die Kinder wiederholen die Wörter. Sagen Sie: *„Meine Finger haben heute Geburtstag: Der bekommt ein Brettspiel, der bekommt ein Skateboard, der bekommt Wasserfarben, der bekommt Buntstifte, der bekommt ein Puzzle – nun alle sind glücklich!“* Sagen Sie den Text mehrmals. Jedes Mal sollen die Kinder das entsprechende Bild zeigen. Dann lassen Sie die Kinder sagen, was die Finger bekommen. Zeigen Sie den Finger und fangen Sie an: *Der bekommt ...* und die Kinder sollen den Satz zu Ende sagen.

Spiel: Kinderparty Kopieren Sie die Bilder mit den Geschenken und verteilen Sie sie an die Kinder. Die Kinder sitzen im Kreis. Erklären Sie die Regeln: Immer wenn Sie zwei Geschenke nennen, müssen die Kinder, die die Bilder mit diesen Geschenken haben, Plätze tauschen. Sagen Sie z. B. *Skateboard* und *Luftballons*. Dann stehen die Kinder mit den beiden Bildern auf und tauschen ihre Plätze. Nach der ersten Runde übernimmt ein Kind Ihre Rolle und Sie spielen dann mit.

Spiel: Wettlauf Hängen Sie die Bilder an verschiedenen Orten im Raum auf. Lassen Sie die Kinder durch den Raum gehen und sich die Bilder anschauen. Bereiten Sie auch kleine Kärtchen mit Symbolen vor und teilen Sie die Kinder in zwei Gruppen auf. Die Kinder bilden also zwei Teams. Die Kinder stehen in zwei Reihen. Sagen Sie ein Wort, z. B. *Blumen*, dann müssen die Kinder, die als erste an der Reihe stehen, schnell die Bildkarte mit Blumen finden. Wer das zuerst macht, gewinnt einen Punkt. Sie können die Bilder auch alle in Form von einem Quadrat auf den Boden legen.



Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 63**. Sie schauen sich das Bild an und sagen, wie die Sachen um Anna herum heißen: *Torte, Blumen, Teddy, Puppe, Ball, Roller, Brettspiel, Puzzle, Auto, Wasserfarben, Buntstifte, Drachen, Skateboard*. Dann hören die Kinder die Aufnahme 2.39 und malen die Sachen aus, die Anna bekommen hat. Ziel der Übung: Die Kinder wenden den Wortschatz zum Thema „Mein Geburtstag“ an.

TRANSKRIPTION 2.39: SEITE 63 (ARBEITSBUCH)

Welche Geschenke gehören Anna? Hör zu und kreise ein. Male aus.

Anna: Schau Luka, das sind meine Geschenke: ein Brettspiel, ein Skateboard, ein Puzzle, Wasserfarben und die Blumen. Sind sie nicht schön, Luka?

Luka: Ja, die sind sehr schön. Und die Torte. Die ist aber lecker.

Spiel: Was ist das? Nehmen Sie die Karte mit dem Schlüsseloch und die Bildkarten mit Geschenken. Zeigen Sie den Kindern nur ein Fragment des Bildes und fragen Sie sie: *Was ist das?* Die Kinder sollen raten. Sie sagen: *Die Blumen. Das Puzzle. ...*

Spiel: Geschenke-Tastkiste Basteln Sie die Tastkiste aus einem Schuhkarton. Scheiden Sie im Deckel Löcher für beide Hände. Sie können auch an Rändern Stoff befestigen, so dass die Kinder die Spielsachen, die Sie dahinten verstecken werden, nicht sehen können. Lassen Sie die Kinder ihre Augen zumachen und verstecken eine Sache (ein Spielzeug, einen Luftballon, Blumen, Kerzen usw.) in der Tastkiste. Dann sollen die Kinder ihre Augen aufmachen. Wählen Sie ein Kind aus, das zu der Tastkiste kommen soll, um zu raten, welche Sache dort versteckt ist. Fragen Sie: *Was ist das?* Das Kind antwortet: *Das ist ein Brettspiel*. Wenn es recht hat, sagen Sie *Ja*, wenn nicht *Nein*. Spielen Sie dieses Spiel mehrmals.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Nehmen Sie ein paar Bildkarten und verabschieden Sie sich von den Geschenken. Sagen Sie: *Tschüss, Blumen! oder Auf Wiedersehen, Puzzle!*

Lektion 10: Mein Geburtstag

Stunde 3

FOKUS

- Hören
- Sprechen, Singen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- Geschenk / Luftballon / Blumen / Torte / Kerzen
- mein Brettspiel / mein Skateboard / meine Wasserfarben / meine Buntstifte / mein Puzzle
- Drache / Pirat / Fee / Clown / Pilot / Tiger
- Hier ein Geschenk für dich.

Passiv:

- Ich verkleide mich als ...
- Heute habe ich Geburtstag.
- Ich bin ein Geburtstagskind.

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 86–87
- Arbeitsbuch: Seiten 64–65
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Geburtstag, Meine Tiere, Luka
- Pappteller, Schere, Gummiband, dickes Papier, Tacker und Buntstifte
- Bunte Beilagen: Schlüsselloch, Partyhut
- Aufkleber



86

Hör zu und zeige. Sprich.



Heute habe ich Geburtstag

Heute habe ich Geburtstag,
Heute gibt es einen Ball,
Kommen Drachen und Piraten,
Ich verkleide mich als Clown.

Ref.
Heute habe ich Geburtstag,
Heute werde ich schon sechs.
Alle Kinder singen Lieder,
Alle Kinder freuen sich.

Heute habe ich Geburtstag,
Heute gibt es einen Ball,
Kommen Feen und Piloten,
Ich verkleide mich als Clown.

Heute habe ich Geburtstag,
Heute gibt es einen Ball,
Kommen Mäuse, Katzen, Tiger,
Ich verkleide mich als Clown.



87

Hör zu und sing mit.

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Falls jemand Geburtstag hat, können Sie das Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ zusammen mit den Kindern singen.

Nehmen Sie die Karte mit dem Schlüsseloch und die Bildkarten mit Tieren. Wiederholen Sie zuerst die Vokabeln. Dann zeigen Sie ein Bild durch das Schlüsseloch. Die Kinder raten, welches Tier das ist.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 86** auf. Sie schauen sich das Bild an und sagen, was sie auf dem Bild erkennen: Anna und Luka sowie die Geschenke und Spielsachen. Die Kinder hören die Aufnahme 2.40 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRPTION 2.40: SEITE 86 (LEHRBUCH)

Das Geburtstagskind Anna hat für Luka eine Überraschung. Hör zu und zeige. Sprich.

Anna: Luka, ich habe eine Überraschung für dich.

Luka: Für mich?

Anna: Guck mal, Luka. Eine Panda-Torte!

Luka: Oh ja! Toll! Super!

Anna: Du bist heute auch ein Geburtstagskind. Du bist ein Jahr alt! Wir kennen uns ein Jahr lang!

Luka: Ach, ja? Danke, Anna.

Anna: Alles Gute zum Geburtstag.

Luka: Danke Anna! Wir sind also zwei Geburtstagskinder!

Nehmen Sie die Bildkarte mit Luka. Sagen Sie zu Luka: *Hier ein Geschenk für dich.* (Sie nehmen die Bildkarte mit dem Geschenk oder ein kleines echtes Päckchen). Als Luka antworten Sie: *Toll! Danke!!* Dann geben Sie Luka die Torte (die Bildkarte oder eine kleine Plastiktorte) und sagen Sie: *Hier eine Torte für dich!* Luka antwortet: *Danke! Super!* Lassen Sie die Kinder Luka alles Gute zum Geburtstag wünschen. Sagen Sie: *Luka, alles Gute zum Geburtstag.* Die Kinder wiederholen die Wünsche. Die Kinder hören die Aufnahme 2.40 noch einmal. Fragen Sie die danach, wer die Torte bekommt. Die Kinder antworten: *Luka!* Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 64**. Sie schauen sich die Bilder an. Sie erkennen die Geschenke und kleben die fehlenden Elemente ein. Sie sagen, wie die Geschenke auf Deutsch heißen: *Wasserfarben, Blumen, Skateboard, Puzzle, Torte*. Fragen Sie die Kinder: *Was ist dein Lieblingsgeschenk?* Das Kind antwortet: *Skateboard, Teddy, Puppe* usw. Ziel der Übung: Die Kinder wenden den gelernten Wortschatz an.



Die Kinder basteln ihre eigenen Masken. Sie brauchen Pappteller, Schere, Gummiband, dickes Papier, Tacker und Buntstifte. Die Kinder schauen sich das Bild im **Lehrbuch auf Seite 87** an. Erklären Sie den Text des Liedes. Spielen Sie die Aufnahme 2.41 und zeigen Sie die einzelnen Personen auf dem Bild. Die Kinder sprechen die neuen Wörter nach. Dann sollen sich die Kinder eine Person aussuchen, als die sie sich verkleiden werden. Verteilen Sie die Pappteller. Die Kinder zeichnen ein Gesicht der Person, die sie sich ausgesucht haben. Helfen Sie den Kindern dabei, die Augen auszuschneiden und die Löcher (an beiden Seiten des Tellers) für das Gummiband zu machen. Falls die Kinder Ohren machen wollen, helfen Sie ihnen auch beim Tackern.

TRANSKRPTION 2.41-43: SEITE 87 (LEHRBUCH)

Wir singen. Hör zu und sing mit.

Heute habe ich Geburtstag

*Heute habe ich Geburtstag,
Heute gibt es einen Ball,
Kommen Drachen und Piraten,
Ich verkleide mich als Clown.*

*Heute habe ich Geburtstag,
Heute gibt es einen Ball,
Kommen Feen und Piloten,
Ich verkleide mich als Clown.*

*Ref.
Heute habe ich Geburtstag,
Heute werde ich schon sechs.
Alle Kinder singen Lieder,
Alle Kinder freuen sich*

*Heute habe ich Geburtstag,
Heute gibt es einen Ball,
Kommen Mäuse, Katzen, Tiger,
Ich verkleide mich als Clown*

Die Kinder ziehen die Masken an und stellen sich vor. Sie sagen: *Ich bin Pirat. Ich bin Fee. Ich bin Clown.* usw. Sie können auch den Partyhut (Bunte Beilagen) vorbereiten. Spielen Sie das Lied „Heute habe ich Geburtstag“ (Aufnahme 2.43) ab. Die Kinder stehen auf oder tanzen, immer wenn sie ihr Wort hören (die Person, für die sie sich verkleidet haben). Den Refrain singen die Kinder zusammen. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 65** als Hausaufgabe (Die Kinder zeichnen ihre Geburtstagstorte.)

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Verabschieden Sie sich von den Kindern. Die Kinder verabschieden sich auch voneinander. Sie sagen: *Tschüss, Fee!* oder *Auf Wiedersehen, Pirat!*

Lektion 10: Mein Geburtstag

Stunde 4

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

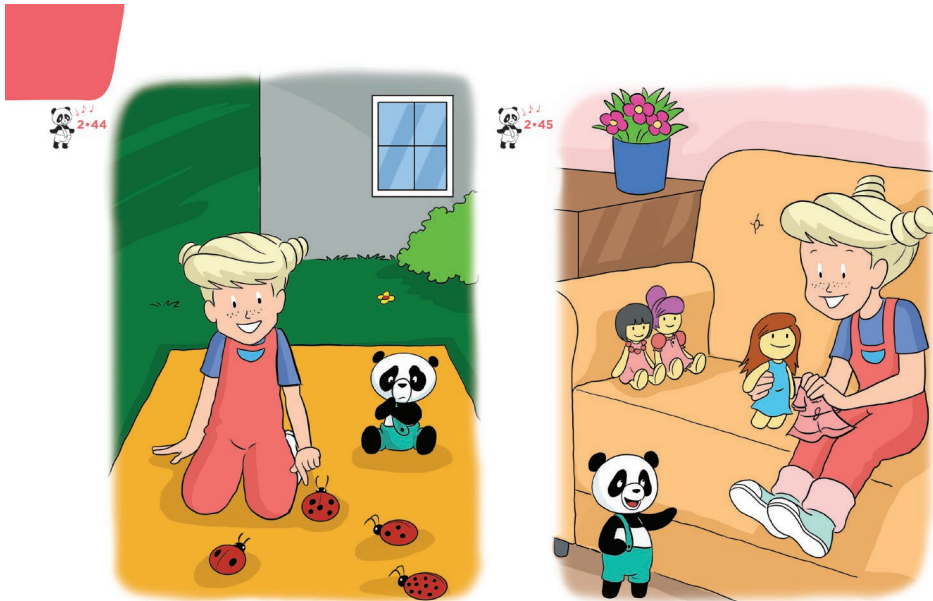
- Geschenk / Luftballon / Blumen / Torte / Kerzen
- mein Brettspiel / mein Skateboard / meine Wasserfarben / meine Buntstifte / mein Puzzle
- Drache / Pirat / Fee / Clown / Pilot / Tiger
- Ich bin sechs Jahre alt.
- schwarz / rosa
- zehn

Passiv:

- Was machst du?
- Mein Zimmer / Meine Puppe ist rosa.
- Wie alt ist der Marienkäfer?

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 88–89
- Arbeitsbuch: Seiten 66–68
- Audio-CD 2
- Bildkarten: Mein Geburtstag, Farben, Zahl Zehn
- Zwei Fliegenklatschen
- Kopiervorlagen: L10 / 12 (Marienkäfer)
- Plastikfolie, Pinsel, Farben, Wasser



88

Hör zu und zeige. Sprich.

Hör zu und zeige. Sprich.



Finde, zeige und sprich.

Finde, zeige und sprich.

89

UNTERRICHTSEINSTIEG

Begrüßen Sie zuerst alle zusammen, dann jedes Kind einzeln, z. B. *Hallo, Peter!* / *Hallo, Anna!* / *Hallo, Lukas!* Falls jemand Geburtstag hat, können Sie das Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ zusammen mit den Kindern singen.

Die Kinder zeigen ihre Lieblingsgeschenke und sagen: *Das ist ... mein Skateboard, mein Teddy, ...* Spielen Sie mit den Kindern „Fliegenklatsche“. Für dieses Spiel brauchen Sie zwei Fliegenklatschen. Teilen Sie die Kinder in zwei Gruppen auf. Bereiten Sie dafür Kärtchen mit zwei verschiedenen Kleidungsstücken vor. Die Kinder mit dem gleichen Kleidungsstück bilden ein Team. Hängen Sie neun Bilder mit dem Geburtstagswortschatz an die Wand. Die Kinder stehen in zwei Reihen. Das erste Kind in jeder Reihe hat eine Fliegenklatsche in der Hand. Sagen Sie ein Wort, z. B. *Blumen*. Dann müssen die Kinder so schnell wie möglich das genannte Wort mit der Fliegenklatsche abklatschen. Wer das als erster schafft, gewinnt einen Punkt und geht ans Ende der Reihe. Spielen Sie das Spiel so lange, dass alle Kinder zweimal das Wort geklatscht haben.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 88** auf und schauen sich das linke Bild an. Fragen Sie, was Anna und Luka machen. Sie sagen, wie Marienkäfer in ihrer Sprache heißen. Und sagen Sie das Wort auf Deutsch. Die Kinder hören die Aufnahme 2.44 und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.44: SEITE 88 (LEHRBUCH)

Anna und Luka spielen draußen zusammen. Es ist so schön. Es gibt viele Marienkäfer. Wie toll! Wie alt sind diese Marienkäfer? Hör zu und zeige. Sprich.

Luka: Wie alt ist der Marienkäfer?

Anna: Komm, Luka, wie zählen die Punkte. Dann wissen wir es.

Luka: Alles klar. Also, eins, zwei, drei, vier, fünf! Fünf Punkte.

Anna: Dieser Marienkäfer ist also fünf Jahre alt.

Luka: Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben!

Anna: Und dieser Marienkäfer ist sieben!

Luka: Eins, zwei!

Anna: Dieser Marienkäfer ist nur zwei Jahre alt.

Luka: Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn!

Anna: Super, Luka, Gut gemacht. Dieser Marienkäfer ist zehn Jahre alt!

Luka: Wow! Toll!

Nach dem Hören zählen Sie die Punkte zusammen mit den Kindern: eins, zwei, drei, vier, fünf. Sagen Sie: *Der Marienkäfer ist fünf Jahre alt. (Anna ist sechs Jahre alt. Luka ist ein Jahr alt).* Zählen Sie weiter und sagen Sie bei jedem Käfer, wie alt er ist. Wiederholen Sie die Zahl Zehn und zeigen den Kindern die Karte. Verteilen Sie die Kopiervorlage 12 mit Marienkäfern. Die Kinder malen die Marienkäfer aus. Sie zählen die Punkte und sagen, wie alt die Marienkäfer sind.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 88** auf. Sie schauen sich das rechte Bild an und sagen (in ihrer Muttersprache), was Anna und Luka machen. Die Kinder hören die Aufnahme (2.45) und zeigen mit dem Finger auf die Personen, die gerade sprechen.

TRANSKRIPTION 2.45: SEITE 88 (LEHRBUCH)

Anna kleidet ihre Puppen an. Luka schaut zu. Welche Farbe mögen ihre Puppen? Hör zu und zeige. Sprich.

Luka: Anna, was machst du?

Anna: Ich ziehe meine Puppen an. Sie gehen zum Ball!

Luka: Toll. Aber sie sehen gleich aus.

Anna: Ja, Luka. Alle Meine Puppen mögen die Farbe Rosa.

Luka: Rosa?

Anna: Ja, Rosa ist schön! Mein Zimmer ist auch rosa!

Luka: Oh ja, das stimmt! Und die Blume ist auch rosa!

Nehmen Sie die Bildkarte mit Rosa, Rot und Weiß. Fragen Sie die Kinder, ob sie sich an „Farben mischen“ erinnern. Sprechen Sie über Lila und Orange. Zeigen Sie die Karten Rot und Weiß und fragen, welche Farbe daraus entstehen kann. Dann zeigen Sie die Karte mit Rosa und nennen Sie die Farbe. Lassen Sie die Kinder nach rosa Sachen suchen. Sie sagen immer *Das ist Rosa.*, und zeigen die Sache, die sie gefunden haben. Zeigen Sie den Kindern die Karte mit Schwarz. Nennen Sie die Farbe und lassen Sie die Kinder das Wort wiederholen. Dann sollen die Kinder auf dem Bild die Farbe Schwarz finden. Lassen Sie die Kinder selbst die Farben mischen. Sie brauchen Plastikfolie, etwas Wasser und Farben: Rot und Weiß sowie Pinsel und Blätter. Die Kinder malen mit den Farben, sie mischen Rot und Weiß und sagen, wie die neue Farbe heißt. Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 89** auf. Sie schauen sich das rechte Bild an und suchen die Farbe Rosa im Wimmelbild. Sie sagen, wie die rosa Sachen heißen. Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 89** auf und schauen sich das linke Bild an. Die Kinder suchen im Wimmelbild nach der Zahl Zehn. Sie zeigen sie und sprechen die Zahl laut aus. Spielen Sie das „lebendige Bingo“. Jedes Kind ist eine Zahl. Es gibt zwei Spieler, die sich die Zahlen aussuchen und in Form von einem Quadrat 3 x 3 stellen. Sagen sie die Zahlen von 1-10 laut. Wenn ein Kind seine Zahl hört, muss es sich auf den Boden setzen. Gewinnt derjenige, bei dem sich drei Personen in einer Reihe (horizontal oder vertikal) hingesetzt haben. Die Kinder machen die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 66**. Sie zählen die Kerzen und identifizieren die Zahlen. Weiter müssen sie die Kinder mit den Torten verbinden und das Bild ausmalen. Die Kinder machen nun die Aufgabe im **Arbeitsbuch auf Seite 67**. Sie schauen sich das Bild an. Sie wählen ein Geschenk für Anna und eins für Luka. Das Geschenk für Anna malen sie rosa aus und das Geschenk für Luka – schwarz.

UNTERRICHTSAUSSTIEG

Die Kinder verabschieden sich von Luka und Anna. Jedes Kind sollte selbst entscheiden, wie es sich von Luka und Anna verabschieden möchte. Es kann sagen: *Tschüss, Luka!* oder *Auf Wiedersehen, Anna!*

AUSSTIEGSLEKTION

FOKUS

- Hören
- Sprechen

SPRACHLICHE STRUKTUREN

Aktiv:

- *Tschüss!*
- *Auf Wiedersehen!*
- *Bis bald!*

MATERIALIEN UND WERKZEUG

- Lehrbuch: Seiten 90–91
- Arbeitsbuch: Seite 68
- Audio-CD 2

Die Geschichte der fünfjährigen Anna und ihres Freundes Panda-Bär Luka geht zu Ende. Anna verabschiedet sich von Luka. Sie verlässt ihre Kleinstadt, in der sie ihren Kindergarten besucht hat, und zieht mit ihrer Familie in eine Großstadt um. Luka bleibt im Kindergarten. Anna sieht jetzt aus wie eine Grundschülerin: Sie hat eine neue Frisur und neue Kleidung an. Sie trägt einen Rucksack. Auf der letzte Seite im Lehrbuch ist ein Zeugnis. Sie können jedem Kind das Zeugnis ausschneiden und ausfüllen.



Die Kinder schlagen das **Lehrbuch auf Seite 90** auf. Sie schauen sich das Bild an und sagen (in ihrer Muttersprache), was Anna und Luka machen. Die Kinder hören die Aufnahme 2.46.

TRANSKRIPTION 2.46: SEITE 90 (LEHRBUCH)

Anna und Luka sagen Tschüss. Luka bleibt im Kindergarten. Anna zieht in die Stadt und geht bald in die Schule.

Anna: Tschüss! Auf Wiedersehen!

Luka: Tschüss!

Anna: Bis bald!

Die Kinder malen die Bilder im **Arbeitsbuch auf Seite 68** aus (z. B. als Hausaufgabe).

